



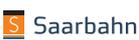
**45** \_\_\_\_\_  
**FILMFESTIVAL**  
**MAX OPHÜLS**  
**PREIS**

22. — 28.  
01.2024

# Magazin

#ffmop / [www.ffmop.de](http://www.ffmop.de)

lelandauer.net.de





# Meine Vorsätze für's neue Jahr: Polster anlegen.

**Es gibt viele Möglichkeiten,  
wie Sie Ihr Geld anlegen  
können.**

**Wir beraten Sie gerne.**

Jetzt Termin vereinbaren auf  
[sk-sb.de/sparen-und-anlegen](https://sk-sb.de/sparen-und-anlegen)



**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Saarbrücken

# INHALT



## 45 FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

---

5	GRUSSWORTE
8	PUBLIKUMSBEFragung / BARRIEREFREIES ANGEBOT
9	TICKET-INFORMATIONEN
10	ERÖFFNUNG / PREISVERLEIHUNG
11	MOP UFF DE SCHNERR / LOLAS BISTRO / SR-FESTIVALFUNK
12	INTERVIEW MIT TRIBUTE-GAST CHRISTIAN SCHWOCHOW
16	AUF DEM SPRUNG
20	WETTBEWERBE UND PROGRAMMREIHEN
23	AUSWAHLGREMIIEN
24	INTERVIEW MIT ADRIAN GOINGER / ERÖFFNUNGSFILM
26	WETTBEWERB SPIELFILM
35	WETTBEWERB DOKUMENTARFILM
39	WETTBEWERB MITTELLANGER FILM
45	WETTBEWERB KURZFILM
52	MOP-WATCHLIST
56	MOP-DISKURZE
61	MOP-DISKURZE CARTE BLANCHE
64	MOP-SAARLORLUX
67	MOP-SERIEN
68	KINDER- UND JUGENDFILMREIHE
72	SONDERPROGRAMME
	Tribute: Christian Schwochow
	Hommage Max Ophüls / Hommage Wolfgang Staudte
	Gastprogramm FilmFestival Cottbus / SR-Tatort
	Kurzfilmreihe Atelier Ludwigsburg-Paris
	Premiere: KURZ.FILM.TOUR. – Der deutsche Kurzfilmpreis 2023
	Gastprogramm Bundesfestival junger Film
	Max goes Unifilm
	Gastprogramm Jüdische Filmtage Saarbrücken
85	SENSIBILITÄTSHINWEISE
86	DANK
91	IMPRESSUM / FESTIVALORGANISATION
92	BILDNACHWEISE
94	TIMETABLE
98	FILMREGISTER

---

**KLAPPE ZU,  
FILM AB!  
MIT ENERGIE  
VON UNS.**



Stifter des  
**Max Ophüls Preis:**  
Publikumspreis Kurzfilm

# GRUSSWORT

# L

iebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie herzlich zum 45. Filmfestival Max Ophüls Preis! Vom 22. bis 28. Januar bietet das Festival gleich zu Beginn des neuen Jahres den ersten kulturellen Höhepunkt in der Landeshauptstadt Saarbrücken. Mit seinem breit gefächerten Film- und Rahmenprogramm lockt das Festival traditionell Besucherströme von nah und fern in die Kinos. Herzstück des nach wie vor wichtigsten Nachwuchsfilmfestivals für Deutschland, Österreich und die Schweiz sind die Wettbewerbe Spielfilm, Dokumentarfilm, Mittellanger Film und Kurzfilm. Die insgesamt 18 begehrten Preise, verbunden mit einem Preisgeld von fast 120.000 Euro, werden am Samstag, 27. Januar, im E-Werk verliehen. In Saarbrücken bieten wieder vier Kinos als Festivalschauplätze Gelegenheit, spannende Filmkunst zu erleben und ins Gespräch mit Filmschaffenden zu kommen.

Neu im Programm sind zwei Formate in den Nebenreihen: „MOP-Serien“ präsentiert tiefgehende serielle Erzählungen von talentiertem Produktions- oder Regienachwuchs. Das zweite Format, „MOP-Diskurse“, legt den Schwerpunkt auf den gemeinsamen Austausch über aktuelle Themen und

stellt vier Programme vor, die aus der freien Szene sowie den Kunst- und Filmhochschulen schöpfen. Ich freue mich, dass Nachwuchsfilmemacherinnen und -macher aus der Region durch die Reihe „MOP-SaarLorLux“ wieder eine Bühne erhalten. Tiefere Einblicke rund um das Festival und seine Filme erhalten Interessierte durch die Interviews des „SR-Festivalfunk“ in Kooperation mit dem Medienpartner SR. Wer gerne den ein oder anderen Film von zu Hause aus genießen möchte, hat über das Streaming-Angebot ausgewählter Reihen wieder die Möglichkeit dazu.

In der Filmstadt Saarbrücken ist die einzigartige Stimmung während der Festivalwoche auch außerhalb der Kinosäle spürbar: Das Filmfestival taucht die Landeshauptstadt in ein Meer aus blauen Herzen, Lichtern und Plakaten. Auf dem Weg zum Kino steigt bei der blauen Beleuchtung in der Saarbahn die Vorfreude auf den Film. Auch die schön geschmückten Schaufenster des Wettbewerbs „Schaufensterkultur – FFMOP“ tragen zur besonderen Atmosphäre bei.



Viele von Ihnen passieren sicher auch das blau leuchtende Rathaus, vielleicht ja auf dem Weg zum Festivalclub Lolos Bistro: In diesem Jahr laden die Räumlichkeiten der Modernen Galerie am Tag als Café und abends als Club alle Festival-Beteiligten zum Austausch und Treffen ein.

Besonders herzlich danke ich den zahlreichen Sponsoren und Förderern, deren wichtige Unterstützung das Festival in seiner heutigen Form erst möglich machten. Festivalleiterin Svenja Böttger und ihrem ganzen Team danke ich für die intensive Arbeit zur Organisation der 45. Festivalausgabe. Allen Gästen wünsche ich tolle Eindrücke und Begegnungen sowie viel Vergnügen beim Filmfestival Max Ophüls Preis.

Film ab!

Uwe Conrads

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken

# GRUSSWORT

# S

aarbrücken strahlt blau!

Das Saarland feiert das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis. Und die Augen vieler Filmfans leuchten, wenn im Saarland wieder die Leinwände um die Wette flimmern. Mehr als 120 Filme laufen in den Spielstädten in Saarbrücken, Saarlouis, St. Ingbert und Bous. Einige feiern Premiere, einige werden ausgezeichnet, alle machen das saarländische Filmfestival zu einem großartigen Erlebnis – aus ganz verschiedenen Perspektiven.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer tauchen je nach Format über kurz oder lang in neue

Welten ein. Sie lassen den gewohnten Blickwinkel zuhause. Sie schmunzeln, stauen, leiden mit, lernen dazu oder kommen ins Grübeln. Hier haben sie die Chance, nicht nur mit Gleichgesinnten über ihre Lieblingswerke zu diskutieren, sondern auch mit den Köpfen dahinter ins Gespräch zu kommen. Was will das blaue Zuschauerherz mehr?

Jungen Filmemacherinnen, Filmemachern und ihren Teams gibt das Filmfestival Max Ophüls Preis nicht nur eine großartige und international bekannte Bühne für ihre Produktionen. Sie erleben hautnah mit, wie ihr Film im Saal und beim Publikum ankommt.

Im Gespräch mit Filmfans sammeln sie neue Inspiration. Unter Kolleginnen und Kollegen werden neue Projekte geboren. Im Austausch mit Vertretern der Branche können sich die Nachwuchstalente einen Namen machen und ihr Netzwerk erweitern. Viele der Akteure und Filme, die in Saarbrücken ihr Debüt hatten, haben inzwischen eine beachtliche Karriere hingelegt. Wir

dürfen gespannt sein, wohin die Reise für die diesjährigen Protagonisten noch geht und welche Trends sie für die Zukunft setzen.

Dialog und Netzwerken stehen ohnehin im Zentrum dieses charmanten Events. Mit dem wichtigsten Nachwuchsfilmfestival im deutschsprachigen Raum zeigt die saarländische Kulturlandschaft eindrucksvoll, dass sie ganz oben mitspielt. Als kultureller Leuchtturm lotst das Filmfestival Max Ophüls Preis Menschen aus ganz Deutschland und der Großregion ins Saarland – die Gelegenheit, uns auch als tolles Reiseziel zu präsentieren.

Dem gesamten Team des Festivals und seinen Förderern und Sponsoren danke ich herzlich für das, was sie in jedem Jahr erneut auf die Beine stellen. Mein Dank gilt aber auch den Filmschaffenden, den Akteuren hinter wie vor der Kamera. Mit Talent, Engagement und Mut machen sie jede Ausgabe des Festivals einzigartig.

Ich wünsche allen gute Unterhaltung in den Kinos, anregende Gespräche und Diskurse im Festivalclub Lolas Bistro und dem gesamten Festival viel Erfolg!

Viel Vergnügen!  
Ihre



Anke Rehlinger

Ministerpräsidentin des Saarlandes

# GRUSSWORT

# L

iebe Filmbegeisterte,

es ist uns eine Ehre und Freude, Sie zur neuesten Edition des Filmfestivals Max Ophüls Preis begrüßen zu dürfen, und wir möchten Sie auf eine inspirierende Reise durch die Welt des Films mitnehmen.

Die diesjährige Festivalausgabe lädt bereits mit der Wahl des Plakatmotivs zum Eintauchen in unbekannte Welten ein, um eine Fülle an Perspektiven und Sichtweisen zu entdecken. Die Darstellung einer Frau, eingehüllt in das strahlende Blau des Wassers, symbolisiert die Tiefe, Ruhe und Mystik, die zugleich die Essenz filmischer Kunst verkörpert. Diese Elemente spiegeln sich in der Vielfalt der filmischen Erzählungen wider, die wir Ihnen diesen Januar in den Saarbrücker Kinos präsentieren dürfen.

Wir möchten unsere Dankbarkeit und Freude gegenüber allen zum Ausdruck bringen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Festival wieder zu einem leuchtenden Ereignis wird – ganz besonders den Filmemacher:innen. Es ist uns eine Ehre, Saarbrücken als einen geschätzten Knotenpunkt für aufstrebende Filmtalente und die Filmbranche im deutschsprachigen Raum und Europa hervorzuheben und die Filmwelt eine Woche lang willkommen zu heißen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Magazin als Wegweiser durch das Filmfestival Max Ophüls Preis zu nutzen. Tauchen Sie ein in unser vielseitiges Filmprogramm und bereichern Sie Ihr Leben mit neuen, aufregenden Erlebnissen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in den Dialog zu treten, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen die Filmkunst und die Talente für das Kino von morgen zu feiern.

Zum Abschluss möchten wir unseren Unterstützer:innen, unseren Sponsor:innen und Förder:innen sowie unserem engagierten Team unseren tiefsten Dank aussprechen. Ohne ihr unermüdliches Engagement wäre dieses Filmfestival nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Festivalwoche und viele magische Momente.



Theresa Winkler  
Gesamtleitung Programm

Svenja Böttger  
Festivalleitung, Geschäftsführung

Dr. Sabine Dengel  
Geschäftsführung

# PUBLIKUMSBEFragung



## Liebe:r Besucher:in des Filmfestival Max Ophüls Preis,

wir freuen uns sehr, dass Sie das Filmfestival besuchen!

In diesem Jahr führen wir eine Publikumsbefragung durch, um Sie noch besser kennenzulernen. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns, mehr über Sie als Besucher:in des Filmfestivals zu erfahren.

Diese Umfrage führen wir durch in Zusammenarbeit mit der Tourismus Zentrale Saarland und dem Marktforschungsinstitut T.I.P. BIEHL & PARTNER Marktforschung.

## Wie gelange ich zur Online-Umfrage?

Machen Sie mit der Kamera Ihres Smartphones ein Bild des abgebildeten QR-Codes. Danach werden Sie automatisch zur Umfrage weitergeleitet.



Am Ende der Befragung können Sie außerdem unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an unserem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem Sie ein „Saarland Care-Paket“ gewinnen können.

Hinweis: Ergänzt wird die Publikumsbefragung außerdem mit Interviews vor Ort. Die Mitarbeiter:innen des Marktforschungsinstitutes sind erkennbar mit offiziellen Akkreditierungsausweisen vom Filmfestival Max Ophüls Preis. Auch hier dürfen Sie gerne teilnehmen.

Alle Projektpartner:innen danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

## BARRIEREFREIES ANGEBOT BEIM 45. FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

### Rollstuhlgerechter Zugang

Drei Festivalkinos verfügen über rollstuhlgerechte Ausstattung: in Saarbrücken das CineStar und das Kino achteinhalb sowie in Bous das Kino Thalia Lichtspiele.

Da unser Ticketsystem die Ausweisung rollstuhlgerechter Plätze im Online-Ticketverkauf nicht gestattet, bitten wir darum, vor dem Ticketkauf den entsprechenden Rollstuhlplatz unter [ticketing@ffmop.de](mailto:ticketing@ffmop.de) oder per Telefon unter 0681 906 89 25 zu reservieren. Damit können wir gewährleisten, dass Ihnen der Platz zur entsprechenden Vorführung auch zur Verfügung steht.

Diesen Service bieten wir ab Freitag, den 5. Januar, um 14 Uhr bis zum Ende des Festivals an. Begleitpersonen haben in Kinovorstellungen freien Eintritt. Pro Rollstuhlplatz gilt freier Eintritt für eine Begleitperson.

Auch der Festivalclub Lolas Bistro sowie das E-Werk, in dem am Samstag die Preisverleihung inklusive Filmparty stattfindet, verfügen über rollstuhlgerechte Zugänge und entsprechende Toilettenanlagen.

### Filme in Inklusionsfassung

Das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis bietet seinem Publikum auch in diesem Jahr eine Reihe von Filmen aus den Wettbewerben, die mit Audiodeskription für Sehbeeinträchtigte sowie mit spezieller Untertitelung für Hörgeschädigte ausgestattet sind. Das Festival kooperiert wie gewohnt mit dem App-basierten System von „Greta & Starks“. Auf das für Sehbeeinträchtigte und Hörgeschädigte konzipierte System werden die entsprechenden Titel eigens für die Dauer des Festivals angelegt. Nach Download und Installation der App auf Smartphone oder Tablet (Android oder iOS) können die Dienste bequem sowohl in jedem beliebigen Kino, in dem die ausgestatteten Filme laufen, als auch beim Streaming genutzt werden, um Audiodeskriptionen oder eigens erstellte Untertitel für Gehörlose zu empfangen. Die Titel der Filme sowie ihre Spielzeiten werden unter [www.ffmpegop.de/barrierefrei](http://www.ffmpegop.de/barrierefrei) rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Infocounter des CineStar können zudem Endgeräte für die Nutzung von „Greta & Starks“ kostenfrei entliehen werden.

Gefördert von



# TICKET-INFORMATIONEN

Die 45. Festivalsausgabe findet in vier Saarbrücker und drei „MOP uff de Schnerr“-Kinos sowie im Kulturgut Ost/Sektor Heimat statt. Alle Festivalfilme können im Kino angesehen werden, ein Teil der Filme ist ab der Vor-Ort-Premiere ebenfalls im Streaming über die Festival-Website verfügbar.

Verkaufsstart für alle Tickets (Kino und Streaming) ist am Samstag, den 6. Januar, um 14 Uhr.

---

## DAS FESTIVAL IM KINO (22.–28. Januar 2024)

### Kauf von Einzeltickets:

Tickets für alle Festivalkinos können sowohl im Online-Ticketshop als auch an Verkaufsstellen im Saarland erworben werden. Aktuelle Informationen zu den Verkaufsstellen und ihren Öffnungszeiten finden Sie unter [ffmop.de/tickets](https://ffmop.de/tickets).

In den Festivalkinos bieten wir Ihnen während des Festivalzeitraums eine Abendkasse, an der noch verfügbare Tickets erworben werden können. Informationen zur Auslastung der einzelnen Vorstellungen können Sie jederzeit über den Online-Ticketshop einsehen: [ffmop.reservix.de](https://ffmop.reservix.de)

### Einlösen von Festivalpässen und Gutscheinen:

Festivalpässe und Gutscheine können bereits seit dem 1. Dezember 2023 – solange der Vorrat reicht – im Online-Ticketshop unter [ffmop.reservix.de](https://ffmop.reservix.de) erworben werden. Auch vor Ort ist der Kauf an den Verkaufsstellen möglich. Aktuelle Informationen zu den Verkaufsstellen und ihren Öffnungszeiten finden Sie unter [ffmop.de/tickets](https://ffmop.de/tickets).

Alle Pässe und Gutscheine können unter [ffmop-einloesen.reservix.de](https://ffmop-einloesen.reservix.de) oder in den Festivalkinos **gebührenfrei** gegen Kinotickets eingelöst werden. Bitte lesen Sie sich vor der Einlösung der Pässe und Gutscheine die Anleitung zur Online-Einlösung unter [ffmop.de/festivalpaesse](https://ffmop.de/festivalpaesse) durch.

**Hinweis:** Einzeltickets zum regulären Preis können dabei nicht im selben Bestellprozess erworben werden. Nutzen Sie hierfür bitte den Online-Ticketshop unter [ffmop.reservix.de](https://ffmop.reservix.de).

### Einlass in den Kinosaal:

Bitte zeigen Sie beim Einlass in den Kinosaal zusätzlich zu Ihrem Kinoticket auch immer den genutzten Festivalpass/Gutschein und ggf. einen Nachweis über die Berechtigung zur Ermäßigung (z. B. Schüler:innen-Ausweis, Studierendenausweis, Rentner:innen-Ausweis, Behindertenausweis usw.).

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihr Nachweis am Einlass anerkannt wird, schreiben Sie uns eine E-Mail an [ticketing@ffmop.de](mailto:ticketing@ffmop.de).

Personen, die keinen gültigen Nachweis über die Berechtigung zur Ermäßigung vorzeigen können, kann der Einlass in den Kinosaal verwehrt werden und die Tickets werden ungültig (keine Kostenerstattung).

---

## TICKETPREISE (alle Preise inkl. USt.)

**Reservix-Online-Shop:** [ffmop.reservix.de](https://ffmop.reservix.de)

### Kino-Tickets (Regulär / Ermäßigt\* / Schüler:innen)

Einzelticket: 10 Euro / 7,50 Euro / 4 Euro

### Festivalpässe (Regulär / Ermäßigt\* / Schüler:innen)

Ser-Pass: 40 Euro / 30 Euro / 17,50 Euro

10er-Pass: 75 Euro / 55 Euro / 30 Euro

Wochenend-Pass (Sa.+So., 10er): 29 Euro / 20 Euro / 15 Euro

\*Anspruch auf Ermäßigung haben Studierende, Auszubildende, Arbeitssuchende, Rentner:innen und Menschen mit schwerer Behinderung (Eintrag „B“ im Schwerbehindertenausweis). Für Schüler:innen gilt ein gesondertes Angebot. In allen Fällen ist der Nachweis zur Berechtigung der Ermäßigung unbedingt jeweils beim Einlass ins Kino vorzuzeigen!

### Eröffnung (22. Januar 2024, inkl. Eröffnungsfeier)

Hauptaal (CineStar, Saal 11): 30 Euro

Nebensaal (CineStar): 20 Euro

MOP uff de Schnerr-Kinos: 15 Euro

### Preisverleihung (27. Januar 2024, inkl. Bus-Shuttle und Filmparty)

Ticket: 30 Euro

### Filmparty (27. Januar 2024, inkl. Bus-Shuttle / ab 22.30 Uhr)

Ticket: 15 Euro

**Hinweis:** Beim Online-Kauf von Kinotickets, Gutscheinen, Pässen und Eintrittskarten für die Eröffnung, Preisverleihung und Filmparty über den Reservix-Online-Shop fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 Euro pro Bestellvorgang an. Beim Einlösen von Pässen und/oder Gutscheinen muss keine weitere Gebühr entrichtet werden.

### Streaming-Tickets:

Einzelticket pro Langfilm: 10 Euro

Kurzfilm-/Mittellanger-Film-Pass: 25 Euro

Goldener Fan-Pass: 100 Euro

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass alle Tickets von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen sind. Alle Informationen und aktuellen Bedingungen finden Sie auf der Festival-Homepage unter [ffmop.de/service](https://ffmop.de/service).

---

## DAS FESTIVAL IM STREAMING-ANGEBOT (22. Januar – 5. Februar 2024)

### Kauf von Streaming-Tickets:

Streaming-Tickets können ab Start des Vorverkaufs (6. Januar, 14 Uhr) über den gesamten Streaming-Zeitraum bis Sonntag, den 5. Februar 2024 (21.59 Uhr), über die Festival-Homepage erworben werden. Nach Ablauf dieser Frist ist kein Ticketkauf mehr möglich.

### Einlösen der Streaming-Tickets:

Ein zuvor gekauftes Streaming-Ticket kann ab dem Zeitpunkt seiner Gültigkeit bis zum Ende des Streaming-Angebots (5. Februar um 23.59 Uhr) zu einem beliebigen Zeitpunkt eingelöst werden.

Ein Film ist ab dem Zeitpunkt des Filmstarts für 48 Stunden verfügbar.

Innerhalb dieser 48 Stunden können Sie die Wiedergabe unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

**Hinweis:** Die Wettbewerbsfilme sind erst zeitgleich mit dem Beginn der Kino-Premiere abspielbereit.

Hierbei ist zu beachten, dass alle Filmprogramme jedoch maximal bis Sonntag, 5. Februar, 23.59 Uhr angesehen werden können. Mit Ablauf dieser Frist wird das Streaming-Angebot des Filmfestivals abgeschaltet und die Gültigkeit der Tickets erlischt. Dies gilt auch für erst am 4. oder 5. Februar gekaufte Tickets. Ein Anspruch auf Verlängerung der Dauer über den 5. Februar hinaus besteht nicht.

### Bitte beachten Sie:

Die Filmprogramme können nur innerhalb Deutschlands gestreamt werden (Geo-Blocking). Außerdem wird nur ein begrenztes Kontingent an Streaming-Tickets zur Verfügung gestellt und nicht alle Festivalfilme stehen online zur Verfügung. Diese Regelungen dienen dazu, die weitere Auswertung der Filme und die Vielfalt ihrer Präsentationsmöglichkeiten nicht zu gefährden.

# ERÖFFNUNG

Startschuss – das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis beginnt. Ab jetzt schlägt eine ganze Stadt im Takt der blauen Herzen und rollt dem deutschsprachigen Filmnachwuchs den „blauen“ Teppich aus. Eröffnet wird die Festivalwoche von Uwe Conradt, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, und Festivalleiterin Svenja Böttger. Durch den Abend führt Lena Kettner.

Die Eröffnung im CineStar ist barrierefrei und wird von der Gebärdendolmetscherin Mirjam Link begleitet. Sie wird – wie auch der Film – simultan in die MOP uff de Schnerr-Kinos in Bous, Saarlouis und St. Ingbert übertragen. Für die Bewirtung danken wir unseren Partnern: Teinacher/Karlsberg/Fritz Kola.



**Im Anschluss zeigen wir:**

## RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

Regie: Adrian Goiginger | Österreich, Deutschland 2023 | 104 Min.

Erich „Rickerl“ Bohacek, gespielt von dem österreichischen Liedermacher Voodoo Jürgens, träumt davon, als Musiker richtig durchzustarten. Er möchte ein Vorbild sein für seinen sechsjährigen Sohn Dominik, der seinen chaotischen Teilzeit-Papa über alles liebt. Anstatt jedoch die großen Konzerthallen zu füllen, zieht Rickerl mit seiner Gitarre durch die Wiener Beisl und hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Seine Ex-Freundin Viki hat indes ein neues Leben mit Dominik und ihrem Freund Kurti im beschaulichen Eigenheim begonnen. Zwischen seiner Verantwortung als Vater und der Leidenschaft für die Musik versucht Rickerl, seinen ganz eigenen Sound im Leben zu finden.

Regisseur Adrian Goiginger stellt seinen Film persönlich vor – gemeinsam mit seinem Team und einigen seiner Schauspieler:innen.

Im Anschluss an die Eröffnung öffnet der Festivalclub Lolos Bistro ab ca. 22.30 Uhr seine Tore. Alle Inhaber:innen eines Eröffnungstickets erhalten freien Eintritt. Speisen und Getränke stehen kostenpflichtig zur Verfügung.

**Montag, 22. Januar 2024**

**CineStar Saarbrücken, St. Johanner Straße 61, Saarbrücken**

**sowie in den MOP uff de Schnerr-Kinos**

**19.30 Uhr**

# PREISVERLEIHUNG

Bei der Preisverleihung geht es vor allem darum, den diesjährigen Wettbewerbs-Jahrgang mit seinen 58 Wettbewerbsfilmen noch einmal gebührend zu feiern! Nach einer Woche voller Eindrücke und Emotionen, Bildern und Begegnungen sind nun alle Augen auf das Finale gerichtet: Welche Filmteams aus den vier Wettbewerben sichern sich die begehrten Max Ophüls Preise? Wer schon einmal bei einer der legendären FFMOP-Preisverleihungen dabei war, weiß, wie euphorisch aufgeladen die Stimmung im Saarbrücker E-Werk ist, wenn die insgesamt 18 Trophäen an die Gewinner:innen übergeben werden.

Durch die Gala führen Simin Sadeghi und Tobias Krell. Unterstützt werden sie von den beiden Gebärdendolmetscherinnen Mirjam Link und Karina Juchem.

**Direkt im Anschluss:**

## FILMPARTY

Nach den Preisen kommt die Party. Und die hat es beim Filmfestival Max Ophüls Preis traditionell in sich. Ab ca. 22.00 Uhr sorgen die DJs für gute Stimmung. Leckere Snacks und kühle Getränke liefern die nötige Energie und Kondition auf dem Dancefloor. Wer es lieber etwas ruhiger angehen lassen möchte, kann sich in die Festival Lounge zurückziehen und dort die Festivalwoche noch einmal Revue passieren lassen.

Karten für die Preisverleihung inklusive Filmparty – oder auch nur für die Party – können online und an den bekannten Verkaufsstellen sowie an der Abendkasse erworben werden.

**Samstag, 27. Januar 2024**

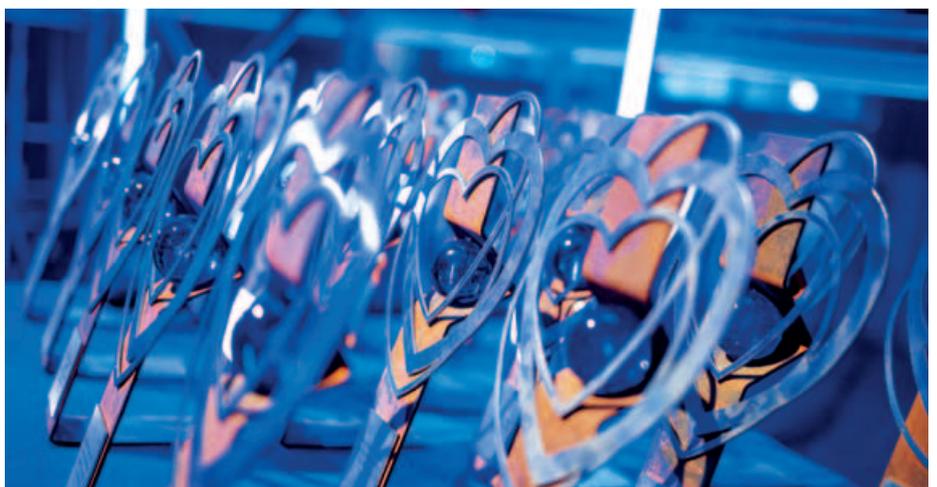
**E-Werk Saarbrücken, Dr.-Tietz-Straße 14, Saarbrücken**

**Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr** (Achtung, neue Anfangszeit!)

Zur Anreise empfehlen wir die kostenlosen Shuttlebusse (rollstuhlgerecht), die die ganze Nacht zwischen E-Werk und Innenstadt pendeln. Infos und Zeiten finden Sie unter: [www ffmop.de/service](http://www ffmop.de/service)

Das E-Werk ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

Technische Ausstattung: MAYER Safe&Sound e.K. Steffen Mayer  
Dekoration und Ausstattung: O. Häfele GdbR Visuelles Marketing Oliver Häfele



## MOP UFF DE SCHNERR

An saarlandweiten Kino-Standorten bietet das Festival interessierten Besucher:innen die Möglichkeit, in ihrem Lieblingskino Festivalluft zu schnuppern, auch ohne die Fahrt in die Landeshauptstadt unternehmen zu müssen. Ein ausgesuchtes Filmprogramm mit anschließendem Filmgespräch samt Gästen wird das Festival in den Thalia Lichtspielen Bous, der Kinowerkstatt St. Ingbert und dem Capitol MovieWorld Saarlouis anbieten. Wie auch im letzten Jahr wird die Eröffnung simultan in alle Kinos übertragen und im Anschluss der Eröffnungsfilm gezeigt.

### Thalia Lichtspiele Bous

Mo, 22.01., 19.30, Eröffnung: RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY  
Do, 25.01., 19.00: LAND DER BERGE, SÖDER, DAS ZITTERN DER AALE  
Fr, 26.01., 19.30: ARTHUR & DIANA  
So, 28.01., 14.30: Gewinnerfilm Publikumspreis Spielfilm

### Capitol MovieWorld Saarlouis

Mo, 22.01., 19.30, Eröffnung: RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY  
Mi, 24.01., 20.00: MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH  
So, 28.01., 15.00: Gewinnerfilm Bester Spielfilm

### Kinowerkstatt St. Ingbert

Mo, 22.01., 19.30, Eröffnung: RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY  
Do, 25.01., 20.15: GOOD NEWS  
Sa, 27.01., 15.00: HAUSNUMMER NULL



## FESTIVALCLUB LOLAS BISTRO & SR-FESTIVALFUNK

Same same but different: Dieses Jahr zieht der allseits beliebte **Festivalclub Lolás Bistro** um in die neue Location und öffnet seine Pforten in der Modernen Galerie ab Festival-Montag

Reden und Netzwerken, Feiern und Tanzen – im Museum, direkt an der Saar gelegen, wird die langjährige Tradition von Lolás Bistro weitergeführt. Tagsüber ist Lolás Bistro ein gemütliches Café mit passendem Speisen- und Getränkeangebot, in dem es sich herrlich relaxen lässt. Auch die Akkreditierung hat hier ihren Sitz. In den Abendstunden wird aus der Ruheoase ein pulsierender Club, in dem Saarbrücker DJs den Takt angeben.

### Öffnungszeiten:

Montag: ab ca. 22.30 Uhr im Anschluss an die feierliche Eröffnung  
Dienstag bis Freitag: ab 10 Uhr Cafébetrieb / ab 20 Uhr Festivalclub  
Samstag: Cafébetrieb 10–18.30 Uhr

### Eintritt:

Tagsüber ist der Eintritt frei. Ab 20 Uhr beträgt der Eintritt 5,- Euro (Eintritt frei für Festivalgäste bei Vorlage des Personalausweises und von Akkreditierung, Ser/10er- oder Wochenendpass).

**Moderne Galerie, Bismarckstr. 11-15, 66111 Saarbrücken**

**Der SR-Festivalfunk**, das neu-etablierte Festivalmagazin des Saarländischen Rundfunks, findet von Dienstag bis Freitag vor Ort im Cinestar statt und ersetzt dort die beliebte SR-Lounge. Die Festivalgäste können sich auf spannende Gespräche mit den Filmemacher:innen in der Lounge im 1. Stock sowie dem einen oder anderen Gast aus dem diesjährigen FFMOP-Programm freuen. Moderiert wird der Festivalfunk von Sonja Marx, Simin Sadeghi, Carl Rolshoven und Chris Ignatzi.

### Dienstag bis Freitag

Cinestar Saarbrücken, 1. OG (ehem. Bogarts)  
St. Johanner Str. 61, 66115 Saarbrücken

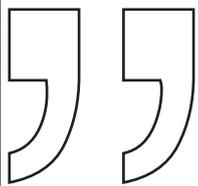
### Kooperationspartner

Lolas Bistro: Moderne Galerie / Himbeer und Reklame / O. Häfele GdB  
Visuelles Marketing / MAYER Safe&Sound  
SR-Festivalfunk: Saarländischer Rundfunk





**Christian Schwochow** ist eine der zur Zeit markantesten und produktivsten deutschen Regiepersönlichkeiten und verbindet in seiner Arbeit Professionalität mit einem starken künstlerischen und politischen Anspruch. Sein Werk ist auf ganz unterschiedlichen Feldern zu Hause: Kino, Fernsehen, Serie – national wie international. Der Filmemacher ist die ganze Festivalwoche in Saarbrücken und präsentiert drei seiner Kinofilme. Im Anschluss an die Vorführung von PAULA am 27.01. findet ein ausführliches Werkstattgespräch mit ihm statt.



# Wenn wir gute Geschichten machen, können die Zeiten auch wieder besser werden

**Dich verbindet mit dem Filmfestival Max Ophüls Preis eine lange Geschichte. 2008 hast du mit deinem Debüt NOVEMBERKIND in Saarbrücken Premiere gefeiert und den Publikumspreis gewonnen. 2012 lief dein zweiter Kinofilm DIE UNSICHTBARE im Wettbewerb. 2018 warst du in der Spielfilmjury. Und jetzt bist du Tribute-Gast.**

Die Geschichte begann noch früher. Als ich im ersten Studienjahr an der Filmakademie Baden-Württemberg war, arbeitete ich in Saarbrücken als Moderator. Es war toll, all diese Filme zu sehen und dann diese Frage-und-Antwort-Situationen zu erleben, mit Leuten, die zum Teil gar nicht viel älter

waren als ich. Natürlich war es mein größter Wunsch, mit einem meiner eigenen Kurzfilme beim Max Ophüls Preis zu laufen. Aber ich wurde nie eingeladen. Daher verbinde ich mit dem Festival auch den Schmerz der Ablehnung. Das darf man, finde ich, nicht unterschlagen. Denn die Erfahrung von Ablehnung gehört dazu, egal ob man ein junger Filmemacher ist oder das schon ein paar Jahre macht.

**Hattest du damals bei NOVEMBERKIND, der ja auch ein großer Kinoerfolg wurde, schon eine Vorstellung davon, wie es mit dir weitergehen könnte? Gab es so etwas wie einen Karriereplan?**

Nein, Karriereplan überhaupt nicht. So funktioniere ich auch heute nicht. Ich hatte von Stefanie Groß, der Leiterin der Nachwuchsredaktion beim SWR, schon relativ früh die Zusage für einen zweiten Film. Damit hatte ich eine Sicherheit, aber ich hatte nicht mehr diese Naivität des ersten Films. Es war plötzlich großer Druck da, und meine Mutter Heide und ich spürten beim Schreiben von DIE UNSICHTBARE, dass wir das nicht so hinkriegten wie gedacht. Mir wurde schnell klar, dass mir trotz des Erfolgs von NOVEMBERKIND nichts geschenkt wird. Dass ich dranbleiben und mich kümmern muss. Diese Wahrheit zählt für mich bis heute.

## Christian Schwochow

Neugierig sein, beweglich bleiben, sich mit dem Status Quo nicht zufrieden geben: Diese Philosophie verfolgt Christian Schwochow in jedem Bereich seines beruflichen Lebens. In der Wahl seiner Stoffe, die er mit großem Aufwand recherchiert und nach frischen Perspektiven absucht. In der Vielfalt der Medien und Formate, mit denen er arbeitet und die er immer danach auswählt, welche Plattform die jeweilige Geschichte am besten zur Entfaltung bringt. Immer mit der Bereitschaft, die eigene Komfortzone zu verlassen und Neuland zu betreten. Wie bei der britischen Netflix-Serie THE CROWN (2016–2023), für die er sich auf eine völlig andere Produktionswelt einließ und bis heute mehr als zehn Prozent aller bisherigen Folgen gedreht hat.

Mit NOVEMBERKIND (2008), seinem Diplomfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg, setzte der 1978 auf Rügen geborene Regisseur ein erstes Ausrufezeichen. Die deutsch-deutsche Geschichte mit Anna Maria Mühe und Ulrich

Matthes gewann mehrere Preise, darunter 2008 den Publikumspreis auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis, und lief auch im Kino sehr erfolgreich. Das Drehbuch zu NOVEMBERKIND schrieb Christian Schwochow zusammen mit seiner Mutter Heide – eine kreative Zusammenarbeit, die sie u.a. bei den nächsten Spielfilmen DIE UNSICHTBARE (2011) und WESTEN (2013) fortsetzten. 2012 realisierte Schwochow seine erste Fernseharbeit, und das gleich mit durchschlagendem Erfolg. Die zweiteilige Verfilmung von DER TURM (2012) und später der Fernsehfilm BORNHOLMER STRASSE (2014) waren millionenfach gesehene Medienereignisse und brachten Schwochow jeweils einen Grimme-Preis ein. Für großes Aufsehen sorgte auch seine nächste TV-Produktion HEUTE IST NICHT ALLE TAGE (2016), der erste Teil der NSU-Trilogie MITTEN IN DEUTSCHLAND. Zu den zahlreichen Auszeichnungen, die der Film erhielt, gehörten neben dem Grimme-Preis auch der Deutsche Fernsehpreis.

„Mein Ansatz als Filmemacher ist, zu versuchen, meine eigenen Bilder im Kopf aufzubrechen“,

sagte der 45-Jährige einmal im Interview mit der „Zeit“. Nach dem Künstlerinnenporträt PAULA (2016) und der Literaturverfilmung DIE DEUTSCHSTUNDE (2019) zeichnete er in seinem sechsten Kinofilm JE SUIS KARL (2021) ein zeitgemäßes Bild des Rechtsradikalismus, der nicht mehr mit Glatze und Springerstiefel auftritt, sondern sich hip und smart gibt. Der Politthriller erhielt vier Nominierungen für den Deutschen Fernsehpreis. Eine faszinierende Innenansicht des Finanzkapitalismus lieferte Christian Schwochow in der Serie BAD BANKS (2018–2020), in der er die Abstraktheit eines hochkomplexen Systems mit der Getriebenheit seiner Akteur:innen in Beziehung setzte. Die ZDF-Produktion war ein großer Publikumshit, wurde vielfach prämiert und verkaufte sich in die ganze Welt. Ab 2020 arbeitete Christian Schwochow wieder international. Der Thriller MUNICH – THE EDGE OF WAR (2022), seine erste Spielfilmproduktion für Netflix, dreht sich um das Münchner Abkommen von 1938. In einer der Hauptrollen: Jeremy Irons als Neville Chamberlain.

**Also nicht darauf zu hoffen, dass die Angebote schon von alleine kommen werden?**

Ja, genau. Natürlich wird mir heute viel angeboten – vieles davon möchte ich nicht machen. Die Verantwortung ist nach wie vor bei mir, dass ich mich dahinter klemme, Sachen zu entwickeln und zu verfolgen. Das ist eine Haltung, die ich, glaube ich, schon habe, seitdem ich mit NOVEMBERKIND beim Filmfestival Max Ophüls Preis gelaufen bin.

**Dein Werk ist ausgesprochen heterogen. Du machst Kino, Fernsehen, Serien und deckst unterschiedliche Genres vom Künstler:innenporträt bis zum Thriller ab. Steckt dahinter so eine Art Portfolio-Gedanke, die ganze Palette bedienen zu können?**

Nein, in solchen Kategorien denke ich nicht. Grundsätzlich möchte ich nur Sachen machen, die ich selbst gerne gucken will, und da ist mir erst einmal egal, welches Format oder Medium das ist. Vor meinem dritten Kinofilm WESTEN habe ich beispielsweise fürs Fernsehen die Literaturverfilmung DER TURM gemacht. Für dieses 1.000-Seiten-Buch war ein TV-Zweiteiler viel geeigneter als die Kinoform, weil ich dadurch deutlich mehr Erzählzeit hatte. Die Erfahrung mit dem TURM war im Rückblick sehr besonders – denn sie hat mir gezeigt, was Fernsehen kann: Die „Tagesschau“ berichtete darüber, es entstanden Debatten im Feuilleton und plötzlich redete das ganze Land über den Film, auch lange noch nach der Ausstrahlung. Das fand ich toll, so groß gesehen und diskutiert zu werden. Und das war für mich

auch der Ursprung für die Entscheidung, ich möchte mich gar nicht so verengen und nur Kino machen.

**Ist das auch etwas, was du Nachwuchsfilmemacher:innen empfehlen würdest – sich breit aufzustellen und so wenig Berührungängste wie möglich zu haben?**

Man muss immer sehen, aus welcher Realität man kommt. Bei mir war klar, dass ich von diesem Beruf leben muss. Ich hatte kein Erbe, das mich finanziert, und auch niemanden, der mir monatlich das Konto füllt. Gleichzeitig hatte ich früh die Entscheidung getroffen, nur Dinge zu tun, hinter denen ich auch stehe. Nach NOVEMBERKIND etwa bekam ich Filmangebote mit DDR-Bezug, die in ihrer Erzählabsicht genau das Gegenteil von dem waren, warum ich NOVEMBERKIND gemacht hatte. Da dachte ich mir, dann gehe ich lieber kellnern. Musste ich aber nicht, weil ich ein paar Preise gewonnen hatte und das Leben damals auch noch ein bisschen günstiger war als heute. Und ich habe in der Zeit Imagefilme gemacht und Konzepte für Produktionsfirmen geschrieben.

**Wurde in der Frühzeit deiner Karriere die Arbeit fürs Fernsehen noch anders gesehen als heute?**

Auf jeden Fall. Wenn man eine „SOKO“ gemacht hat, wurde das in der Kinobranche schon eher abschätzig kommentiert. Das hat sich sehr verändert. Es gibt diese Unterscheidung nicht mehr in dieser Schärfe. Trotzdem würde ich dazu raten, nur das anzunehmen, was einen interessiert und mit dem man sich verbinden kann. Das

kann durchaus auch eine „SOKO“ sein. Ich würde aber nicht per se sagen, geht raus und macht jede Vorabendserie dieser Welt, nur um euch zu trainieren.

**Du unterrichtest seit Jahren an der Filmakademie Baden-Württemberg. Was machst du mit den Studierenden?**

Der Workshop, den ich dort gebe, ist zweigeteilt. In der ersten Woche zeige ich den Studierenden jeden Tag einen anderen Teil meiner Arbeit und spreche über meinen Regieansatz. In der zweiten Woche inszenieren die Teilnehmer:innen selbst. Sie



Paula Beer in der ZDF-Serie BAD BANKS (2018-2020)



können eigene Szenen schreiben oder Szenen aus Filmen oder Theaterstücken verwenden, und ich bringe zwei Schauspielende mit. Das ist ein klassischer Inszenierungsworkshop.

**Du warst mit einer Studierendengruppe zuletzt auch am Set von THE CROWN in London.**

Ja, das habe ich jetzt ein Mal gemacht. Es hatte sich günstig so ergeben, dass ich in der letzten Staffel von THE CROWN als Executive Producer und Lead Director tätig war und selbst schon abgedreht hatte. Wir

waren eine Woche dort und die Studierenden haben u.a. Peter Morgan, den Showrunner der Serie, getroffen, und die Schauspielerin Olivia Colman, wir waren für einen Tag am Set meines Kollegen Steven Daldry und sie haben den aktuellen Cast kennengelernt. Das war etwas sehr Besonderes, das nicht so leicht wiederholbar ist und nur dank der Finanzierung durch die Filmakademie möglich wurde.

**Welche Bedeutung haben die beiden Serien BAD BANKS und THE CROWN für dich?**

BAD BANKS war meine erste Erfahrung mit Serie und THE CROWN mein erster Ausflug nach England. Und es war und ist einfach toll zu merken, wie in einem Land wie England noch einmal ein ganz anderer Schwerpunkt auf das Entwickeln von Geschichten gelegt wird. Mit welcher Sorgfalt, mit welcher Liebe zum Detail sich alles der Geschichte unterordnet. Auch was es bedeutet, wenn du die Möglichkeiten hast, mit den Besten der Besten zu arbeiten. Bei BAD BANKS habe ich, glaube ich, das erste Mal erlebt, etwas gemacht zu haben, das

fast jeden erreicht. Da ist uns etwas gelungen, womit sich ganz viele Menschen verbinden konnten. Das war eine euphorische Erfahrung, wie man sie selten erlebt.

**Die Branche erlebt gerade schwere Zeiten. Wie schätzt du die Perspektiven für den Filmnachwuchs ein?**

2024 wird sicherlich kein leichtes Jahr, das stimmt. Aber deswegen kann man als Nachwuchsregisseur:in trotzdem die ersten Schritte machen. Mein Gefühl ist, dass die Offenheit für junge Talente heute größer ist als bei mir damals. Und das ist erst mal toll, selbst wenn es vielleicht ein paar Debütplätze weniger gibt. Und allen, die es vielleicht nicht gleich schaffen, nach dem Studium einen Film finanziert zu bekommen, empfehle ich, die Zeit sinnvoll zu überbrücken. Weiter an sich arbeiten, sich mit anderen zusammentun. Wir brauchen, finde ich, eine stärkere Kultur des Miteinander- und Voneinander-Lernens. Und ich bin überzeugt: Wenn wir gute Geschichten machen, können die Zeiten auch wieder besser werden.



Links: Tom Gronau in DEUTSCHSTUNDE (2019) / Unten: Luna Wedler und Milan Peschel in JE SUIS KARL (2021)



# Auf dem Sprung

Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist für viele Filmemacher:innen der Start einer aufregenden Reise – zu anderen Festivals und neuen beruflichen Horizonten. Wir haben mit drei Regisseur:innen darüber gesprochen, wie es für sie in Saarbrücken war – und wie es danach weiterging.

## Max Gleschinski / ALASKA

**Du hast letztes Jahr mit ALASKA den Max Ophüls Preis für den besten Spielfilm gewonnen. Hörtest du es vor der Preisverleihung schon ein bisschen rascheln, dass da was möglich ist?**

Überhaupt nicht. Der Groschen fiel erst in der Laudatio. Und selbst da war mein Gedanke bei dem Wort „Gewässer“: In welchen anderen Filmen kommt noch ein Gewässer vor? Ich hatte davor den kompletten Spielfilmwettbewerb gesehen und das Gefühl, ALASKA falle dort im negativen Sinne völlig heraus. Umso größer war die Überraschung und natürlich die Freude.

Theresa Winkler, Svenja Böttger, Max Gleschinski und Oberbürgermeister Uwe Conradt



**Du nutzt einen Festivalbesuch immer auch, um so viele Filme wie möglich zu sehen.**

Ja, ich möchte nicht nur in meiner eigenen Bubble bleiben, sondern mich für die Arbeit der Kolleg:innen öffnen. Das relativiert den eigenen Film und die eigene Erwartung. Ich kann das nur empfehlen. Die Preisverleihung wird dadurch auch viel lebendiger, wenn man die anderen Arbeiten kennt und mit der einen oder anderen richtig mitfiebern kann.

**Wie hat der Preis dein berufliches Leben verändert?**

Er hat meinen Standpunkt in der Branche gefestigt. Genau eine Woche nach der Preisverleihung bekam ich von einer Produktionsfirma das Angebot für eine ZDF-Vorabendserie. Damit konnte ich in meinen ersten Fernsehjob reinstarten, der mich total toll durchs Jahr gebracht hat. Ich werde auch heute immer noch häufig auf ALASKA angesprochen. Der Max Ophüls Preis war somit auch die Grundlage für hunderte Gespräche, die ich geführt habe.

**Was hast du mit dem Preisgeld gemacht?**

Ich habe mir von dem Geld vor allem die Freiheit erkaufte, das zu machen, was für mich wichtig ist. Ganz viel an neuen Projekten geschrieben. Das wäre ohne den Preis nicht möglich gewesen. Und ein bisschen Zeit habe ich von dem Geld noch übrig.



Tamara Denić mit dem Publikumspreis Mittellanger Film für ISTINA (WAHRHEIT)

### Tamara Denić / ISTINA (WAHRHEIT)

**Du hattest 2023 ein sehr aufregendes Jahr: Erst der Publikumspreis auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis, dann der Studenten-Oscar in Beverly Hills. Fast surreal, oder?**

Total. Wir hatten diesen megageilen Start in Saarbrücken mit dieser tollen Auszeichnung – und dann passierte tatsächlich erstmal wenig. Wir hatten kaum Einladungen zu anderen Festivals und waren, ehrlich gesagt, schon verunsichert davon.

**Das änderte sich schlagartig im Sommer – mit der Aufnahme von ISTINA (WAHRHEIT) auf die Shortlist der Student Academy Awards.**

Ja! Das war eine großartige Nachricht! Doch auch hier blieb es spannend bis zum Schluss. Nach der Shortlist kamen zwei Finalrunden, zwischen denen immer wieder Wochen vergingen. Erst unter den letzten 18, dann unter den letzten 8, und plötzlich stand ich mit meinem Team – darunter mit meinem Drehbuchautor David M. Lorenz, Producer Christian Siée und Kameramann André Stahlmann – im Samuel Goldwyn Theater neben den goldenen Oscar-Statuen. Das war wirklich surreal.

**Saarbrücken ist nicht Beverly Hills. Hat es dir hier trotzdem gefallen?**

Natürlich, und wie! Es ist beeindruckend, wie viele Branchenvertreter:innen auf dem

Festival sind und wie groß das Interesse am Nachwuchs ist. Und trotz seiner Größe behält das Festival einen familiären, bodenständigen Charakter. Hier passiert alles auf Augenhöhe und es geht wirklich um die Filme. Und meine Gastfamilie war großartig!

**Was nimmst du aus diesem Jahr für dich mit?**

In dem ganzen Trubel nicht seine eigene Stimme zu verlieren, sich selbst treu zu bleiben.

Bianca Gleissinger / 27 STOREYS

**Wie war dein Eindruck, als du letztes Jahr in Saarbrücken ankamst?**

Da habe ich erst einmal geschluckt. Es war Januar, alles war grau. Aber dieser Eindruck hat sich schnell relativiert. Mir sind die Stadt und die Menschen total ans Herz gewachsen, und ich würde sofort wieder hinfahren.



**Du warst zum ersten Mal auf dem Festival. Wie empfandest du deine Premiere?**

Das war eine tolle Erfahrung! Beim FFMOP erhält man eine echte Plattform und wird als Newcomer gesehen. Dazu kommt dieses Campus-Gefühl. Man braucht keine exklusiven Einladungen zu Partys, um Leute kennenzulernen, sondern trifft sich einfach abends in Lolas Bistro. Da sind eh alle.

Was ich noch besonders fand, ist, dass das Festival für die ganze Stadt ein gesellschaftliches Event ist. In der Vorführung zu ALASKA belauschte ich zwei ältere Ehepaare, die sich mit den Worten begrüßten: „Da sieht man sich das ganze Jahr nicht, aber dann bei Ophüls.“

**Dein Film 27 STOREYS kam bei den Zuschauer:innen extrem gut an und lieferte sich mit dem späteren Gewinnerfilm FÜR IMMER SONNTAG ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Publikumspreis im Wettbewerb Dokumentarfilm.**

Mich hat diese Resonanz total gefreut, gerade auch im direkten Austausch mit dem Publikum. Es war ja unsere Uraufführung, und wenn man so lange an einem Film arbeitet, verliert man irgendwann das Gefühl dafür, was für einen Film man eigentlich wirklich gemacht hat. Zum ersten Mal in meinem Leben einen vollen Kinosaal lachen und klatschen zu hören – das werde ich niemals vergessen. Das war ein tolles Gefühl.

**Einen Preis habt ihr dann zwei Monate später auf der Diagonale in Graz gewonnen. Überhaupt lief der Film erfolgreich auch auf anderen Festivals und kam in Österreich ins Kino.**

Ja, auf der Diagonale erhielten wir den Preis für die beste Kameraarbeit. Und im Kino waren wir unter den erfolgreichsten Kino-Releases in Österreich mit knapp unter 20.000 Zuschauer:innen. Das ist schon der Wahnsinn. Aktuell geht die Reise ja noch ein bisschen weiter, und ich freue mich auf alles, was noch kommt!

Bianca Gleissinger, Regisseurin von 27 STOREYS

# FESTIVALTEILNAHMEN UND AUSZEICHNUNGEN DER FFMOP-PREMIEREN 2023 (AUSWAHL)

## Spielfilm:

### ALASKA

Filmkunstfest MV  
→ NDR- Regiepreis  
Achtung Berlin Filmfestival  
→ Bestes Schauspiel für Milena Dreißig  
→ Beste Kamera für Jean-Pierre Meyer-Gehrke  
→ Lobende Erwähnung für das Drehbuch von Max Gleschinski

Neisse Filmfestival  
→ Bester Spielfilm  
First Steps Awards  
→ Nominierung: Bester Spielfilm

### BREAKING THE ICE

Filmkunstfest MV  
→ Förderpreis der DEFA-Stiftung  
Österreichischer Filmpreis  
→ Nominierung: Bester Spielfilm

### EISMAYER

Österreichischer Filmpreis  
→ Bestes Drehbuch  
→ Beste männliche Hauptrolle Gerhard Liebmann  
→ Beste männliche Nebenrolle Luka Dimic  
→ Beste Musik

### FRANKY FIVE STAR

Achtung Berlin Filmfestival  
Neisse Filmfestival  
FISH Filmfestival im Stadthafen  
Internationales Filmfest Emden Norderney  
FILMZ – Festival des deutschen Kinos  
Braunschweig International Film Festival u.v.m.

### LETZTER ABEND

Internationales Filmfest Emden Norderney  
Melbourne International Film Festival  
Riga International Film Festival  
Festival Du Cinéma Allemand Paris u.v.m.

### SEID EINFACH WIE IHR SEID

Festival des Deutschen Films Ludwigshafen am Rhein  
Ljubljana International Film Festival  
Kinofest Lünen

### SPRICH MIT MIR

First Steps Awards  
→ No Fear Award für Clara Gerst  
Achtung Berlin Filmfestival  
Fünf Seen Filmfestival  
Cambridge Film Festival

### REDUIT

Filmkunstfest MV  
Fünf Seen Filmfestival  
Ulaanbaatar International Film Festival  
Festival AUGENBLICK

### TAMARA

Filmkunstfest MV  
→ Förderpreis Gedreht in MV

Neisse Filmfestival  
→ Preis für die Beste darstellerische Leistung an Linda Pöppel  
Internationale Grenzland-Filmtage  
→ Preis für die Beste darstellerische Leistung an Linda Pöppel

## Dokumentarfilm:

### 27 STOREYS

Diagonale – Festival des österreichischen Films  
→ Preis für die Beste Bildgestaltung  
Achtung Berlin Filmfestival  
Filmkunstfest MV  
DOK.fest München – Internationales Dokumentarfilmfestival München  
Kasseler Dokumentarfilm und Video Fest

### BECOMING GIULIA

Filmkunstfest MV  
Filmfest FrauenWelten

### GOLDHAMMER

32. Filmkunstfest MV  
DOK.fest München – Internationales Dokumentarfilmfestival München

### HAO ARE YOU

First Steps Award  
→ Bester Dokumentarfilm  
Achtung Berlin Filmfestival  
FILMZ – Festival des deutschen Kinos

### IN DEINEN HÄNDEN

Fünf Seen Filmfestival  
FILMZ – Festival des deutschen Kinos

### INDEPENDENCE

Achtung Berlin Filmfestival  
LET's DOK – bundesweite Dokumentarfilmtage  
Filmkunstmesse Leipzig

## Mittellanger Film:

### DER RISS

First Steps Award  
→ Bester Mittellanger Spielfilm

### ISTINA (WAHRHEIT)

Student Academy Awards 2023  
→ Bronze Medal  
Sehsuechte – internationales Studierendenfilmfestival  
Landshuter-Kurzfilmfestival

### PIECHT

Bundesfestival Junger Film  
Filmfestival Münster  
Hamburg International Queer Film Festival u.v.m.

### MODDERGAT

Filmfest Dresden – International Short Film Festival  
FILMZ – Festival des deutschen Kinos  
Kurzfilmfestival Köln

## WAS WIR WOLLEN

Landshuter-Kurzfilmfestival  
Bundesfestival Junger Film  
Odense International Film Festival  
Kerry International Film Festival

## Kurzfilm:

### AUFNAHMEN EINER WETTERKAMERA

Landshuter-Kurzfilmfestival  
Vienna Shorts Festival  
Shortynale – Filmfestival Klosterneuburg  
OFF-COURTS TROUVILLE  
Univerciné allemand

### DADDY

Landshuter-Kurzfilmfestival  
FILMZ – Festival des deutschen Kinos  
up and coming – Internationales Film Festival Hannover

### DAS ANDERE ENDE DER STRASSE

Diagonale – Festival des österreichischen Films  
→ Thomas Pluch Preis für kurze und mittellange Kinospielefilme  
Alpine Kurzfilmfestival  
→ Bester Internationaler Kurzfilm  
La Guarimba  
→ Nonnina Award  
Shortynale  
→ Bester Film  
KO:SH International Short Film Festival  
→ Best Student Short Film  
Cannes Indie Short Awards  
→ Best Foreign Short  
→ Best Screenwriting u.v.m.

### DER MOLCHKONGRESS

Kurzfilm Festival Hamburg  
Kerry International Film Festival  
Kurzfilmfestival Köln  
Kortfilmfestival Leuven

### DREI BÄUME SIND KEIN WALD

Deutscher Kurzfilmpreis  
→ Nominierung  
Filmkunstfest MV  
Kurzfilm Festival Hamburg

### NELLYS STORY

Landshuter-Kurzfilmfestival  
SPITZiale Filmfestival Espelkamp  
Internationales Filmfest Emden Norderney  
Bundesfestival Junger Film

### STÜCK FÜR STÜCK

Landshuter-Kurzfilmfestival  
Kurzfilmtage Thalmässing  
Bundesfestival Junger Film

### VIC

Landshuter-Kurzfilmfestival  
Fünf Seen Filmfestival  
Filmfest FrauenWelten

# IM RAHMEN DES FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS 2024 WERDEN FOLGENDE PROGRAMME GEZEIGT:

## WETTBEWERBE

### WETTBEWERB SPIELFILM

Für den Wettbewerb Spielfilm des Filmfestival Max Ophüls Preis 2024 sind Spielfilme zugelassen, soweit sie für eine Kinoauswertung hergestellt wurden. Filme, deren Kinostart bzw. Sendetermin vor dem Festival liegen, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Berücksichtigt werden erste, zweite und dritte Langfilme von Regisseur:innen. Es gelangen ausschließlich Ur- und deutsche Erstaufführungen in die Auswahl des Wettbewerbs.

### WETTBEWERB DOKUMENTARFILM

Am Wettbewerb Dokumentarfilm können erste, zweite und dritte Arbeiten von Regisseur:innen mit einer Länge ab ca. 70 Minuten teilnehmen. Berücksichtigt werden ausschließlich Ur- und deutsche Erstaufführungen.

### WETTBEWERB MITTELLANGER FILM

Der Wettbewerb mittellanger Film (zwischen ca. 25 und max. 65 Min.) trägt der Produktion dieses Formates insbesondere im Umfeld der Filmbildung Rechnung. Berücksichtigt werden ausschließlich Ur- und deutsche Erstaufführungen von mittellangen Spielfilmen.

### WETTBEWERB KURZFILM

Der Wettbewerb Kurzfilm setzt sich aus kurzen Spielfilmen zusammen (bis ca. 25 Min.), die als Ur- bzw. deutsche Erstaufführungen vorliegen. Auch hier gilt es, den Nachwuchs und insbesondere innovative Tendenzen zu fördern.

## NEBENREIHEN

### MOP-WATCHLIST

In der Reihe MOP-Watchlist wird eine Auswahl der besten deutschsprachigen Nachwuchsfilme aus dem zurückliegenden Produktionsjahr gezeigt – bevorzugt auch aktuelle Arbeiten ehemaliger Festivalteilnehmer:innen, die bereits in Deutschland Premiere gefeiert haben.

### MOP-DISKURZE

Die neu konzipierte Reihe MOP-Diskurze umfasst neben Kurzspielfilmen auch dokumentarische und experimentelle Formen und legt den Fokus auf das gemeinsame, kritische Gespräch zu aktuellen Tendenzen, filmischen Ästhetiken und gesellschaftlichen Themen. Eines der vier Programme wird als Carte Blanche von einer/einem Gastkurator:in aus dem Festivalkosmos gestaltet. In diesem Jahr: der Regisseur Yüksel Yavuz.

### MOP-SAARLORLUX

Das regionale Programmfenster des Festivals legt ein Augenmerk auf das vielfältige Filmschaffen der Großregion SaarLorLux und ist in Kooperation mit Saarland Medien entstanden.

### TRIBUTE: CHRISTIAN SCHWOCHOW

Christian Schwochow zählt zu den markantesten und produktivsten deutschen Regiepersönlichkeiten und stellt sein außergewöhnliches Können gleichermaßen im Kino, im Fernsehen sowie im Serienbereich unter Beweis. Ihm zu Ehren präsentiert das Festival eine Auswahl von drei Filmen mit einem großen Werkstattgespräch.

### MOP-SERIEN

Die neue Nebenreihe MOP-Serien präsentiert unveröffentlichte oder bereits ausgestrahlte seriell aufgebaute Formate von Nachwuchsregien oder jungen Produktionsfirmen. An jeder der drei gezeigten Arbeiten sind MOP-Alumni beteiligt.

### KINDER- UND JUGENDFILMREIHE

Neben vier aktuellen Kinofilmen und einer Serie für Kinder und Jugendliche umfasst die Reihe ein Programm mit vier internationalen Kurzfilmen, die im Rahmen der European Broadcasting Union entstanden sind. Die Federführung für die ARD hat dort der Saarländische Rundfunk.

## SONDERPROGRAMME

### ATELIER LUDWIGSBURG-PARIS

Die Kooperation mit dem Atelier Ludwigsburg-Paris, dem einjährigen Weiterbildungsprogramm für Filmproduktion, Finanzierung, Vertrieb und Marketing an der Filmakademie Ludwigsburg, hat eine langjährige Tradition und wird 2024 mit einer Kurzfilmreihe fortgesetzt.

### PREMIERE: KURZ.FILM.TOUR. – DER DEUTSCHE KURZFILMPREIS

Die KURZ.FILM.TOUR. feiert 2024 zum 16. Mal Premiere beim Filmfestival Max Ophüls Preis. Ihr Programm präsentiert eine Auswahl der Kurzfilme, die im letzten Jahr mit dem Deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichnet wurden oder für ihn nominiert waren.

### GASTPROGRAMM FILMFESTIVAL COTTBUS

Wie gewohnt präsentiert unser Partnerfestival, das FilmFestival Cottbus, einen Nachwuchsfilm aus dem eigenen Programm.

### GASTPROGRAMM BUNDESFESTIVAL JUNGER FILM

Zum dritten Mal stellt sich das in St. Ingbert beheimatete Bundesfestival Junger Film mit einem Kurzfilmprogramm vor.

### HOMMAGE MAX OPHÜLS

In Anwesenheit von Max Ophüls' Urenkel Andréas-Benjamin Seyfert zeigt das Festival Max Ophüls' Historiendrama DIE VERKAUFTE BRAUT (1932).

### HOMMAGE WOLFGANG STAUDTE

Zu Ehren des gebürtigen Saarbrückers Wolfgang Staudte, einem der bedeutendsten deutschen Nachkriegsregisseure, präsentieren wir in Kooperation mit der Wolfgang Staudte Gesellschaft dessen letzten Fernsehfilm DER SNOB (1984).

### TATORT-PREMIERE

In Kooperation mit dem Saarländischen Rundfunk (SR) präsentieren wir die Vorpremiere der aktuellsten Episode aus der Saarland-TATORT-Reihe.

### MAX GOES UNIFILM

Für Studierende der Universität des Saarlandes zeigt das Filmfestival Max Ophüls Preis im Programm des Wintersemesters einen ausgewählten Film aus dem Wettbewerb.

### GASTPROGRAMM JÜDISCHE FILMTAGE SAARBRÜCKEN

In Kooperation mit den Jüdischen Filmtagen Saarbrücken zeigen wir die israelisch-französische Tragikomödie LAILA IN HAIFA.

Pure<sup>+</sup>  
Steel



**Einfach Pur:**  
**Pure Qualität.**  
**Pure Innovation.**  
**Pure Zukunft.**

Echte Exzellenz und Innovation seit Jahrhunderten, Stahl in höchster Qualität, geschaffen mit der Kraft und dem Know-how der Menschen in unserer Region – das ist unsere gemeinsame Basis für eine schrittweise CO<sub>2</sub>-neutrale Stahlproduktion an unseren Standorten Dillingen und Völklingen.

[pure-steel.com](http://pure-steel.com)

Zukunft machen wir.

DILLINGER<sup>®</sup>

saarstahl

# GEMEINGEMEINT

KUNST  
K U L T U R

FORSCHUNG  
W I S S E N S C H A F T

B I L D U N G

W I R E N G A G I E R E N U N S .  
I M S A A R L A N D .  
F Ü R D A S S A A R L A N D .

[WWW.STIFTUNG-MESAAR.DE](http://WWW.STIFTUNG-MESAAR.DE)

STIFTUNG  
**MESAAR**  
DIE METALL + ELEKTROINDUSTRIE

# AUSWAHLGREMIEN

Nach Sichtung der eingereichten Filme nominieren die Auswahlgremien die Wettbewerbsbeiträge.  
Für das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis 2024 setzen sich die Auswahlgremien zusammen aus:



**Svenja Böttger**  
(Geschäftsführung / Festivalleitung)  
Spielfilm, Dokumentarfilm,  
mittellanger Film und Kurzfilm



**Theresa Winkler**  
(Gesamtleitung Programm)  
Spielfilm, Dokumentarfilm,  
mittellanger Film und Kurzfilm



**Christian Bauer**  
(SR-Redakteur / Autor)  
Spielfilm



**Tessa Hart**  
(Kulturmacher!n & -wand(!)er!n)  
Spielfilm, Kurzfilm



**Dieu Hao Do**  
(Regisseur / Autor)  
Kurzfilm



**Andrea Schwemmer**  
(Schauspielerin / Kuratorin)  
mittellanger Film



**Mark Stöhr**  
(Autor / Redakteur)  
Dokumentarfilm



**Cornelis Hähnel**  
(Kurator / Autor)  
Dokumentarfilm



**Hannes Wesselkämper**  
(Filmwissenschaftler)  
MOP-Diskurze

## FILMGESPRÄCHE UND FILMTEAMS VOR ORT

Das Filmfestival Max Ophüls Preis versteht sich als Ort der Begegnung und Diskussion. Daher ist es unser größtes Anliegen, nach jeder Filmvorführung einen Austausch zwischen Filmteams und Publikum zu ermöglichen. Sie dürfen sich im Regelfall auf ein moderiertes Filmgespräch im Anschluss an die Vorstellungen mit den Filmteams freuen!

## SENSIBILITÄTSHINWEISE

Zum ersten Mal weist das Filmfestival in diesem Jahr auf Filminhalte hin, die in manchen Personen etwas Negatives hervorrufen könnten. Die Übersicht finden Sie auf S. 85.

## STIMMEN SIE AB FÜR DEN PUBLIKUMSPREIS!

Auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis wird in jedem Wettbewerb ein mit 5.000 EUR dotierter Publikumspreis verliehen. Werden Sie zur Jury und stimmen Sie nach den Vorführungen für die Filme ab! Stimmkarten gibt es zu Beginn der relevanten Vorstellungen beim Einlass.

## WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN FILMEN

Auf unserer Website unter [www.ffmop.de](http://www.ffmop.de) finden Sie ausführlichere Inhaltsangaben der Festivalfilme und Statements der Regisseur:innen.

## FESTIVALKINOS IM ÜBERBLICK

Wir danken unseren langjährigen Partnern, unseren Kinos:

**Saarbrücken:**

**CineStar** = CS1 / CS2 / CS3 / CS4 / CS5 / CS6 / CS7 / CS8 / CS11

**Camera zwo** = CaZ

**Filmhaus** = FH

**Kino achteinhalb** = 8 ½

**Kulturgut Ost/Sektor Heimat** = OST

**MOP uff de Schnerr:**

**Capitol MovieWorld Saarlouis** = CMW

**Kinowerkstatt St. Ingbert** = KW

**Thalia Lichtspiele Bous** = TL



**Adrian Goiginger** eröffnet mit seinem Film RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY das Filmfestival Max Ophüls Preis. In der Hauptrolle: der österreichische Liedermacher Voodoo Jürgens.

”

## Ich kenne das Scheitern und das Zweifeln auch sehr gut

### Was hat Sie für RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY nach Wien geführt?

2017 war ich alleine auf einer Kino-Premiertour in Deutschland unterwegs. Um eine Verbindung zur „Heimat“ zu behalten, habe ich sehr viel Austropop gehört und bin so auf Voodoo Jürgens' erstes Album „Ansa Woar“ gestoßen. Ich habe mich sofort in Musik, Texte und dieses Gefühl darin verliebt. Voodoo Jürgens ist für mich der Musiker der jüngeren Austropop-Generation, der am stärksten diesen Spirit, das Melancholische, das Zynische, aber auch Hoffnungsvolle transportiert. Daraufhin habe ich ihn gefragt, ob er grundsätzlich an einem Filmprojekt Interesse hätte. Seine Reaktion war positiv.

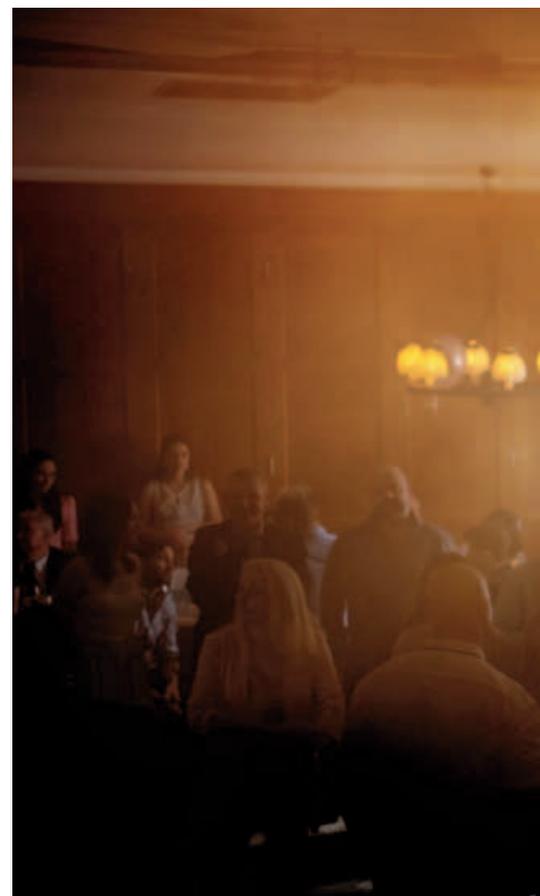
### Für RICKERL war also zuerst die zentrale Figur da, ehe es eine Geschichte gab?

Absolut. Bei der Geschichte hat es dann auch länger gedauert. Das war zunächst ein Probieren. Man kann keinesfalls sagen, dass es sich um eine wahre Geschichte handelt, aber vieles, was Voodoo erzählt hat, hat mich inspiriert. Er hat in der Tat

wie auch zu Beginn des Films auf einem Friedhof gearbeitet, er hat auch erst relativ spät seine Karriere gestartet, und es sind viele Anekdoten aus seinem Leben eingeflossen.

### Wie ist die Wahl auf die Songs gefallen, die nun im Film sind?

Die Auswahl haben wir gemeinsam getroffen. Ich habe Vorschläge gemacht und Voodoo hat mir sein Feedback gegeben. Für mich war z.B. der Song „Ollas nimma deins“ vom zweiten Album „S klane Glücksspiel“ ein unumgängliches Lied. Das brauchten wir, weil es seine Nostalgie und Liebe zur Vergangenheit zeigt. Vergangenheit ist ein großes Thema dieses Films. Rickerl lebt ja in der Vergangenheit, hat Freunde, die älter sind als er und in einer anderen Zeit groß geworden sind. Er hat kein Smartphone, er kann im Film so viel rauchen, wie man es in den 1990er-Jahren konnte. Wir haben versucht, die Vergangenheit festzuhalten, damit deutlich wird, dass er sich in der Gegenwart unwohl fühlt.



### Warum gibt es auch Ihrerseits diese Nostalgie zur alten Welt?

Es gibt sehr viele Parallelen zwischen meinem und Voodoos Leben. Wir sind beide in schwierigen familiären Verhältnissen aufgewachsen, und es war uns beiden Musik immer besonders wichtig. Interessanterweise sind wir beide mit derselben Musik aufgewachsen, obwohl er ein bisschen älter ist als ich. Wolfgang Ambros ist ein großer Verknüpfungspunkt zwischen uns, und es stand für uns beide fest, dass die Abspannmusik von ihm kommen musste.

### Ein omnipräsentes Symbol für die andere Zeit ist die Zigarette, die in RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY nicht einmal vorm Kinosaal Halt macht. Warum ist Ihrer Meinung nach die Zigarette so stark zum Symbol für eine bestimmte Zeit geworden?

Die Symbolik der Zigarette hat sich gewandelt. Eingeführt wurde sie mit dem Tonfilm, damit die Schauspieler:innen, die nun reden mussten, etwas mit ihren

Händen zu tun hatten. Durch Humphrey Bogart ist sie zu einem Symbol des Helden geworden, ein Bild, das sich vollkommen gewandelt hat. Inzwischen rauchen nur noch die Bösewichte oder die Obdachlosen. In RICKERL war die Zigarette ein starkes Mittel, um unser Milieu abzubilden. Es ist ein Bild, das sehr gut in die Vergangenheit passt, und es hat einen spannenden visuellen Touch. Es hat uns ermöglicht, die Räume einzunebeln. Die echte Zigarette allein hätte nicht gereicht, wir haben sehr viel auch mit der Nebelmaschine gearbeitet und konnten dieses Verschwommene, leicht Träumerische erzeugen.

### Der Untertitel MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY – ein Songzitat – erzählt vom fehlenden Glauben ans eigene Talent. Kennen Sie diesen schwierigen Schritt, es zu wagen, aus eigener Erfahrung?

Das „Sich-Trauen“ ist mir eher leicht gefallen, ich muss aber auch sagen, dass ich oft gescheitert bin. Ich habe sehr früh mit dem Filmemachen begonnen, viele Projekte wurden nicht realisiert. Ich habe

auch schlechte Filme gedreht, meine Kurzfilme an der Filmakademie Baden-Württemberg haben nicht so wirklich funktioniert. Ich kenne das Scheitern und das Zweifeln sehr gut. Ich hatte aber das Glück, vergleichsweise jung einen ersten erfolgreichen Film zu machen. Bei der Filmfigur Rickerl dauert es deutlich länger, und auch bei Voodoo Jürgens hat es mit dem Karrierestart länger gedauert. Ich glaube 30 ist ein Turning Point. Wenn man schon länger künstlerisch tätig ist und mit 30 noch nicht da ist, wo die Altersgenossen sind, dann stellt man das eigene Tun in Frage. Über diesen Punkt ist Rickerl weit hinaus, und es wird für ihn immer schwieriger, selber dran zu glauben.

*Dies ist die gekürzte Version eines Interviews, das Karin Schiefer mit Adrian Goiginger für das Presseheft von RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY geführt hat.*



## RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

Österreich, Deutschland 2023 | 104 Min.

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich „Rickerl“ Bohacek (Voodoo Jürgens) Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben. Doch statt endlich seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich der Lebenskünstler mit Gelegenheitsjobs durch als Totengräber, Sexshop-Angestellter und Hochzeitssänger. Rickerls Ex-Freundin Viki (Agnes Hausmann) lebt derweil gut bürgerlich mit ihrem neuen Freund Kurti (Claudius von Stolzmann), einem „gstopften Piefke“, im Eigenheim mit Rollrasen. Bei Rickerl reicht hingegen das Geld nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik (Ben Winkler), den er über alles liebt. Rickerl, Freigeist und Chaot zugleich, steht sich immer wieder selbst im Weg. Sei es beim aufrichtigen Versuch, ein guter Vater zu sein oder als Musiker endlich durchzustarten. Erst als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken.

**Regie, Buch:** Adrian Goiginger | **Kamera:** Paul Sprinz | **Montage:** Martin Pfeil | **Musik:** Voodoo Jürgens | **Ton:** Alex Traun | **Produzenten:** Peter Wildling, Martin Pfeil, David Stöllinger, Adrian Goiginger (2010 Entertainment), Gerrit Klein (Giganten Film) | **Produktion:** 2010 Entertainment, Giganten Film Produktions | **Cast:** Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann, Claudius von Stolzmann, Rudi Larsen u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

### Adrian Goiginger

Geboren 1991 in Salzburg. Er studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg. Für seinen Debütfilm DIE BESTE ALLER WELTEN (2017) wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter fünf Österreichischen Filmpreisen, dem Kompass-Perspektive-Preis auf der Berlinale und dem Bayerischen Filmpreis für die Beste Nachwuchsregie. RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY ist sein erster rein fiktionaler Film.

Mo 19:00 CS11, CS6, CS7, CS8, CMW, KW, TL / Fr 19:30 CS3

## FILMPREISE IM WETTBEWERB SPIELFILM

### MAX OPHÜLS PREIS: BESTER SPIELFILM

In Würdigung der Verdienste des aus Saarbrücken stammenden Regisseurs Max Ophüls vergibt das **Filmfestival zusammen mit der Landeshauptstadt Saarbrücken** jährlich den Max Ophüls Preis für den besten Spielfilm. Ziel ist die Auszeichnung und Förderung von Nachwuchs-Regisseur:innen im deutschsprachigen Raum. Der Max Ophüls Preis 2024, für den Spielfilme mit einer Länge ab ca. 65 Minuten nominiert werden können, ist dotiert mit 36.000 Euro und wird von einer fünfköpfigen Jury ermittelt. Die Preissumme wird zu drei gleichen Teilen an den/die Regisseur:in, den/die Produzent:in und an den Verleih ausbezahlt, der einen Kinostart des Films innerhalb von zwölf Monaten (bis Januar 2025) nach dem Festival in Deutschland realisiert.

### MAX OPHÜLS PREIS: BESTE REGIE (FILMPREIS DER SAARLÄNDISCHEN MINISTERPRÄSIDENTIN)

Der Filmpreis der **saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger** geht an eine herausragende Regieleistung des Wettbewerbs Spielfilm und ist mit 5.500 Euro dotiert. Der Preis wird durch eine Verleihförderung in Höhe von 5.500 Euro ergänzt. Dieser Preis kann auf Empfehlung des/der ausgezeichneten Regisseur:in der Verleihfirma des Films auf Antrag zugesprochen werden, die die Distribution des Films in Deutschland innerhalb eines Jahres (bis Januar 2025) übernimmt.

### MAX OPHÜLS PREIS: FRITZ-RAFF-DREHBUCHPREIS

Zur Förderung der Arbeit von Drehbuchautor:innen im Nachwuchsbereich vergeben der **Saarländische Rundfunk** und das **ZDF** im Rahmen des Festivals einen mit 13.000 Euro dotierten Drehbuchpreis. Der Preis wird einem/einer Autor:in eines bereits verfilmten Buches aus dem Wettbewerb Spielfilm zugesprochen.

### MAX OPHÜLS PREIS: BESTER SCHAUSPIELNACHWUCHS

Für herausragende Nachwuchsleistungen im Bereich Schauspiel spricht eine dreiköpfige Expert:innenjury bis zu sechs Nominierungen aus den Wettbewerben Spielfilm und mittellanger Film aus und kürt aus dieser Reihe zwei Preisträger:innen. Die Nominierungen werden im Vorfeld des Festivals veröffentlicht, die Preisträger:innen erst auf der Preisverleihung. Das Preisgeld beträgt jeweils 3.000 Euro und wird gestiftet von der **saarländischen Ministerin für Bildung und Kultur Christine Streichert-Clivot** sowie den **Festivalpat:innen**.

### MAX OPHÜLS PREIS: PUBLIKUMSPREIS SPIELFILM

Der Publikumspreis des Wettbewerbs Spielfilm geht an das Filmteam, dessen Film die höchste Zuschauer:innenwertung erhält. Der Publikumspreis ist dotiert mit 5.000 Euro. Die Ausstattung des Publikumspreises ist Teil der Förderung durch die **Saarland Sporttoto GmbH**.

### MAX OPHÜLS PREIS FÜR DEN GESELLSCHAFTLICH RELEVANTEN FILM

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** und **Deutschlandfunk Kultur** stiften diesen mit 5.000 Euro dotierten Preis seit 2014. Er wird von der Jury an einen Spielfilm aus dem Wettbewerb vergeben, der durch einen unkonventionellen Zugang zu einem gesellschaftsrelevanten Thema auf sich aufmerksam macht. In der Vergabe des Preises ist die Jury frei. Sie kann den Preis dem/der Autor:in, dem/der Produzent:in oder dem/der Regisseur:in des ausgezeichneten Films zusprechen.

### MAX OPHÜLS PREIS: PREIS DER JUGENDJURY

Eine gemeinsam mit der Volkshochschule des Regionalverbandes einberufene deutsch-französische Jugendjury ermittelt aus den Filmen des Wettbewerbs Spielfilm den Preis der Jugendjury. Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro und wird von der **Bundeszentrale für politische Bildung** und der **Landeszentrale für politische Bildung Saarland** getragen.

### MAX OPHÜLS PREIS: PREIS DER ÖKUMENISCHEN JURY

Ausgezeichnet wird ein Film aus dem Wettbewerb Spielfilm, dem es mit ausgesprochen künstlerischer Begabung gelingt, die Zuschauer:innen für spirituelle, menschliche oder soziale Fragen und Werte zu sensibilisieren. Der Preis von **INTERFILM** und **SIGNIS** ist mit 2.500 Euro dotiert und wird von der **Katholischen Erwachsenenbildung Saarland-Landesarbeitsgemeinschaft e.V.** und der **Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland e.V.**, vertreten durch die **Evangelische Akademie im Saarland**, gemeinsam gestiftet.

### MAX OPHÜLS PREIS: PREIS DER FILMKRITIK – BESTER SPIELFILM

Eine dreiköpfige Jury der Filmkritikverbände aus Deutschland (**BMVJ** und **VdFk**), Österreich (**Austrian Film Critics' Guild**) und der Schweiz (**SVFJ**) zeichnet einen Film aus dem Wettbewerb Spielfilm aus. Mit dem Preis soll die Bedeutung der Filmkritik als Motor für soziokulturelle und filmästhetische Diskurse hervorgehoben werden.



# 40 Jahre epd Film

## JUBILÄUMSANGEBOT!

2 Hefte **GRATIS** lesen:  
**JETZT ANFORDERN**  
[epd-film.de/probeabo](http://epd-film.de/probeabo)

**epd**  
**film**  
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

## JURY WETTBEWERB SPIELFILM

**Félix Koch**

Der luxemburgische Filmemacher inszenierte u.a. mehrere Episoden und den abendfüllenden Jubiläumsfilm der Serie GROSSSTADTREVIER sowie zwei Actionfilm-Reboots des Ruhrpott-Klassikers BALKO. Sein Kinodebüt SUPERJHEMP RETÖRNS, eine Realverfilmung des gleichnamigen Comichelden, für die er auch das Drehbuch schrieb, wurde der erfolgreichste luxemburgische Film aller Zeiten. Aktuell entwickelt er u.a. den Kinofilm zu seinem Kurzfilm RAVIOLI RITTER.

**Sarika Hemi Lakhani**

Die Produzentin leitet seit 15 Jahren eine Masterclass für afrikanische Filmemacher:innen und produzierte in Kenia sieben preisgekrönte Spielfilme. Zuletzt gewann ihre erste Koproduktion mit Burkina Faso 2023 den Panorama Publikumspreis der Berlinale. Sie studierte Produktion an der DFFB in Berlin, absolvierte das Atelier Ludwigsburg-Paris und arbeitete u.a. für Studio Babelsberg sowie den Weltvertrieb HanWay Films in London.

**Lukas Nathrath**

Mit seinen Kurzfilmen gewann der Regisseur u.a. den Europäischen Cavis Medienpreis. Für seinen Debütfilm LETZTER ABEND, der im Sommer 2023 in die deutschen Kinos kam, erhielt er den Max Ophüls Preis für die Beste Regie 2023 und den Hauptpreis der First-Look-Sektion in Locarno. LETZTER ABEND feierte Premiere im Hauptwettbewerb des Internationalen Film Festival Rotterdam und lief auf zahlreichen Festivals weltweit.

**Sabine Panossian**

Ihre Arbeiten als Kamerafrau wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Student Academy Award Silber 2016 für WHERE THE WOOD ENDS, dem Michael-Ballhaus-Preis 2019 für OFF SEASON oder dem Fipresci Award 2023 beim Filmfest München für FOSSIL. Sie ist u.a. Mitglied der Deutschen und Europäischen Filmakademie und Vorstandsmitglied der Cinematographinnen – Women\* Cinematographers Network.

**Alicia von Rittberg**

Seit dem elften Lebensjahr spielt die Schauspielerin in diversen Film- und TV-Produktionen mit. 2013 wurde sie mit dem Bayerischen Fernsehpreis als Beste Nachwuchsschauspielerin in dem ZDF-Fernsehfilm UND ALLE HABEN GESCHWIEGEN ausgezeichnet. 2017 erhielt sie einen Bambi für ihre Hauptrolle in CHARITÉ. Zuletzt war sie in der amerikanisch-britischen Drama-Serie BECOMING ELISABETH zu sehen, in der sie die junge Elisabeth Tudor verkörperte.

## Genießen Sie die besten Nachwuchskünstlerinnen des französischen Chansons im Saarland

Weitere Informationen, Eintrittspreise und Ticket-Vorverkauf:

[www.chanson.unionstiftung.de](http://www.chanson.unionstiftung.de)

Donnerstag, 19.00 Uhr  
Aula der Universität  
des Saarlandes



18.01.2024  
Garance

08.02.2024  
Lily Luca

29.02.2024  
Agnès Bihl



## DREHBUCH JURY

**Viktoria So Hee Alz**

Nach dem Drehbuchstudium durchlief die Autorin das Serial Eyes Programm an der DFFB. Sie lieferte Idee und Bücher zur Serie #HEULDOCH – THERAPIE WIE NOCH NIE (ZDF/ARTE) und ist an mehreren Serienformaten beteiligt, u.a. PARA – WIR SIND KING (Warner TV Serie). Sie hält Workshops/Panels zu Gender und Diversität im Film.

**Daniel Blum**

Er ist Redakteur beim ZDF und dort für Fernsehfilme, Reihen in der Primetime und deutsche Kinofilme zuständig. Zudem ist er Gremiumsmitglied bei der Filmförderung Nordmedia.

**Oliver Hottong**

Studium der deutschen Literatur- und Sprachwissenschaft sowie Musikwissenschaft. Er arbeitet als Kulturjournalist beim Saarländischen Rundfunk und begleitet als Filmexperte und Moderator das Filmfestival Max Ophüls Preis schon seit vielen Jahren.

## SCHAUSPIEL JURY

**Bradley Iyamu**

Der Regisseur feierte 2013 sein Regiedebüt mit dem Kurzfilm GLASS OF HENNESSY und brachte 2016 seinen ersten Kinofilm T.H.U.G (TRUE HUSTLER UNDER GOD) heraus. Mit seiner Schauspielagentur Black Universe Agency unterstützt er primär Schauspieler:innen of Color, die es nicht leicht haben, im deutschen Filmgeschäft Fuß zu fassen.

**Susanne Ritter**

Seit 2002 besetzt sie überwiegend Kinofilme, darunter HANNAH ARENDT, den deutschen Cast von NYMPHOMANIAC, WILD oder auch die Netflix-Serie KING OF STONKS, für die sie 2022 von der Deutschen Akademie für Fernsehen den Preis für das beste Casting erhielt. 2013 wurde ihr der Deutsche Castingpreis zuerkannt. Sie ist Mitglied u.a. der Deutschen und Europäischen Filmakademie.

**Kirstin Wille**

Nach ihrem Medienmanagement Studium und dem Atelier Ludwigsburg-Paris stieg sie 2008 mit dem Film SAME SAME BUT DIFFERENT bei der Boje Buck Produktion ein. 2012 wechselte sie zur DCM Pictures und produzierte zuletzt u.a. die Serien BIBI & TINA (Amazon Studios), ALMANIA (ARD) und den Liebesfilm SACHERTORTE sowie den Kinofilm BIBI & TINA – EINFACH ANDERS.

## FILMKRITIK JURY

**Ingrid Beerbaum**

Freie Journalistin und Filmkritikerin. Ihre Spezialgebiete sind u.a. das deutsche und osteuropäische Kino. Sie war über zehn Jahre Programmiererin des Dokumentarfilmwettbewerbs bei interfilm. Außerdem moderiert sie auf Festivals und war Jurymitglied u.a. bei der Berlinale und bei DOK Leipzig.

**Till Brockmann**

Der promovierte Filmwissenschaftler ist seit 1995 als Filmjournalist und Filmkritiker tätig und arbeitet seit 2001 als Lehrbeauftragter am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich. Zudem ist er langjähriges Mitglied der Auswahlkommission und seit 2020 Leiter der Semaine de la critique beim Filmfestival Locarno.

**Roman Scheiber**

Er war lange Jahre Chefredakteur des ray Filmmagazins. Buchbeiträge u.a. über Spike Lee und Peter Patzak; Mitarbeiter der Viennale. Jüngste Publikation: ein Aufsatz über die ersten Schweizer Filmfestivals in Basel. Seit 2021 Gründer und Herausgeber des Online-Magazins filmfilter.at.

## ÖKUMENISCHE JURY



**Giorgi Abashishvili**

Der georgische Regisseur drehte in Georgien und Deutschland u.a. DIE KUH und EIN KLEINES ZIMMER. Darüber hinaus ist er am Georgian National Film Center sowie an der Universität Kassel als Dozent tätig und Mitbegründer der Filmproduktionsfirma LPP – Living Pictures Production.



**Philipp Huch-Hallwachs**

Der Diplom-Volkswirt hat im Rahmen einer Kooperation der Stadt Saarlouis mit der Evangelischen Kirchengemeinde das sozialpädagogisch betreute Projekt „Miteinander der Generationen“ mitinitiiert und umgesetzt. Aktuell ist er Vorsitzender sowohl der Freien Kunstschule Saarlouis e.V. als auch des Landesverbandes der Kunstschulen.



**Sabrina Maas**

Seit 2013 ist sie in Merzig als Geschäftsführerin in Weiterbildung mit den Schwerpunkten Familien und Erwachsenenbildung tätig. Sie initiierte und begleitete mehrere Theater- und Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche sowie Kunst-Workshops für Erwachsene.



**Tamas Novak**

Der Produzent und Regisseur hat in den letzten 20 Jahren mehr als 40 Dokumentar- und Spielfilme produziert und gedreht. Er war Jurymitglied bei internationalen Filmfestivals wie dem Prix Europa in Berlin und dem FIPADOC Festival in Biarritz.

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHE JUGENDJURY

Für das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis 2024 wird eine deutsch-französische Jugendjury in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken gestellt. Sie vergibt den Max Ophüls Preis: Preis der Jugendjury, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Saarland.



**Max Maria Ernst**



**Thomas Koch**



**Lukas Palm**



**Mia Marleen Sunkel**



**Liv-Grete Vally**

## ARTHUR & DIANA

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 108 Min. | Franz., Dt., Ital. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Die Geschwister Arthur und Diana machen sich zusammen mit Dianas zwei-jährigem Sohn von Berlin aus auf den Weg nach Paris, um dort den TÜV ihres alten Familienautos zu erneuern. Doch trotz GPS und Landkarte verläuft die Route überhaupt nicht wie geplant, und je mehr Umwege sie nehmen, desto fraglicher wird es, ob das Auto es überhaupt bis Paris schaffen wird. Und so wird aus dem entspannten Sommertrip eine emotionale Reise, die sie zwingt, sich mit ihren familiären Bindungen und schwelenden Konflikten auseinanderzusetzen.

**Regie, Buch, Montage:** Sara Summa | **Kamera:** Faraz Fesharaki | **Musik:** Ben Roessler | **Ton:** Nuno Barroso, Michael Holz | **Producerinnen:** Cecilia Trautvetter, Lisa Roling | **Produktion:** Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) | **Cast:** Sara Summa, Robin Summa, Lupo Piero Summa, Livia Antonelli, Claire Loiseau u.a. | freigegeben ab 0 Jahren

### Sara Summa

Geboren 1988. Sie studierte Film in Frankreich, Italien und den USA. 2013 begann sie ihr Regiestudium an der DFFB in Berlin. Ihr erster Langspielfilm THE LAST TO SEE THEM (2019) feierte seine Weltpremiere auf der 69. Berlinale.

MI 18:30 CS1 / DO 10:00 CS8 / DO 19:15 FH / FR 15:15 CS4 / FR 17:30 CaZ

## DRAUSSEN BRENNT'S

Deutschland 2024 | Improvisationsfilm | Farbe | 85 Min. | Uraufführung



Frühling 2020. Während sich die Welt im Lockdown befindet, beschließen die Freund:innen Toni, Mia, Matze, Pauli und Elena, sich in Paulis leerstehendem Elternhaus zu isolieren. Tatsächlich fühlt sich die erste Zeit in dem geräumigen Anwesen mit Garten fast unbeschwert an. Doch schon bald weicht die Euphorie der Langeweile – und Existenzängste und mentale Probleme belasten die Gruppe. Und so stehen die Fünf vor der Frage, ob die Isolation zur Stärkung oder zum Zerfall ihrer Freundschaft führen wird.

**Regie, Montage:** Ella Haas | **Buch:** Ella Haas, David-Simon Groß, Lukas Hanus, Chrissi Hilken, Salome Kießling, Orlando Lenzen, Maren Solty | **Kamera:** David-Simon Groß | **Musik:** Ludwig Ernst | **Ton:** Josef Helfer, Philipp Reitz | **Produzentinnen:** Ella Haas, Mey Woelke, Toni Nolde | **Produktion:** Berliner Hochschule für Technik (BHT) | **Cast:** Lukas Hanus, Chrissi Hilken, Salome Kießling, Orlando Lenzen, Maren Solty | freigegeben ab 6 Jahren

### Ella Haas

Geboren in Heidelberg. Sie studierte an der BHT in Berlin, wo sie u.a. in verschiedenen Filmprojekten die Regie übernahm. DRAUSSEN BRENNT'S ist ihr Abschlussfilm.

MI 16:00 CS1 / MI 21:00 CS8 / DO 14:30 FH / DO 17:00 8½ / SA 22:45 CS2

## DER WALD IN MIR

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 91 Min. | barrierefreie Fassung via Greta & Starks | Uraufführung



Eigentlich verbringt Jan seine Freizeit lieber zu Hause mit seinen Schlangen als mit seinen Mitmenschen. Als er sich aber in seine Kommilitonin Alice verliebt, ändert sich sein Leben komplett. Er bewundert ihren radikalen Aktivismus als Tierschützerin, sie schätzt vor allem seine Sensibilität. Doch Jan wird von den intensiven Gefühlen, dem sozialen Leben und der Nähe zu Alice so sehr überwältigt, dass sich seine Wahrnehmung verzerrt. Und schon bald verliert er sich in einem rauschhaften Strudel aus Liebe und Wahn.

**Regie:** Sebastian Fritsch | **Buch:** Marcus Seibert | **Kamera:** Bernhard Keller | **Montage:** Christian Krämer | **Musik:** Gregor Schwellenbach | **Ton:** Bernd Hackmann | **Produzenten:** Jörg Siepman, Harry Flöter | **Produktion:** 2Pilots Filmproduktion | **Cast:** Leonard Scheicher, Lia von Blarer, Susanne Blodt, Liliom Lewald, Leonard Grobien u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

### Sebastian Fritsch

Er studierte an der KHM Köln mit den Schwerpunkten Filmregie und Fotografie und schloss sein Studium 2009 mit dem Kurzfilm SPUREN und einer fotografischen Arbeit ab. Sein 2013 entstandener Debütfilm ENDZEIT wurde in der Sektion Perspektive Deutsches Kino (Berlinale) uraufgeführt.

DO 19:00 CS3 / FR 11:00 CS1 / FR 19:00 CS8 / SA 13:30 CS4 / SO 20:00 CS5\*

\*engl. UT

## ELECTRIC FIELDS

Schweiz 2024 | Spielfilm | s/w | 80 Min. | Dt., Schweizerdt., Franz., Ital. mit dt. UT | Uraufführung



Ein Mann verschwindet im Wald. Eine Jahreszeit geht verloren. Liebende überwinden die Zeit. Und als die Menschen eines Morgens aufwachen, ist nichts mehr, wie es war. Unerklärliche Dinge geschehen: Ein Radio, das Tote zum Leben erweckt, eine Glühbirne, die nicht aufhören will zu leuchten, und eine Zimmerpflanze, die wunderbar zuhören kann. Die Verschiebung im Regelwerk der Welt geht durch alle Räume der Gesellschaft und lockt die Figuren an fremde Orte, wo sich für sie neue Wege auftun.

**Regie, Buch, Montage, Produzentin:** Lisa Gertsch | **Kamera:** Simon Bitterli | **Musik:** Gustav Gertsch | **Ton:** Dominic Curseri | **Produktion:** Sabotage Filmkollektiv | **Cast:** Michael Neuen-schwander, Julia Jentsch, Sabine Timoteo, Nicolas Rosat, Sophie Hutter u.a. | freigegeben ab 6 Jahren

### Lisa Gertsch

Geboren 1992 in Bern. Sie machte 2023 ihren Master in Spielfilmregie an der ZHdK in Zürich. Ihr Film ALMOST EVERYTHING wurde 2018 mit einem Studenten-Oscar ausgezeichnet. Sie ist Mitglied des Zürcher Kollektivs Sabotage und seit 2023 Dozentin für Drehbuch an der ZHdK.

DO 21:30 CS3 / FR 13:30 CS1 / FR 18:30 FH / SA 10:30 CS5\* / SO 17:30 CS2

\*engl. UT

## GEISTER

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 81 Min. | Uraufführung



Nachdem sich sein bester Freund aus Jugendtagen das Leben genommen hat, fährt David in das Dorf, in dem die beiden aufgewachsen sind. Was ein schneller Besuch zur Beerdigung werden sollte, wird zu einer Reise in die Vergangenheit einer längst zerrissenen Freundschaft. Als ihm sein toter Freund Andreas als Geist erscheint, versucht David erst, das Übernatürliche loszuwerden. Doch der Geist lässt sich genauso wenig abschütteln wie die Frage, ob er vielleicht Mitschuld am Suizid trägt.

**Regie:** Hans Henschel | **Buch:** Hans Henschel, Christoph A. Klimke | **Kamera:** Bastian Esser | **Montage:** Kai Eiermann | **Musik:** Angela Boutros, Basilius Alawad | **Ton:** Justus Wirth, Giulio Conversi, Elias Hamman | **Produzent:innen:** Esther Friedrich, Alexander Weimer | **Produktion:** MovieBrats Pictures | **Cast:** Ali Berber, Manolo Bertling, Amal Keller, Gabija Siurbyte, Ute Lubosch | freigegeben ab 12 Jahren

### Hans Henschel

Geboren 1985 in Havelberg. Von 2013 bis 2023 studierte er Regie an der Filmuniversität Babelsberg. Sein Spielfilmdebüt GEISTER entstand im Rahmen des Leuchtstoffe-Programms in Zusammenarbeit mit dem rbb.

DI 21:30 CS1 | MI 16:00 CS5\* | MI 21:30 CS3 | DO 12:00 FH / FR 16:00 CS1

\*engl. UT

## GOTTESKINDER

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 120 Min. |  
barrierefreie Fassung via Greta & Starks | Uraufführung



Die Geschwister Hannah und Timotheus wachsen in einer streng evangelikalischen Familie auf und führen ein scheinbar erfülltes Leben in ihrer freikirchlichen Gemeinde. Vor allem Hannah lebt ihren Glauben mit Leidenschaft und hat ein Keuschheitsgelübde abgelegt. Doch als sie sich in ihren neuen Klassenkameraden Max verliebt, werden die Dinge kompliziert. Und als Timotheus entdeckt, dass er sich zu Männern hingezogen fühlt, kollidieren die Gefühle der Geschwister mit den Werten und Erwartungen ihrer Familie.

**Regie, Buch:** Frauke Lodders | **Kamera:** Johannes Louis | **Montage:** Elias Ben Engelhardt | **Musik:** André Feldhaus | **Ton:** Jan Geiling | **Produzent:innen:** Matthias Greving, Kirsten Lukaczik | **Producerin:** Janina Sara Hennemann | **Produktion:** Kinescope Film | **Cast:** Flora Li Thiemann, Serafin Mishiev, Michelangelo Fortuzzi, Mark Waschke, Bettina Zimmermann u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

### Frauke Lodders

Für ihren Dokumentarfilm UNZERTRENNLICH wurde sie auf dem Kasseler Dokfest mit dem Goldenen Herkules ausgezeichnet. GOTTESKINDER ist ihr Spielfilmdebüt.

DO 20:45 CS1 / FR 12:00 FH / FR 21:30 CS3 / SA 15:30 CS5\* / SO 19:00 CS4

\*engl. UT

## GOOD NEWS

Deutschland 2024 | Spielfilm | s/w | 80 Min. |  
Dt., Engl., Thail. mit dt. UT | Uraufführung



Der Journalist Leo hofft, mit einer Reportage über eine Rebellengruppe in Thailand endlich international den Durchbruch zu schaffen. Sein Freund Mawar hilft ihm dabei, Kontakte vor Ort zu knüpfen. Im Gegenzug verspricht Leo ihm, ihn bei einem Neustart in Deutschland zu unterstützen. Doch als die Redaktion ihm ungefragt den Fotografen Julian zur Seite stellt, verstrickt sich Leo immer tiefer in einem Netz aus Lügen und moralisch fragwürdigen Entscheidungen und bringt damit alle Beteiligten in Gefahr.

**Regie:** Hannes Schilling | **Buch:** Ghiath Al Mhitawi, Hannes Schilling | **Kamera:** Falco Seliger | **Montage:** Marie Fontanel, Paul Gröbel | **Musik:** Lena Radivoj | **Ton:** Alexander Wolf, Anastasiia Nasonkina, Nils Gradlowsky | **Produzent:** Jost Hering | **Produktion:** Jost Hering Filme | **Cast:** Ilja Nikolai Stahl, Sabree Matming, Dennis Scheuermann | freigegeben ab 12 Jahren

### Hannes Schilling

Geboren 1989 in Erfurt. Von 2009 bis 2015 studierte er Audiovisuelle Medien in Berlin. Seit 2015 studiert er Regie an der Filmuniversität Babelsberg. Sein Bachelor-Abschlussfilm DER PROBAND gewann 2019 den Deutschen Kurzfilmpreis. 2021 war er Gaststudent an der Prince of Songkla University in Thailand.

DO 18:30 CS1 / FR 14:00 CS5\* / FR 21:00 FH / SA 15:00 CS8 / SO 17:30 8½

\*engl. UT

## IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 90 Min. | Uraufführung



Der Regisseur Stan plant mit seiner Theatergruppe ein Stück über die Schattenseiten der Pharmaindustrie. Zur emotionalen Begleitung der Proben engagiert er die Psychologin Dr. Franz. Doch die Beraterin verfolgt eine persönliche Agenda. Sie verabreicht den Schauspielern ein Medikament, das helfen soll, die Arbeit in eine pharmafreundliche Richtung zu lenken. Mit Erfolg: Bald befindet sich das Ensemble in einem rauschartigen Ausnahmezustand.

**Regie, Buch, Producerin, Produzentin:** Antonia Walther | **Kamera:** Anselm Belser | **Montage:** Lisa Friedhofen | **Musik:** Jonathan Ritzel, Max Keitel, Anton Wunderlich, Dagobert, Manouk Roussyalian, Rene Höpfner, Lutz Möhwald, Burak Kocaman, Tim Stadler | **Ton:** Niklas Kammertöns, Jan Pasemann, Lorenz Fischer, Sebastian Scholz, Sven Krause, Mohamed Faraha | **Produktion:** Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) | **Cast:** Katharina Bellena, Sylvia Schwarz, Edgar, Armin Marewski, Eva Horacek | freigegeben ab 12 Jahren

### Antonia Walther

Geboren 1992 in Berlin. Sie begann 2013 ihr Regiestudium an der DFFB in Berlin, nachdem sie als Regieassistentin für Detlev Buck gearbeitet hatte. Bei einem kurzen Abstecher in die Modebranche entwickelte sie ein Interesse an unkonventionellen Modedesigns und übertrug diese Herangehensweise von der Mode auf ihre Arbeit im Filmbereich.

DI 14:00 CS1 | MI 16:45 CS4 | MI 21:30 CS5\* / FR 14:00 CS3 / SO 12:00 CS3

\*engl. UT

## JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 102 Min. |  
barrierefreie Fassung via Greta & Starks | Uraufführung



Sommer 1989. Die Leistungsschwimmerin Hanna hat einen Lebenstraum: der Sieg bei Olympia. Doch als ihr bester Freund Andreas ins Visier der Staatsmacht gerät und über die Ostsee in den Westen flüchten will, beschließt Hanna nach einigem Zögern, ihn zu begleiten. 50 Kilometer Wasser trennen sie von der Freiheit. Und nur eine dünne, verbindende Schnur um ihre Handgelenke rettet sie vor der absoluten Einsamkeit.

**Regie:** Sarah Neumann | **Buch:** Sarah Neumann, Romanvorlage: Dorit Linke | **Kamera:** Nikolaus Schreiber | **Montage:** Elena Schmidt | **Musik:** Dominik Matzka | **Ton:** Max Hartstang | **Produzent:innen:** Karoline Henkel, Arto Sebastian, Jasper Philipp Mielke | **Producer:innen:** Nicola Pantzke, Felix Schreiber | **Produktion:** Wood Water Films | **Cast:** Lena Urzendowsky, Willi Geitmann, Jannis Veihelmann | freigegeben ab 12 Jahren

### Sarah Neumann

Geboren 1988 in Görlitz. Nach ihrem Studium der Film- und Theaterwissenschaft an der FU Berlin arbeitete sie als Produktionskoordinatorin bei der UFA Fiction in Potsdam. Seit 2015 studiert sie Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

**MI 21:30** CS1 / **DO 12:30** CS8 / **DO 16:45** FH / **FR 16:30** CSS\* / **SA 22:45** CS1

\*engl. UT

## MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 80 Min. | Uraufführung



Lilith und ihr Freund Adam machen Urlaub auf der Hallig Hooge. Für Lilith wird der Trip zur (alb-)traumhaften Gedankenreise, auf der sie sich mit ihrem Selbstverständnis als Frau und Mutter, einer mysteriösen Frau im Friesenrurz und dem Mädchen Lulu auseinandersetzen muss.

**Regie, Buch:** Lynn Oona Baur | **Kamera:** Daniel Leibold | **Montage:** Paris Bergen | **Musik:** Dorian Behner, Paul Timmich | **Ton:** Simone Weber, Patrick Dadacynski, Martin Gerigk | **Produzent:innen:** Lynn Oona Baur, Daniel Leibold | **Produktion:** High Tide | **Cast:** Marie Nasemann, Artjom Gilz, Finja Leibold, Jasmin Luu, Viola Livera | freigegeben ab 12 Jahren

### Lynn Oona Baur

Sie studierte bis 2018 Spielfilmregie an der HMS in Hamburg und drehte u.a. mehrere Folgen der TV-Serie SOKO HAMBURG. MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH ist ihr Spielfilmdebüt.

**DI 19:00** CS1 / **MI 13:30** FH / **DO 17:00** CS8 / **FR 11:30** CSS\* / **FR 14:00** CS8

\*engl. UT

## KRZYK – LOSING CONTROL

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 81 Min. | Dt., Engl., Poln. mit dt. UT | Uraufführung



Als die Bakteriologin Lena auf dem Nachhauseweg an einem brennenden Auto vorbeifährt, hört sie den Todesschrei einer Frau. Lena sagt ihrem Freund Jakob nicht, wie sehr sie der Vorfall erschüttert, doch nachts findet sie keinen Schlaf mehr. Sie stürzt sich in ihre Arbeit und recherchiert die Identität des Opfers. Immer tiefer dringt sie in das Leben der Verstorbenen ein – und schon bald verliert sie durch ihre anhaltende Schlaflosigkeit die Kontrolle über Traum und Realität.

**Regie:** Ewa Wikiel | **Buch:** Halina Rasinski, Ewa Wikiel | **Kamera:** Konstantin Minnich | **Montage:** Natalia Jachec | **Musik:** Hannah von Hübbernet | **Ton:** David Vajda Bodnar, Lorenz Fischer | **Producer:** Andreas Louis | **Produktion:** Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) | **Cast:** Gina Henkel, Anton Weil, Pawel Delag, Wiktoria Gorodecka, Natalia Mateo | freigegeben ab 12 Jahren

### Ewa Wikiel

Geboren 1989 in Warschau. Sie studierte Regie an der DFFB in Berlin. 2016 bekam sie im Rahmen des Talent Transference Programs ein Stipendium für Regie an der Columbia University in New York. KRZYK – LOSING CONTROL ist ihr Abschlussfilm und Spielfilmdebüt.

**DI 16:30** CS1 / **MI 13:30** CS8 / **MI 20:30** CaZ / **DO 12:30** CSS\* / **SA 17:00** FH

\*engl. UT

## MILCHZÄHNE

Deutschland, Schweiz 2024 | Drama | Farbe | 97 Min. |  
barrierefreie Fassung via Greta & Starks | Deutsche Erstaufführung



Ein Dorf zu einer Zeit nicht allzu fern von unserer. Als Tochter einer Außen-seiterin hat sich die junge Skalde ihren Platz in der Dorfgemeinschaft hart erkämpfen müssen und sich von ihrer Mutter Edith distanziert. Eines Tages findet Skalde ein fremdes Kind im Wald. Um es zu retten, müssen Skalde und ihre Mutter nach Jahren der Entfremdung zusammenhalten.

**Regie:** Sophia Bösch | **Buch:** Sophia Bösch, Roman Gielke | **Kamera:** Aleksandra Medianikova | **Montage:** Andrea Muñoz | **Musik:** Rahel Zimmermann, Moritz Widrig | **Ton:** Patrick Storck, Gina Keller | **Produzent:innen:** Milena Klemke, Yvonne McWelle, Jonas Weydemann, Jakob D. Weydemann | **Producer:in:** Jennifer Mueller von der Haegen | **Produktion:** Weydemann Bros. | **Cast:** Mathilde Bundschuh, Susanne Wolff, Ulrich Matthes, Viola Hinz, Karin Neuhäuser | freigegeben ab 12 Jahren

### Sophia Bösch

Sie absolvierte u.a. ein Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Ihr Abschlussfilm RÄ wurde mit dem Studio Hamburg Nachwuchspreis ausgezeichnet und gewann den Deutschen Kurzfilmpreis 2018. MILCHZÄHNE ist ihr Spielfilmdebüt.

**FR 19:00** CS1 / **FR 22:00** CSS\* / **SA 11:00** CS4 / **SA 19:30** FH / **SO 12:30** CS4

\*engl. UT

# WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 91 Min. | Uraufführung



In einer dystopischen Zukunftswelt leben die Menschen in einem totalitären System, das seiner Bevölkerung ungefragt glückliche Leben aufgezwungen hat. Doch eine Gruppe von Widerstandskämpfer:innen, unter ihnen ein beinahe 100-jähriges Gespenst, konnte untertauchen. Gemeinsam wollen sie das Regime des Glücks stürzen, um den Menschen die Freiheit zur eigenen Lebensgestaltung wieder zurückzugeben. Bald allerdings regt sich Widerstand gegen den Widerstand.

**Regie, Buch:** Bastian Gascho | **Kamera:** Anselm Belser | **Montage:** Anne Talenta | **Musik:** Paul Timmich, Dorian Behner | **Ton:** Sebastian Dieterle | **Producer:innen:** Bastian Gascho, Noël Seiß, Mariam Shatberashvili | **Produktion:** Deutsche Film und Fernsehakademie Berlin (DFFB) | **Cast:** Leonie Jenning, Anais Urban, Banafshe Hourmazdi, Milan Herms, Antonis Antoniadis u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

## Bastian Gascho

Geboren 1985 in Kösching. Er studiert seit 2010 an der DFFB in Berlin. Neben seinen Filmen inszenierte er auch bereits sein erstes selbstgeschriebenes Theaterstück „Sunshine Champagner“.

DI 20:30 CS3 / MI 10:30 CS1 / DO 14:45 CS8 / FR 20:00 8½ / SA 16:30 CS3

## KINO lesen!



184 S. | über 600 Abb.  
Paperback | 22,00 €  
ISBN 978-3-7410-0446-9

Was ist Hitchcock für uns?  
Acht Regisseurinnen und  
Regisseure sprechen über  
den Einfluss des Meisters  
auf ihr Werk.

**SCHÜREN**  
www.schueren-verlag.de



168 S. | Abb.  
Paperback | 20,00 €  
ISBN 978-3-7410-0445-2

Wieso sind böse Filmfiguren  
meist spannender als gute  
Charaktere?

*Das bin ja ich!* zeigt, wie  
komplexe Persönlichkeits-  
strukturen Filmfiguren  
lebendig machen.



Saarbahn

# Mit der Kurzstrecke zum Kurzfilm.

Aus Tradition engagieren wir uns für Kunst und Kultur in unserer Stadt und im Regionalverband – und werden es auch in Zukunft von ganzem Herzen tun.

Wir wünschen viel Spaß beim Filmfestival Max Ophüls Preis.



Im Unternehmensverbund mit



Stadtwerke  
Saarbrücken

**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Ein Unternehmen  
der Landeshauptstadt  
SAARBRÜCKEN



# FILMPREISE IM WETTBEWERB DOKUMENTARFILM

## MAX OPHÜLS PREIS: BESTER DOKUMENTARFILM

Der Dokumentarfilmpreis wird von der Jury an einen Film aus dem Wettbewerb vergeben. Der Preis wird von der **Saarland Medien GmbH** zur Verfügung gestellt und ist dotiert mit 7.500 Euro.

## MAX OPHÜLS PREIS: PUBLIKUMSPREIS DOKUMENTARFILM

**Dillinger** und **Saarstahl** statten den zum fünften Mal zu verleihenden Max Ophüls Preis: Publikumspreis Dokumentarfilm mit 5.000 Euro aus. Vergewen wird der Preis durch Stimmabgabe des Festivalpublikums an einen Beitrag aus dem Wettbewerb Dokumentarfilm.

## MAX OPHÜLS PREIS: BESTE MUSIK IN EINEM DOKUMENTARFILM

Für die beste kompositorische Leistung, die Originalität von Songwriting und Interpretation sowie für die Integration von Sounddesign und Filmmusik zeichnet der Filmmusikpreis eine Leistung aus dem Wettbewerb Dokumentarfilm aus, um innovative Musik- und Tongestaltung im Dokumentarfilm zu honorieren. Ausgeschrieben von der Saarland Medien GmbH wird das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro gestiftet von der **Strecker Stiftung**. Er geht zu gleichen Teilen an den/die beteiligte/n Komponist:in sowie an den/die Filmemacher:in zur Verwendung im Musik- und Soundbereich des nächsten Projekts.

## MAX OPHÜLS PREIS: PREIS DER FILMKRITIK – BESTER DOKUMENTARFILM

Eine dreiköpfige Jury der Filmkritikverbände aus Deutschland (**BMVJ** und **VdFk**), Österreich (**Austrian Film Critics' Guild**) und der Schweiz (**SVFJ**) zeichnet einen Film aus dem Wettbewerb Dokumentarfilm aus. Mit dem Preis soll die Bedeutung der Filmkritik als Motor für soziokulturelle und filmästhetische Diskurse hervorgehoben werden.

## JURY WETTBEWERB DOKUMENTARFILM



**Jide Tom Akinleminu**

Der dänisch-nigerianische Filmemacher arbeitet in den Bereichen Dokumentarfilm, Spielfilm und Fernsehen. Nebenbei unterrichtet er Dokumentarfilm im Master-Programm der Metfilm School Berlin. Sein Regiedebüt **PORTRAIT OF A LONE FARMER** erhielt den African Movie Academy Award. Sein Nachfolgefilm **WHEN A FARM GOES AFLAME** feierte 2021 bei der Berlinale Premiere.



**Wolf-Maximilian Liebich**

Der Filmregisseur, Filmkomponist und Sound Designer studierte Regie an der Filmakademie Wien bei Michael Haneke und Peter Patzak. Neben der Regiearbeit ist er für die Tongestaltung und Filmmusik zahlreicher Filme (u.a. **FAHRT-WIND**) verantwortlich. 2023 war er für die Filmmusik von **RUBIKON** für den österreichischen Filmpreis nominiert.



**Andrina Mračnikar**

Schon während ihres Regie- und Drehbuchstudiums an der Filmakademie Wien bei Michael Haneke und Walter Wippersberg gewann sie zahlreiche Auszeichnungen und Preise. Für ihr Spielfilmdebüt **MA FOLIE** erhielt sie 2015 u.a. den First Steps Award. 2022 erschien ihr Dokumentarfilm **VER-SCHWINDEN/IZGINJANE**, der u.a. mit dem Publikumspreis bei der Diagonale ausgezeichnet wurde.

## FILMKRITIK JURY



**Ingrid Beerbaum**

Freie Journalistin und Filmkritikerin. Ihre Spezialgebiete sind u.a. das deutsche und osteuropäische Kino. Sie war über zehn Jahre Programmierin des Dokumentarfilmwettbewerbs bei interfilm. Außerdem moderiert sie auf Festivals und war Jurymitglied u.a. bei der Berlinale und bei DOK Leipzig.



**Till Brockmann**

Der promovierte Filmwissenschaftler ist seit 1995 als Filmjournalist und Filmkritiker tätig und arbeitet seit 2001 als Lehrbeauftragter am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich. Zudem ist er langjähriges Mitglied der Auswahlkommission und seit 2020 Leiter der Semaine de la critique beim Festival Locarno.



**Roman Scheiber**

Er war lange Jahre Chefredakteur des ray Filmmagazins. Buchbeiträge u.a. über Spike Lee und Peter Patzak; Mitarbeiter der Viennale. Jüngste Publikation: ein Aufsatz über die ersten Schweizer Filmfestivals in Basel. Seit 2021 Gründer und Herausgeber des Online-Magazins **filmfilter.at**.

## ANTIER NOCHE

Schweiz, Spanien 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 106 Min. |  
Span. mit dt. UT | Deutsche Erstausführung



Die Sommerhitze liegt schwer über der Extremadura im Südwesten von Spanien. Umgeben von tausendjährigen Eichen und zahllosen Sonnenkollektoren streunt Juan durch leere Wirtschaftsgebäude und schießt auf Büchsen. Santi träumt von einer Karriere als Musikerin und nimmt ihren ersten Track auf. Antonio kümmert sich um seine Tiere. Und Pepa arbeitet als Saisonarbeiterin in einem Schlachthof. Ein Porträt über vier junge Leben in einem verlassenen Landstrich, das die Grenze zur Fiktion immer wieder überschreitet.

**Regie, Buch, Montage:** Alberto Martín Menacho | **Kamera:** Sara Gallego, Sergio Garot | **Musik:** Carreño | **Ton:** Luis Cotallo | **Produzenten:** David Fonjallaz, Louis Mataré | **Produktion:** Lomotion | **Protagonist:innen:** Juan Francisco Cambero Domínguez, Pepa Gracia, Antonio Acosta Narciso, Alba Domingo Martínez | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Alberto Martín Menacho

Geboren 1986 in Madrid. Er hat einen Abschluss in Bildender Kunst von der HEAD in Genf und war Artist in Residence in Spanien im internationalen Zentrum für zeitgenössische Kunst Tabakalera in San Sebastián und der Casa de Velázquez in Madrid. Seine Arbeiten wurden in Kunstgalerien, Museen und auf Filmfestivals gezeigt. ANTIER NOCHE ist sein Langfilmdebüt.

**DO 18:00** CS5\* / **FR 13:30** CS2 / **SA 10:00** CS2 / **SA 21:30** CS4

\*engl. UT

## DER WUNSCH

Deutschland 2024 | Dokumentarfilm | Farbe | 102 Min. | Uraufführung



Maria und Christiane wollen sich einen Lebenswunsch erfüllen: ein gemeinsames Kind. Eine zehnjährige Odyssee beginnt, voller Hoffnungen und Hürden, mit immer neuen Anläufen und Enttäuschungen. Die innige und intensive Beziehung der beiden gerät zunehmend unter Stress. Der Zweifel wächst, die Zeit wird immer knapper. Wie entwickelt sich eine Liebe über so einen langen Zeitraum, ohne angesichts immer neuer Rückschläge verloren zu gehen?

**Regie, Buch:** Judith Beuth | **Kamera:** Yannick Bonica, Judith Beuth | **Montage:** Jana Dugnus | **Musik:** Amund Ulvestad | **Ton:** Florian Marquardt, Karolin Killig | **Produzent:innen:** Stefan Kloos, Anja Dziersk, Andrew Grant | **Producerin:** Bianca Laschalt | **Produktion:** Kloos & Co. Ost | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Judith Beuth

Geboren 1983 und aufgewachsen in Ostberlin. Bis 2012 studierte sie Regie an der Filmuniversität Babelsberg in Potsdam. DER WUNSCH ist ihr erster langer Dokumentarfilm.

**DI 19:00** CS2 / **MI 10:30** CS5 / **MI 18:30** FH / **FR 16:30** CS2

## BERLIN UTOPIEKADAVER

Deutschland 2024 | Dokumentarfilm | Farbe | 92 Min. | Uraufführung



Eine „Räumungswelle“ erfasst Berlin. Die letzten linksautonomen Hausprojekte sollen aufgelöst werden und ihre Bewohner:innen aus der Stadt verschwinden. Rigaer Straße, Liebigstraße, das Tuntenhaus, Potse, Drugstore, Syndikat, Meuterei, die Köpi – alle unter Druck. BERLIN UTOPIEKADAVER zeigt verschiedene Generationen einer Subkultur, die von sich erzählen, um ihre Existenz kämpfen, aber auch gemeinsam tanzen und weinen.

**Regie, Buch:** Johannes Blume | **Kamera:** Johannes Thieme | **Montage:** Johannes Blume, Frank Brummundt | **Musik:** Markus Hossack | **Ton:** Markus Hossack | **Produzent:** Frieder Schlaich | **Produktion:** Filmgalerie 451 | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Johannes Blume

Geboren in Berlin, arbeitete er zunächst als Barkeeper in einem Off-Theater in Prenzlauer Berg. Danach sammelte er praktische Erfahrungen bei verschiedenen Filmproduktionen. Parallel entstanden Experimental- und Kurzfilme sowie filmische Auftragsarbeiten für kulturelle und sozial-ökologische Firmen und Projekte. Er studierte Philosophie und Filmwissenschaft an der FU Berlin. Seit seinem Studienabschluss 2019 arbeitet er als freier Regisseur.

**DI 16:00** CS5\* / **DI 21:00** 8½ / **DO 14:00** CS2 / **SA 19:00** CS3

\*engl. UT

## ECHOES FROM BORDERLAND

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 70 Min. |  
Dari, Bosn., Engl. mit dt. UT | Uraufführung



Nach der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan 2021 strandeten viele Geflüchtete im Nicht-EU-Staat Bosnien-Herzegowina. Auch die 15-jährige Nahid. Etwas Wärme und Zuspruch findet das Mädchen bei Ferida, die in einem der Grenzdörfer lebt – und beobachtet, wie die Menschen nach den Pushbacks jedes Mal gedemütigt in ihre Zeltunterkünfte zurückkehren. Immer stärker erwachen in der Frau die Erinnerungen an ihre eigene Bürgerkriegs-Vergangenheit.

**Regie, Buch, Produzentin, Producerin:** Lara Milena Brose | **Kamera:** Natalia Mamaj, Lilly Rose Pongratz | **Montage:** Aora Helmzadeh, Lara Milena Brose, Boris Gavrilović | **Musik:** Ludovico Failla | **Ton:** Hanna Hocker, Lilli Schwerin | **Produktion:** Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Lara Milena Brose

Sie studiert seit 2018 Dokumentarfilmregie an der HFF München. Ihr letzter Dokumentarfilm SURVIVE war auf der Longlist der 95. Academy Awards (Oscar). Zudem ist sie Mitbegründerin des AK49, einem politisch-künstlerischen Kollektiv.

**DI 20:30** CS8 / **MI 14:30** CS2 / **SA 11:00** CS3 / **SO 17:30** CS5\*

\*engl. UT

## EXILE NEVER ENDS

Deutschland 2024 | Dokumentarfilm | Farbe | 100 Min. | Dt., Türk. mit dt. UT |  
Uraufführung



Taner, der Bruder der Regisseurin, sitzt in Deutschland im Gefängnis und steht vor der frei gewählten Abschiebung in die Türkei. In der Zeit des Wartens richtet Bahar Bektaş die Kamera auf ihre alevitisch-kurdische Familie und begibt sich auf eine aufwühlende Reise in die Vergangenheit. Verfolgung und Flucht, rassistische Übergriffe, Depressionen und Überforderung der Eltern – all das hatte weitreichende Auswirkungen auf die drei Geschwister. Und Bektaş wird klar, dass die Ungewissheit über das Schicksal ihres Bruders in der Türkei nur ein Spiegel ihrer Lebenserfahrung als Familie im Exil ist.

**Regie, Buch:** Bahar Bektaş | **Kamera:** Antonia Kilian, Meret Madörin | **Montage:** Arash Asadi | **Produzentin:** Antonia Kilian | **Produktion:** Pink Shadow Films | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Bahar Bektaş

Geboren in Dersim, Türkei. Im Alter von neun Jahren flüchtete sie gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrem Bruder nach Deutschland. Sie arbeitete als Sozialpädagogin mit Geflüchteten, Sexarbeiter:innen, Obdachlosen und Straftäter:innen und studierte bis 2023 im Master Drehbuch und Dramaturgie an der Filmuniversität Babelsberg in Potsdam. EXILE NEVER ENDS ist ihr Dokumentarfilmdebüt.

**MI 18:30** CS5\* / **DO 11:00** CS2 / **SA 16:00** CaZ / **SO 14:30** CS3

\*engl. UT

## SURF ON, EUROPE!

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 92 Min. |  
Span., Franz., Engl., Arab. mit dt. UT | Uraufführung



Sie sind zerrissen zwischen der Freiheit der Wellen und den Grenzen der Gesellschaft: Majid, ein Kitesurf-Lehrer in Tarifa, sehnt sich nach seiner Familie in Marokko, die wegen Visa-Beschränkungen dort feststeckt. Margaux organisiert in Biarritz das erste LGBTQ-freundliche Surf-Festival Europas. Und Rosy, ein nordirischer Surfbrett-Shaper, sucht Halt inmitten einer tief gespaltenen Community. SURF ON, EUROPE! erforscht Europas Versprechen von Freiheit und die anhaltenden Herausforderungen, die es bedrohen.

**Regie:** Constantin Gross, Lukas Steinbrecher | **Kamera:** Noah von Thun | **Montage:** Constantin Gross, Lukas Steinbrecher | **Musik:** Steffen Lohrey | **Ton:** Steffen Lohrey | **Produzenten:** Constantin Gross, Lukas Steinbrecher | **Produktion:** VeyVey Films | freigegeben ab 6 Jahren

### Constantin Gross, Lukas Steinbrecher

Die beiden passionierten Surfer schlossen die Studiengänge Digital Media Production in Oxford bzw. Multimedia Production an der FH Kiel ab und gründeten 2014 die Produktionsfirma VeyVey Films. SURF ON, EUROPE! ist ihr Kinodebüt.

**DO 21:00** CS2 / **FR 20:30** CaZ / **SA 13:00** CS2 / **SO 17:00** CS4

## HAUSNUMMER NULL

Deutschland 2024 | Dokumentarfilm | Farbe | 90 Min. | Uraufführung



Als die Regisseurin zum Filmstudium nach Berlin kam, war Chris der Erste, der sie willkommen hieß. Chris ist suchtkrank und lebt gemeinsam mit seinem Kumpel Alex an einer S-Bahn Station im Zentrum der Hauptstadt. Als es ihm schlechter und schlechter geht und er nur knapp dem Tod entkommt, beschließt er, dass er weg muss von der Straße, weg vom Heroin. Aber wohin? Wie kann ein junger Mann in unserer Gesellschaft seinen Platz finden, obwohl er seit Kindesalter nie irgendwo hingepasst hat – oder passen wollte?

**Regie, Buch:** Lilith Kugler | **Kamera:** Stephan M. Vogt | **Montage:** David Mardones | **Musik:** Valeria Khazan | **Ton:** Tobias Adam, Larissa Kischk | **Produzent:innen:** Bettina Morlock, Rouven Rech, Teresa Renn | **Producer:** Jonatan Geller-Hartung | **Produktion:** now films, Torero Film | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Lilith Kugler

Geboren 1991 in Stuttgart. Sie absolviert zur Zeit ein Masterstudium in Dokumentarfilmregie an der Filmuniversität Babelsberg und hatte mehrjährige Auslandsaufenthalte in Burkina Faso und auf den Philippinen. Nach ihrem Bachelor in Audiovisuellen Medien an der HDM Stuttgart entstand ihr erster dokumentarischer Langfilm LA MALADIE DU DÉMON.

**MI 21:30** CS2 / **DO 10:00** CS5\* / **FR 16:30** CS3 / **SA 21:30** CS3

\*engl. UT

## THE DRIVEN ONES

Schweiz 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 92 Min. |  
Dt., Engl., Schweizerdt., Franz., Mand. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Sie sind die künftigen CEOs dieser Welt: Studierende des Masterprogramms Strategy and International Management der Universität St. Gallen (HSG). Wer hier reüssiert, gehört praktisch schon zur künftigen Wirtschaftselite – wie Feifei, Sara, Tobias, Frederic und David. Der Film verfolgt über sieben Jahre hinweg das Leben von fünf jungen Frauen und Männern, angefangen bei ihrem Studium bis hin zu den Anfängen ihrer beruflichen Laufbahn. Sie haben unterschiedliche Hintergründe, Träume und Werte – ihr Ziel ist aber dasselbe: schnellstmöglicher beruflicher Erfolg.

**Regie, Buch:** Piet Baumgartner | **Kamera:** Stefan Dux, Pascal Reinmann, Timon Schächli, Carlotta Holy-Steinemann, Meret Mädorin | **Montage:** Gesa Marten, Beni Fueter, Martin Arpagaus | **Musik:** Fatima Dunn | **Ton:** Piet Baumgartner, Jan Gubser, Nadja Gubser, Nadine Häusler | **Produzent:innen:** Sarah Born, Rajko Jazbec, Dario Schoch | **Producer:** Philippe Grob | **Produktion:** Catpics | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Piet Baumgartner

Er studierte Filmregie an der ZHdK und absolvierte die Drehbuchwerkstatt München. Er ist Regisseur und Visual Artist und unterrichtet an der Zürcher F+F Schule für Kunst und Design.

**DO 18:30** CS2 / **FR 15:00** FH / **FR 21:30** CS8 / **SA 21:30** CS8

## UNENDLICHER RAUM

Deutschland 2024 | Dokumentarfilm | Farbe | 94 Min. |  
Dt., Engl., Span. mit dt. UT | Uraufführung



Loitz ist einer der Verliererorte der ehemaligen DDR. Seit 1990 hat die Gemeinde ein Drittel ihrer Bevölkerung verloren. Ein Zukunftsprojekt soll den Abwärtstrend abschwächen. Im Zentrum stehen die beiden Berliner:innen Annika und Rolando, die innerhalb eines Jahres einen Raum für Begegnungen schaffen sollen. Parallel versucht eine Gruppe von Musikfestivalmacher:innen, den Leerstand als Chance zu begreifen. Doch wie wirksam und nachhaltig sind solche Impulse von außen?

**Regie, Buch:** Paul Raatz | **Kamera:** Jean-Pierre Meyer-Gehrke | **Montage:** Julius Holtz |  
**Musik:** Adrian Dominik | **Ton:** Irma Heinig, Moritz Busch, Albrecht Ihlenburg | **Produzenten:**  
Max Gleschinski, Jean-Pierre Meyer-Gehrke | **Produktion:** Von Anfang Anders Filmproduktion | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Paul Raatz

Geboren 1990 in Stralsund. Er absolvierte eine Ausbildung zum Mediengestalter (Bild & Ton) und hat einen Bachelor in Anglistik, Medien- und Kommunikationswissenschaften von der Universität Rostock. UNENDLICHER RAUM ist sein erster Kinodokumentarfilm.

**MI 19:00** CS2 / **DO 13:30** CS3 / **DO 18:00** CaZ / **SA 18:30** CS5\*

\*engl. UT

## WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

Deutschland 2024 | Dokumentarfilm | Farbe | 77 Min. |  
Dt., Ukr., Russ. mit dt. UT | Uraufführung



In Buchendorf bei München existiert das einzige russisch-orthodoxe Frauenkloster Deutschlands. Zusammen mit Äbtissin Maria versuchen 13 Schwestern, dem Weltlichen zu entfliehen und Gott immer näher zu kommen. Ihr Leben folgt klaren Regeln und ist geprägt von spiritueller Intensität und harter, körperlicher Arbeit. Die Hierarchie ist streng, der Humor zart. Und jede Nonne bringt ihre eigene Geschichte mit, die sie an diesen besonderen Ort geführt hat.

**Regie:** Daria Kuschev | **Kamera:** Carla Muresan | **Montage:** Sophie Oldenbourg | **Ton:**  
Andrew Mottl | **Produzent:** Michael Kalb | **Produktion:** Michael Kalb Filmproduktion | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Daria Kuschev

Geboren 1991 in Kasachstan. Im Alter von 13 Jahren wanderte sie mit ihrer Familie nach Deutschland aus. 2012 begann sie ihr Studium an der HFF München im Bereich Dokumentarfilm und Fernsehjournalismus. 2016 absolvierte sie ein Austauschjahr in New York am Wagner College bei Sarah Friedland. Sie ist Werkstudentin bei The History Channel. WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN ist ihr Abschlussfilm.

**DI 18:30** CS5\* / **MI 11:30** CS2 / **FR 10:30** CS4 / **SA 14:00** 8 ½

\*engl. UT

## ZWISCHEN UNS GOTT

Österreich 2024 | Dokumentarfilm | Farbe, s/w | 90 Min. | Uraufführung



Nach Jahren der Distanz geht die Filmemacherin wieder auf ihre Familie zu. Eine überzeugte Agnostikerin im Kreise strenggläubiger Christ:innen. Das Gespräch mit den Onkeln und Tanten führt in eine Welt der Bibeltreue und Gottesfurcht und bekommt bald eine explosive Dynamik. Tiefsitzende Konflikte brechen auf. Die Glaubensfraktion ist sich uneinig in Auslegungsfragen. Einige Familienmitglieder empfinden die Stärke der Rolle der Religion in ihrem Umfeld alles andere als heilsam – und sprechen dies offen aus.

**Regie, Producerin:** Rebecca Hirneise | **Buch:** Rebecca Hirneise, Philipp Diettrich |  
**Kamera:** Tilmann Rödiger | **Montage:** Florian Kecht | **Ton:** Cristi Iorga | **Produzentin:**  
Ruth Beckermann | **Produktion:** Ruth Beckermann Filmproduktion | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Rebecca Hirneise

Sie ist in der süddeutschen Kleinstadt Mühlacker geboren und aufgewachsen und lebt in Wien. Nach einer Ausbildung zur Fotografin studierte sie Medienkunst an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe sowie Regie und Drehbuch an der Filmakademie Wien.

**DO 21:00** CS5\* / **FR 11:00** CS2 / **FR 21:30** CS2 / **SO 19:00** CS3

\*engl. UT

## FILMPREISE IM WETTBEWERB MITTELLANGER FILM

### MAX OPHÜLS PREIS: BESTER MITTELLANGER FILM

Der Preis für den besten Film aus dem Wettbewerb mittellanger Film (zwischen ca. 25 und ca. 65 Minuten) ist mit 5.000 Euro dotiert. Preisstifterin ist die **saarländische Ministerin für Bildung und Kultur Christine Streichert-Clivot**.

### MAX OPHÜLS PREIS: PUBLIKUMSPREIS MITTELLANGER FILM

Daneben wird ein Publikumspreis für mittellange Filme aus dem Wettbewerb vergeben. Der Preis wird von der **Sparkasse Saarbrücken** ausgestattet und ist mit 5.000 Euro dotiert.

## JURY WETTBEWERB MITTELLANGER FILM



**Pola Beck**

Nach dem Studium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf führte die gebürtige Berlinerin Regie bei Serien wie DRUCK, DAS LETZTE WORT und dem Kinofilm DER RUSSE IST EINER DER BIRKEN LIEBT. Die Regisseurin beschäftigt sich mit Themen wie Liebe, Familie, Feminismus, Beziehungsformen und wie Menschen aus und an Krisensituationen wachsen.



**Julius Feldmeier**

Der Schauspieler ist vor allem für seine Arbeit in TORE TANZT, KLEO, BABYLON BERLIN und TOD DEN LEBENDEN bekannt. Mit seiner Partnerin Katja Feldmeier als Co-Regisseurin drehte er den Dokumentarfilm 6MINUTEN66 über die Zukunft des Kinos, der 2019 im Rahmen der Berlinale Premiere feierte. Seit 2021 ist Julius Feldmeier Teil der Initiative #ActOut.



**Mimi Klein**

Mit ihrer Berliner Produktionsfirma a little. film production entwickelt und produziert sie nationale und internationale Spielfilme und Serien, basierend auf Originalstoffen sowie Romanvorlagen, u.a. CLASHING DIFFERENCES, DIE LETZTE SAU oder KLEPTOMAMI. Als freie Produzentin entstanden u.a. KOHLHAAS ODER DIE VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT DER MITTEL und ZERV – ZEIT DER ABRECHNUNG.

PROGRAMM 1 – Kraftakt(e): DI 14:30 CS8 / DI 21:30 CS2 / DO 10:30 CS4 / FR 22:30 8½

PROGRAMM 2 – Herzschräge: DI 17:45 CS3 / MI 10:30 CS8 / MI 21:00 FH / DO 18:30 CS4

PROGRAMM 3 – Im Kaleidoskop: MI 18:00 CS8 / DO 21:30 CS4 / SA 10:00 CS8 / SA 12:00 FH

PROGRAMM 4 – Tiefenschärfe: MI 13:00 CS1 / DO 16:00 CS3 / FR 12:30 CS4 / FR 21:00 CS4



# Nachhaltige Produktionen

anhand der ökologischen Standards sichtbar machen



## PROGRAMM 1: Kraftakt(e)

## EL MÁRTIR

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 34 Min. | Span. mit dt. UT | Uraufführung



Ein junger Mann, besessen von der halbnackten Gestalt von Jesus Christus, gerät auf einen gefährlichen Weg der Selbsterstörung.

**Regie:** Alejandro Mathé | **Buch:** Alejandro Mathé & Jose Alberto Arias Pereira | **Kamera:** Zoe Dumas | **Montage, Ton:** Leo Muheim | **Produzentin:** Anna Weber | **Produktion:** ifs Internationale Filmschule Köln | **Cast:** Rafa Sambruno, Junior Mbengani, Ana Ruiz u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

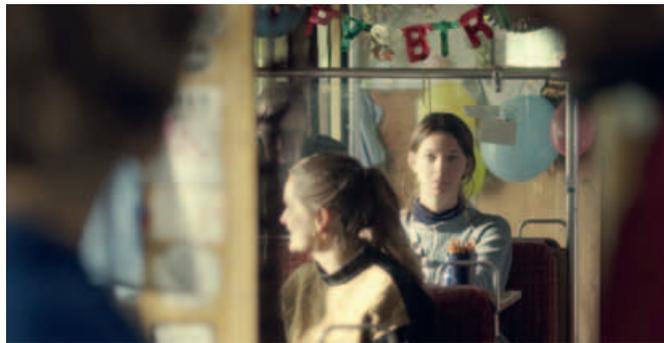
**Alejandro Mathé**

Geboren 1990 auf Ibiza. Nach seinem Abschluss als Übersetzer und Dolmetscher an der Universität von Granada wanderte er nach Deutschland aus. Von 2019 bis 2023 studierte er Regie an der ifs Köln und bereitet aktuell sein Langfilmdebüt vor. EL MÁRTIR ist sein Abschlussfilm.

## PROGRAMM 1

## I SEE THEM BLOOM

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 27 Min. | Engl., Dt., Ukr. mit dt. UT | Deutsche Erstauaufführung



Nach ihrer Flucht aus der Ukraine werden die beiden Schwestern Eugenia und Nastya warmherzig empfangen. Sie kommen in einer Studierenden-WG unter und tauchen in eine Welt voller Sonne, Musik und ausgelassener Partys ein. Doch wie geht es weiter? Während Nastya ihr neues Leben zu genießen versucht, tut sich Eugenia angesichts des Krieges in ihrer Heimat schwer, loszulassen und irgendwo anzukommen.

**Regie, Montage:** Mykyta Gibalenko | **Buch:** Mykyta Gibalenko, Laura Lybaschenko, Shary Osman | **Kamera:** Mirko Hans | **Musik:** Giovanni Berg, Mykyta Moiseiev | **Ton:** Marc Philip Ginolas, Phillip Hütter | **Produzent:** Hans-Joachim Köglmeier | **Producer:innen:** Jennifer Drake, Liam Wölfer | **Produktion:** Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) | **Cast:** Oleksandra Barstok, Maria Shtofa, Julius Kastner, Vanessa Eckart, Jurij Diez | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Mykyta Gibalenko**

Geboren 1993 in Melitopol, Ukraine, und aufgewachsen in Kiew. Im Alter von 20 Jahren emigrierte er nach Deutschland, um Maschinenbau an der TU München zu studieren. Parallel dazu drehte er Kurzfilme. Nach seinem Hochschulabschluss arbeitete er zunächst als Ingenieur und begann dann ein Regiestudium an der HFF München.

## PROGRAMM 1

DI 14:30 CS8 / DI 21:30 CS2 / DO 10:30 CS4 / FR 22:30 8½

## LAND DER BERGE

Österreich, Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 28 Min. | Deutsche Erstauaufführung



Der alleinerziehende Vater Vladimir möchte arbeiten, um mit seiner Tochter in Österreich bleiben zu können und die Traumata der Vergangenheit hinter sich zu lassen. Das Dilemma: Man darf bleiben, wenn man regelmäßiger Arbeit nachgeht – man darf aber nur arbeiten, wenn man ein Bleiberecht hat. Willkommen im Land der unüberwindbaren Berge.

**Regie, Buch:** Olga Kosanović | **Kamera:** Simone Hart | **Montage:** Sebastian Schreiner | **Ton:** Theda Schifferdecker, Flora Rajakowitsch, Rudi Pototschnig | **Produzenten, Producer:innen:** Deniz Cooper, Rupert Kasper | **Produktion:** April April | **Cast:** Vladimir Vulević, Filipa Gregec, Anton Noori, Gabriele Roller, Julia Edtmeier u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Olga Kosanović**

Geboren 1995 in Österreich. Sie schloss 2020 ihr Filmstudium an der HFBK in Hamburg in der Klasse von Angela Schanelec ab. 2021 wurde sie für ihren Kurzfilm GENOSSE TITO, ICH ERBE bei den Kurzfilmtagen Oberhausen mit dem 3sat-Nachwuchsfilmpreis sowie dem Österreichischen Filmpreis 2022 ausgezeichnet. Neben ihrer Arbeit als Regisseurin und Kamerafrau arbeitet sie als Lehrkraft an der Graphischen und der Hertha Firnberg Schule in Wien.

## PROGRAMM 2: Herzschräge

## APPLAUS

Österreich 2023 | Spielfilm | s/w | 29 Min. | Deutsche Erstauaufführung



Luis ist 17 Jahre alt und einsam. Sein Wunsch, gesehen und gehört zu werden, ist übermächtig. An einem Abend mit seinem neu gewonnenen Freund Jakob und einem Zwillingsspaar wird klar, wie groß Luis' Drang nach Anerkennung wirklich ist.

**Regie, Buch, Montage, Produzentin:** Julia Reiter | **Kamera:** Jaakko Taavila | **Ton:** Joseph Nikolussi, Moritz Heidegger | **Produktion:** Filmakademie Wien | **Cast:** Luis Rto Aue, Theo Izmir Haas, Lukas Schwarz, Elias Schwarz, Maya Wopienka | freigegeben ab 12 Jahren

**Julia Reiter**

Geboren 1988, aufgewachsen in Marbach. Während des Philosophie- und Soziologiestudiums an der Universität Wien absolvierte sie diverse Praktika im journalistischen Bereich. Seit 2014 studiert sie an der Filmakademie Wien Buch und Dramaturgie, seit 2016 zusätzlich Regie bei Michael Haneke.

## PROGRAMM 2

## ANNA – A TALE FOR TOMORROW

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 40 Min. | Engl. mit dt. UT | Uraufführung



Die 16-jährige Anna wird von alpträumhaften Visionen einer von Klimakatastrophe und Kriegen zerstörten Zukunft geplagt. Sie ist sich sicher: Die Welt wird untergehen und es gibt nichts, was sie daran ändern kann. Als sie eines Tages auf unerklärliche Weise im Jahr 2082 erwacht, sieht sie, dass sich ihre schlimmsten Vorstellungen bewahrheitet haben. Gemeinsam mit ihrer Enkelin muss Anna einen Weg durch die zerstörte Welt zurück ins Jahr 2023 und zu ihrer eigenen Kraft finden.

**Regie:** Jonathan B. Behr | **Buch:** Maj Weidlich, Simon Schulz | **Kamera:** Philip Müller | **Montage:** Felix Karte | **Musik:** Peter Albrecht | **Ton:** George Becker, Max Kersten | **Produzentinnen:** Christina Honig, Merle Lola Millingen | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Hanne Klee Kjølmoen, Antonie Jasmin Salburg, Ulrike Johannson, Atheer Adel, Abel Alechenu u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Jonathan B. Behr**

Er begann 2016 ein Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Kurzfilm FOLLOWER feierte Premiere im Wettbewerb der Berlinale, wurde auf über 70 Festivals weltweit gezeigt und für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert. ANNA – A TALE FOR TOMORROW ist sein Abschlussfilm.

## PROGRAMM 2

DI 17:45 CS3 / MI 10:30 CS8 / MI 21:00 FH / DO 18:30 CS4

## DAMALS PLÖTZLICH JETZT

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 27 Min. | Uraufführung



Pippa trifft auf einer Hochzeitsfeier ihre Ex-Freundin Jael wieder. Die Begegnung löst nicht nur Erinnerungen an das Ende ihrer Beziehung, sondern auch an das gemeinsam erlebte Trauma aus. Seit einem queerphoben Übergriff hat Pippa eine posttraumatische Belastungsstörung, die Leichtigkeit im Alltag schwer macht. Als Pippa eine Panikattacke bekommt, schafft ausgerechnet Jael es, sie zu beruhigen – und Pippa versteht, dass sie sich ihrer Angst endlich stellen muss.

**Regie, Buch:** Melissa Isabell Jäger, Mo Jäger | **Kamera:** Ayşe Alacakaptan | **Montage:** Antonella Sarubbi | **Musik:** Florence Ada, Chiara Strickland | **Ton:** Kai Ziarkowski, Jonas Schüler, Karl Matissek | **Produzentin:** Melissa Isabell Jäger | **Producerin:** Mo Jäger | **Produktion:** Jägerinnen | **Cast:** Monika Freinberger, Kara Schröder, Jochen Schropp, Philipp Leinenbach, Géraldine Schabraque u.a. | freigegeben ab 12

**Mo Jäger & Melissa Isabell Jäger**

Mo Jäger hat Regie an der KHM Köln studiert, Melissa Isabell Jäger an der DFFB Produktion und Drehbuch. Seit 2017 machen sie Filme und schreiben für ihre gemeinsame Firma – die Jägerinnen GbR – und in diversen Writers Rooms für u.a. das ZDF. Ihre Projekte sind divers und bedienen von Sci-Fi über Drama bis zur Action-Komödie unterschiedlichste Genres.

## PROGRAMM 3: Im Kaleidoskop

## DAS ZITTERN DER AALE

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 29 Min. | Uraufführung



Während sie Fotomotive für ihre Abschlussarbeit sucht, trifft die Kunststudentin Eli auf ihren Schwarm Stella. Gemeinsam verbringen die beiden einen romantischen Sommertag in München, bei dem sie sich endlich näher kommen. Doch Stella will eigentlich am nächsten Tag zu ihrem Freund nach Wien ziehen.

**Regie, Buch:** Maximilian Weigl | **Kamera:** Mirko Hans | **Montage, Ton:** Lea Tama Springer | **Musik:** Ege Ateslioglu | **Produzenten:** Paul Beck, Marius Beck | **Producer:innen:** Jakob Wahl, Julia Tilk | **Produktion:** Apollonia Film | **Cast:** Julia Windischbauer, Franziska von Harsdorf | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Maximilian Weigl**

Geboren 1993. 2017 schloss er sein Bachelorstudium in Soziologie an der LMU München ab und gewann 2018 mit der Kurzgeschichte „Wer schmust ist fix zam“ die Puls Lesereihe des BR. Es folgten eigene Lesungen, u.a. auf der Leipziger Buchmesse. Seit 2019 studiert er Drehbuch an der HFF München. DAS ZITTERN DER AALE ist sein erster mittellanger Spielfilm.

## PROGRAMM 3

MI 18:00 CS8 / DO 21:30 CS4 / SA 10:00 CS8 / SA 12:00 FH

## THE FRENCH FLAMINGO FUCKER

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 55 Min. | Uraufführung



Bernhard will nur eins: den Flamingos im Zoo nah sein. Doch sein Umfeld lässt ihm keine Ruhe. Sein Kollege Christian bittet ihn, auf seine Echse aufzupassen. Mareike, Christians Nachbarin, macht ihm Avancen. Ein YouTuber, der sich auf die Reviews von mittelalterlichen Waffen spezialisiert hat, will ihn für eine Zusammenarbeit gewinnen. Und dann ist da noch ein jodelnder Taxifahrer und eine besorgte Mutter aus der Branche der Prognosen.

**Regie:** Leo Geisler, Louis Gering | **Buch:** Anton Artibilov | **Kamera:** Brian Andrew Hose | **Montage:** Sabrina Rücker | **Musik:** André Igisch, Michel J. R. Igisch, Lukas Floor, Arthur Clees, Petting, Luis Anversa | **Ton:** Janne Hottenrott, Elias Adelson, Jannik Schulz, Fabian May | **Produzent:** André Igisch | **Produktion:** Filmdämmerung | **Cast:** Marlon Bienert, Cosmea Spelleken, Franco Toledo, Mio Jurek Lane Südhoff, Isabella Parkinson u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Leo Geisler** Geboren 1996 in Berlin, studiert er zur Zeit Regie an der DFFB in Berlin.

**Louis Gering** Geboren 1995 in München. Er studiert seit 2023 Regie an der HFF München.

## PROGRAMM 4: Tiefenschärfe

## GÜL

Österreich 2024 | Spielfilm mit dokumentarischen Elementen | Farbe | 28 Min. | Dt., Türk., Usbek., Ukr., Russ. mit dt. UT | Uraufführung



Fern von ihrer Heimat lebt und arbeitet Gül bei einer Patchwork-Familie in einem türkischen Dorf. Während Filiz, die Jüngste der Familie, die Zeit totschlägt, muss Gül den Ort früher als erwartet verlassen. Zwiegespalten kreisen ihre Gedanken um Heimat und Familie im Alltag sowie in der Ferne. Derweil schwingt das Dorf, scheinbar unberührt, im eigenen Rhythmus weiter.

**Regie, Buch, Produzentin, Producerin:** Lidija-Rukiye Kumpas | **Kamera:** Stella-Joya Puelacher | **Montage:** Martin Weiss, Sarah Kučera | **Ton:** Fabian Rausch | **Produktion:** Filmakademie Wien | **Cast:** Gullola Kutlieva, Filiz Kumpas, Ali Muhsin Kumpas, Iryna Yusyk, Luisa Reiterer | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Lidija-Rukiye Kumpas**

Aufgewachsen in Graz. Sie studiert aktuell Filmproduktion an der Filmakademie Wien. Neben ihrem Studium arbeitet sie als Tonassistentin auf verschiedenen Spielfilmsets und widmet sich derzeit der Produktion, Bildgestaltung und Regie von Kurzfilmprojekten, mit Fokus auf hybriden Formaten.

## PROGRAMM 4

## BITTER

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 32 Min. | Dt., Farsi mit dt. UT | Uraufführung



Anoush war gerade mal fünf Jahre alt, als ihre Eltern mit ihr aus dem Iran nach Deutschland geflohen sind. Jetzt ist sie 16 Jahre alt und gerade dabei, sich selbst zu finden. Ihre Eltern hingegen haben einen sozialen Abstieg erlebt. Besonders ihrem Vater Puya setzt die Situation zu, und er verfällt zunehmend in Schweigen. Ein Besuch aus dem Iran lässt ihn für einen kurzen Moment aufblühen. Und auch Anoushs Blick auf ihn verändert sich.

**Regie, Buch:** Hanieh Bozorgnia | **Kamera:** Lena Katharina Krause | **Montage:** Hamed Mohammadi, Hanieh Bozorgnia | **Musik:** Trace Polly Müller | **Ton:** Roman Trost, René Nicklaus | **Producerin:** Saba Mehdizadeh | **Produktion:** Kunsthochschule für Medien (KHM) | **Cast:** Jasmin Mokhtare, Majid Bakhtiari, Sevil Mokhtare | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Hanieh Bozorgnia**

Geboren 1990 in Shiraz, Iran. Hanieh arbeitet interdisziplinär in den Bereichen Film, Video, Kunst und Installation. Seit 2019 ist Hanieh Teil des queer feministischen „cumming collective“, welches sich für mehr Diversität und Inklusion in der Kölner Kulturszene einsetzt. Darüber hinaus organisiert und kuratiert Hanieh die BIPoC-Filmreihe „cinema coming closer to you“.

## PROGRAMM 4

MI 13:00 CS1 / DO 16:00 CS3 / FR 12:30 CS4 / FR 21:00 CS4

## SÖDER

Österreich 2024 | Spielfilm | Farbe | 26 Min. | Uraufführung



Die Geschäftsfrau Kerstin engagiert über das Darknet einen mysteriösen jungen Mann, um ihren Ehemann Torben beseitigen zu lassen. Doch der vermeintliche Auftragskiller Söder ist in Wahrheit nur ein angeberischer Stubenhocker. Davon überzeugt, dass er Manns genug ist, die Tat auszuführen, bestellt er im Darknet eine Pistole. Als diese nicht rechtzeitig zugestellt wird, muss er improvisieren.

**Regie:** Raoul Bruck | **Buch:** Lorenz Uhl, Moritz Licht | **Kamera:** Ioan Gavriel | **Montage:** Anna Eber | **Musik:** Filous (Matthias Oldofredi) | **Ton:** Chuqi Lu, Elaha Aman, Carmen Dürholt, Matthias Emert, Hannah Escobar, David Graudenz Felipe Kolm | **Produzentin:** Julie Stempelova | **Cast:** Joshua Bader, Sarah Viktoria Frick, Martin Vischer | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Raoul Bruck**

Geboren 1991 in Wien. Er ist Regisseur und Autor zahlreicher Musikvideos, Werbungen, Kurzfilme und Festivaltrailer.

# Großes Kino: Kurz genug für ein Abenteuer, lang genug für eine unvergessliche Reise.

Kulturministerin Christine Streichert-Clivot vergibt den Preis für den „Besten Mittellangen Film“



Christine  
Streichert-Clivot



45  
FILMFESTIVAL  
MAX OPHÜLS  
PREIS





Stadtwerke  
Saarbrücken

# Auch dieses Jahr mit dem Herzen dabei.

Seit 1989 stiften wir den Preis für den besten  
Kurzfilm – denn Kunst und Kultur haben  
einen besonderen Platz in unserem Herzen.

Wir wünschen viel Spaß beim Filmfestival Max Ophüls Preis.



Im Unternehmensverbund mit



Saarbahn

[www.saarbruecker-stadtwerke.de](http://www.saarbruecker-stadtwerke.de)

**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

Ein Unternehmen  
der Landeshauptstadt  
SAARBRÜCKEN

# FILMPREISE IM WETTBEWERB KURZFILM

## MAX OPHÜLS PREIS: BESTER KURZFILM

Die Jury vergibt einen Preis an eine:n Regisseur:in für einen Film aus dem Wettbewerb Kurzfilm (bis ca. 25 Minuten). Der Preis wird von der **Stadtwerke Saarbrücken GmbH** gestiftet und ist dotiert mit 5.000 Euro.

## MAX OPHÜLS PREIS: PUBLIKUMSPREIS KURZFILM

Daneben wird ein Publikumspreis für Kurzfilme aus dem Wettbewerb vergeben, der von der **Energie SaarLorLux AG** mit 5.000 Euro ausgestattet und vom Kinopublikum entschieden wird.

## JURY WETTBEWERB KURZFILM



**Pola Beck**

Nach dem Studium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf führte die gebürtige Berlinerin Regie bei Serien wie DRUCK, DAS LETZTE WORT und dem Kinofilm DER RUSSE IST EINER DER BIRKEN LIEBT. Die Regisseurin beschäftigt sich mit Themen wie Liebe, Familie, Feminismus, Beziehungsformen und wie Menschen aus und an Krisensituationen wachsen.



**Julius Feldmeier**

Der Schauspieler ist vor allem für seine Arbeit in TORE TANZT, KLEO, BABYLON BERLIN und TOD DEN LEBENDEN bekannt. Mit seiner Partnerin Katja Feldmeier als Co-Regisseurin drehte er den Dokumentarfilm 6MINUTEN66 über die Zukunft des Kinos, der 2019 im Rahmen der Berlinale Premiere feierte. Seit 2021 ist Julius Feldmeier Teil der Initiative #ActOut.



**Mimi Klein**

Mit ihrer Berliner Produktionsfirma a little. film production entwickelt und produziert sie nationale und internationale Spielfilme und Serien, basierend auf Originalstoffen sowie Romanvorlagen, u.a. CLASHING DIFFERENCES, DIE LETZTE SAU oder KLEPTOMAMI. Als freie Produzentin entstanden u.a. KOHLHAAS ODER DIE VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT DER MITTEL und ZERV – ZEIT DER ABRECHNUNG.

**PROGRAMM 1 – (Gem)Einsamkeiten: DI 15:00 CS3 / MI 11:00 CS4 / DO 21:15 CS8 / SO 12:00 CS2**

**PROGRAMM 2 – Resilienz in Zerbrechlichkeiten: DI 17:30 CS8 / DI 21:00 CS5 / MI 14:00 CS4 / SA 14:30 FH**

**PROGRAMM 3 – Beharrlichkeiten: DI 21:30 CS4 / MI 16:00 CS3 / DO 13:30 CS1 / SO 14:30 CS4**

**PROGRAMM 4 – Unträubarkeiten: MI 13:30 CS3 / MI 19:00 CS4 / SA 11:00 CS1 / SO 11:30 CS5**

**PROGRAMM 5 – Familienheiten: MI 21:45 CS4 / DO 10:30 CS1 / FR 11:00 CS8 / SA 18:00 CS1**

## PROGRAMM 1: (Gem)Einsamkeiten

## ASCHE

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 24 Min. | Uraufführung



Melanie verliert bei einem verheerenden Brandanschlag ihre ganze Familie. Von der Trauer überwältigt, lebt sie orientierungslos in den Tag hinein, unfähig, einen Weg zu finden, sich selbst zu heilen. Aber als sie der schwangeren Katrin begegnet, schöpft sie neue Hoffnung. Melanie beschließt, sich mit ihrer Vergangenheit zu versöhnen und der Person zu vergeben, die ihr alles genommen hat.

**Regie:** DingDing Jiang | **Buch:** Michael Andres | **Kamera:** Constantin Campean | **Montage:** DingDing Jiang, Constantin Campean, J.Stern | **Musik:** Zeina Azouqagh | **Ton:** Andrea Parolin, Michael Steffensky, Wei-Ju Shen | **Produzentin:** Sara Fazilat | **Produktion:** Third Culture Kids und DFFB | **Cast:** Oriana Schrage, Anja Herzig, Nele Rosetz, Pit Bukowski | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**DingDing Jiang**

Geboren 1983 in Wuhan, China. Er studierte Bauingenieurwesen an der Huanzhong University of Technology and Science. Im Jahr 2012 begann er sein Regiestudium an der DFFB in Berlin, wo er sich nun auf fiktionale Filme spezialisiert hat. Neben seiner Arbeit als Regisseur ist er seit vielen Jahren auch als Editor tätig.

## PROGRAMM 1

## DIE VERDORBENE

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 22 Min. | Uraufführung



Die Kindergärtnerin Alice lebt ein beschauliches Leben in einer Doppelhaushälfte im Grünen, bis sie eines Tages winzige, durchsichtige Pilze auf ihrer Haut entdeckt. Ihre Hausärztin will davon nichts wissen, ganz im Gegensatz zu ihrer Nachbarin Frau Weide – doch mit der Kräutерhexe will wiederum Alice nichts zu tun haben. Mit der Zeit breiten sich die Pilze auf ihrem ganzen Körper aus und machen Alice zum Monster. Aber seit wann ist das was Schlechtes?

**Regie, Buch:** Niamh Sauter-Cooke | **Kamera:** Janne C. Ebel | **Montage:** Maike S. Nissen | **Musik:** André Feldhaus | **Ton:** Anders Wasserfall | **Produzenten:** Matthias Schuart, Christoph Holsten | **Produktion:** Tränen der Freude Filmproduktion | **Cast:** Evgenia Lichtner, Katharina Schumacher, Cornelia Helsner | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Niamh Sauter-Cooke**

Sie ist eine deutsch-irische Autorin, Regisseurin und Produzentin. Ihre Ausbildung erhielt sie an der University of Cambridge, Großbritannien und an der University of Southern California, Los Angeles. Seit 2021 lebt sie in Deutschland, wo sie neben ihren eigenen Projekten auch als Autorin und Produzentin für die Bremer Produktionsfirma BlindCat Documentary tätig ist.

## PROGRAMM 1

## GESTERN, ICH DENKE AN MORGEN

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 20 Min. | Dt., Niederl. mit dt. UT | Uraufführung



Marion erlebt einen Tag, ihren Alltag. Es könnte gestern sein, aber nicht morgen, denn am Ende des Tages ist sie tot, gestürzt in einem Moment der Routine. Ein nüchterner Blick auf den letzten Tag eines Menschen, begleitet von einer abweichenden Wahrnehmung des Erlebten und der Frage nach der Signifikanz eines einzelnen Tages.

**Regie, Buch, Kamera:** Tom Otte | **Montage:** Salka Tiziana, Tom Otte | **Ton:** Jakob Spengemann | **Produzent:innen:** Julia Cöllen, Karsten Krause, Frank Scheuffele | **Produktion:** Fünferfilm | **Cast:** Elsie de Brauw, Goya Rego | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Tom Otte**

Geboren 1991, schloss er 2019 sein Studium an der HFBK in Hamburg mit dem Kurzfilm FOR REASONS UNKNOWN ab, der auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis uraufgeführt wurde und den Deutschen Kritikerpreis 2020 erhielt. Neben seiner Regietätigkeit arbeitet er auch als freiberuflicher Kameramann.

## PROGRAMM 1

DI 15:00 CS3 | MI 11:00 CS4 | DO 21:15 CS8 | SO 12:00 CS2

## FEED YOUR HEAD

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 20 Min. | Uraufführung



Als Hector nach einer ausgelassenen Partynacht einem queerfeindlichen Angriff ausgesetzt ist, gerät sein Leben aus den Fugen. Er flüchtet sich in die Fiktion, doch auch hier kann er sich der bitteren Erinnerung an das Geschehene nicht entziehen. Erst als die Beziehung zu seinem jüngeren Bruder auf dem Spiel steht, beginnt er zu verstehen, dass es sich lohnt, alles zu fühlen, um die Realität als schönen Ort begreifen zu können.

**Regie:** Bernhard Strobel | **Buch:** Nicole Rütters, Bernhard Strobel | **Kamera:** Leon Hörtrich | **Montage:** Maximilian Färber | **Musik:** Fabian „The Breed“ Lang | **Ton:** Armin Biemel, Max Schieder | **Produzent:innen:** Jana Klingseisen, Sophie Tolkien, Bernhard Strobel | **Produzent:innen:** Jana Klingseisen, Sophie Tolkien | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg & KLITS Film | **Cast:** Lorenz Hochhuth, Kalle Kneusels, Meik van Severen | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Bernhard Strobel**

Geboren 1996. Er ist Autor, Produzent und Regisseur, und studiert seit 2019 an der Filmakademie Baden-Württemberg. Zuvor arbeitete er als Kameramann, Regisseur und Cutter im Werbebereich für Hubert Burda Media, wo er auch eine Ausbildung zum Mediengestalter absolvierte.

## PROGRAMM 2: Resilienz in Zerbrechlichkeiten

## À MES CÔTÉS

Österreich 2024 | Spielfilm | Farbe | 24 Min. | Engl., Franz. mit dt. UT | Uraufführung



Seit ihrer Abtreibung versucht die querschnittsgelähmte Jana, ihr Leben neu zu ordnen. Aaron distanziert sich von ihr, während sie in ihrer unbestimmten Beziehung nach Antworten sucht. An ihrem letzten gemeinsamen Tag in Paris führt sie die Suche nach Aarons verlorener Brieftasche durch die Stadt der Liebe, während die Zeit unerbittlich vergeht.

**Regie:** Eric M. Weglehner | **Buch:** Eric M. Weglehner, Chiara Kahn, Philipp Laabmayr | **Kamera:** Dominik Mayer | **Montage:** Patrick Kostya | **Ton:** Matthias Edelmann | **Produzent:innen:** Lena Zechner, Eric M. Weglehner | **Produktion:** Melencolia | **Cast:** Chiara Kahn, Philipp Laabmayr, Benicia Makengele | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Eric M. Weglehner**

Geboren 1992 in Linz. Er studierte MultiMediaArt an der Fachhochschule in Salzburg mit dem Schwerpunkt Regie und Drehbuch. Anschließend besuchte er die Schule für unabhängigen Film – Friedl Kubelka. Derzeit studiert er Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Seit Anfang 2018 erscheinen seine Arbeiten unter dem Pseudonym „Melencolia“.

## PROGRAMM 2

## AM ENDE SIND WIR ALLE GESANG

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 13 Min. | Uraufführung



Im Hallenbad treffen Lilo, Kira und Frida beiläufig aufeinander. Die achtjährige Lilo will endlich ohne Schwimmflügel schwimmen, Hobbyschwimmerin Kira muss die Schnellste sein und Rentnerin Frida möchte vom Zehn-Meter-Turm springen. Im Mikrokosmos Schwimmbad lernen die Drei auf ihre jeweils eigene Art, was Starksein als weibliche Person eigentlich bedeutet.

**Regie, Montage:** Katharina Schnekenbühl | **Buch:** Nathalie Zeidler, Katharina Schnekenbühl | **Kamera:** Paula Tschira | **Musik:** Hans Könnecke | **Ton:** Carla Boicu, Patrick Friemelt | **Producer:innen:** Felix Sommer, Thomas Slatter, Katharina Schnekenbühl | **Produktion:** Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) | **Cast:** Agnes Decker, Ulla Heusterberg, Malia Lirio Bischoff, Johannes Jannasch | freigegeben ab 0 Jahren

**Katharina Schnekenbühl**

Nach dem Studium der Philosophie, Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaft an der LMU München begann sie 2018 an der HFF München Regie zu studieren. Ihre bisherigen Kurzfilme liefen auf verschiedenen internationalen Festivals.

## PROGRAMM 2

## IL COMPLEANNO DI ENRICO

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 17 Min. | Ital. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Dezember 1999. Ich erinnere mich, dass ich inmitten der Angst vor dem Millennium-Bug zum Geburtstag von Enrico eingeladen wurde, einem Jungen, der mit seiner Familie in einem alten, abgelegenen Bauernhaus lebte.

**Regie, Buch, Montage:** Francesco Sossai | **Kamera:** Giulia Schelhas | **Musik:** Fabio de Min | **Ton:** Sebastian Pablo Poloni, Artiom Constantinovich | **Producerin:** Cecilia Trautvetter | **Produktion:** Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) | **Cast:** Nicola Cannarella, Matthias Tormen, Elia Luciani, Denis Fasolo | freigegeben ab 12 Jahren

**Francesco Sossai**

Geboren in den italienischen Dolomiten, studierte er zunächst in Rom englische und deutsche Literatur. Anschließend studierte er Regie an der DFFB in Berlin. Sein Langfilmdebüt ALTRI CANNIBALI wurde weltweit auf Festivals gezeigt. Er lebt in Venetien, Italien.

## PROGRAMM 2

## GOD'S ANUS

Schweiz 2024 | Experimenteller Spielfilm | Farbe | 12 Min. | Dt, Engl., Franz., Ital., Span., Schweizerdt. mit dt. UT | Uraufführung



Ein trockenes, klaffendes Loch. Diejenigen, die das Pech haben, es zu sehen, werden ihr Glück finden.

**Regie, Buch:** Jan-David Bolt | **Kamera:** Fabienne Steiner | **Montage:** Lars Wicki | **Musik:** Moritz Widrig, Joachim Flüeler | **Ton:** Florian Hinder | **Produzent:** Filippo Bonacci | **Produktion:** Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) | **Cast:** Fabian Vogt, Luna Schmid, Julian Laybourne, Simon Brusis | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Jan-David Bolt**

Geboren 1991. Er studierte Germanistik, Anglistik und Filmwissenschaft an der Universität Zürich, bevor er in das Filmstudium an die ZHdK in Zürich wechselte. Seit seinem Studienabschluss arbeitet er als Regisseur, Autor und freischaffender Künstler.

## PROGRAMM 2

DI 17:30 CS8 / DI 21:00 CS5 / MI 14:00 CS4 / SA 14:30 FH

## SYNCOPE

Schweiz 2023 | Spielfilm | Farbe | 21 Min. | Engl. mit dt. UT |  
Deutsche Erstaufführung

Nachdem Whim die ungewöhnliche Audition für das Tanzstück „Syncope“ besteht, empfindet der Choreograf ihren Einsatz als nicht genug. Doch was sie und die anderen Tänzer:innen in den Proben erleben, ist nur ein Vorgeschmack von dem, was das düstere Werk noch von ihnen abverlangen wird.

**Regie, Buch:** Linus von Stumberg | **Kamera:** Gaétan Nicolas | **Montage:** Carmen Walker, Linus von Stumberg | **Musik:** Mirjam Skal, Jonas Roulet | **Ton:** Daniel Eaton | **Produzent:** Filippo Bonacci | **Producer:** Levin Vieth | **Produktion:** Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) | **Cast:** Lea Korner, Linus von Stumberg, Sarafina Beck, Pablo Conca, Egon Gerber u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Linus von Stumberg**

Geboren 1996 in Göttingen. Seit 2018 arbeitet er als Tänzer und Choreograf und unterrichtet weltweit u.a. in Los Angeles, Mumbai, Rom, London und Zürich. 2019 begann er sein Regiestudium an der ZHdK in Zürich.

## PROGRAMM 3: Beharrlichkeiten

## LANGE NICHT GESEHEN

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 21 Min. | Dt., Engl. mit dt. UT |  
Deutsche Erstaufführung

Nach langer Abwesenheit kehrt Silvia zu ihrem Bürojob in einem Pharmaunternehmen zurück. Während sie sich freut, ihre Kolleginnen wiederzusehen, muss sie feststellen, dass ihr Login nicht mehr funktioniert – Silvia ist nicht mehr im System.

**Regie:** Kevin Biele | **Buch:** Kevin Biele, Lisa Polster | **Kamera:** Kim Sophie Hausner | **Montage, Ton:** Leon Jendrejewski | **Musik:** David Clermont | **Produzent:** Philip Malewicz | **Produktion:** ifs Internationale Filmschule Köln | **Cast:** Ruzica Hajdari, Paula Essam, Elif Kardesseven, Anja Stange | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Kevin Biele**

Geboren 1994 in Leverkusen. Er absolvierte ein Bachelorstudium Intermedia mit dem Schwerpunkt Medienkunst an der Universität zu Köln und studierte Regie im Bachelor an der ifs Köln. Sein Kurzfilm MONA & PARVIZ (2021) lief auf internationalen Filmfestivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.

## PROGRAMM 3

## SAIGON KISS

Vietnam 2024 | Spielfilm | Farbe | 22 Min. | Vietnam. mit dt. UT | Uraufführung



Mo irrt durch die Straßen von Saigon, um einem unerwünschten Anruf zu entgehen. Als sie Vicky mit ihrem kaputten Motorrad am Straßenrand trifft, entsteht im chaotischen Straßenverkehr der Metropole zwischen den beiden jungen, queeren Frauen eine hautnahe Begegnung.

**Regie, Buch:** Hồng Anh Nguyễn | **Kamera:** Trang Công Minh | **Montage:** Nguyễn Lê Hoàng Phúc | **Musik:** Nodéy | **Ton:** Vũ Thanh Long | **Produzent:** Andrew Undi Lee | **Producerin:** Nguyễn Thị Xuân Trang | **Produktion:** Turnabout Entertainment, Lagi Production | **Cast:** Nguyễn Vũ Trúc Như, Thuong Lê | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

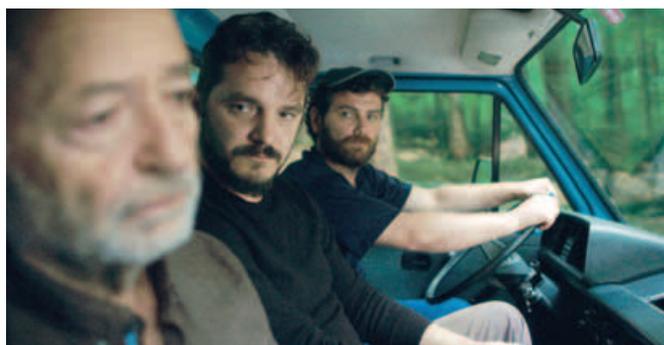
**Hong Anh Nguyễn**

Sie ist eine vietdeutsche Autorin, Regisseurin und Cutterin, die derzeit zwischen Frankfurt am Main und Ho-Chi-Minh-Stadt pendelt. Sie schloss ihr Bachelor-Studium an der Queen Margaret University in Edinburgh in Theater und Film ab. „[khát]“, ihre erste Lyrikpublikation, wurde vom Goethe-Institut finanziert. In 2022 nahm sie am Kyoto Filmmakers Lab teil.

## PROGRAMM 3

## AND THE WIND WEEPS

Schweiz 2023 | Spielfilm | Farbe | 25 Min. | Alban. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Daut, ein Überlebender eines Massakers im Kosovo-Krieg, schreibt seit 20 Jahren an einem Brief über den Tod seines Sohnes und das damalige Trauma. Doch immer wieder wird er von den Schrecken der Vergangenheit heimgesucht. Er sehnt sich danach, vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag auszusagen, bevor die Zeit ihn einholt und die Erinnerungen verschwimmen. Werden die Toten es ihm je verzeihen, wenn seine erschreckenden Erinnerungen unerzählt bleiben?

**Regie, Buch:** Aulona Selmani | **Kamera:** Hannes Cullum | **Montage:** Carmen Walker | **Musik:** Jakob Eisenbach | **Ton:** Daniel Eaton | **Produzent:** Lauro Jenni | **Produktion:** Zürcher Hochschule der Künste | **Cast:** Bislim Muçaj, Kumrije Hoxha, Armend Smajli, Afrim Muçaj, Ermal Sadiku | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Aulona Selmani**

Geboren 1997 in Binningen, Schweiz, aufgewachsen im Kosovo. 2015 begann sie ein Filmstudium an der Universität Prishtina. Währenddessen arbeitet sie freischaffend in der Filmindustrie. 2020 erlangte sie ihren Bachelorabschluss und studiert seither im Master Regie an der ZHdK in Zürich.

## PROGRAMM 3

DI 21:30 CS4 / MI 16:00 CS3 / DO 13:30 CS1 / SO 14:30 CS4

## ICH HAB DICH TANZEN SEHN

Österreich, Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 19 Min. |  
Tirolerisch, Franz. mit dt. UT | Uraufführung

Die 14-jährige Margarita spaziert durch die Straßen eines kleinen Dorfes in Nordtirol. In der Dämmerung zieht ein Gewitter vorüber, niemand ist auf der Straße. Die junge Frau lässt sich treiben, und durch die hell erleuchteten Fenster beobachtet sie den Alltag der Anderen. Unter ihrem Blick entsteht ein Spiel zwischen Innen und Außen.

**Regie, Buch, Montage, Produzentin:** Sarah Pech | **Kamera:** Eva Kirsch, Paul Stümke | **Musik:** Tents, Tan Me | **Ton:** Caroline Polke | **Producer:** Anton Böhm | **Produktion:** Sarah Pech | **Cast:** Alice Ona Crepez-Fuentes, Paul Metzler u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Sarah Pech**

Geboren 1992 in Tirol. 2018 schloss sie ihr Komparatistikstudium an der Universität Innsbruck ab. Während ihres Auslandsjahres 2015/2016 in Buenos Aires setzte sie erste filmische Ideen an der Universidad del Cine um. 2020 begann sie ihr Filmstudium an der HFBK in Hamburg.

## PROGRAMM 4

## DIE RÄUBERINNEN

Österreich 2023 | Spielfilm | 15 Min. | Deutsche Erstausführung



Drei trans Frauen treffen sich in einem Landhaus, um einen Raub zu planen. Der Clou des Überfalls ist, dass sie sich, um eine falsche Fährte zu legen, als Männer tarnen. Während sie als eingespieltes Team und Liebespaar den Alltag miteinander teilen, üben sie, tief zu sprechen, männlich zu gehen und maskulin aufzutreten. Dabei stoßen sie an ihre emotionalen und körperlichen Grenzen.

**Regie, Buch, Produzentin:** Isa Schieche | **Kamera:** Alba Diaz | **Montage:** Sybille Bauer-Zierfuss | **Musik:** Rex, Dance Divine, Italo Brutalo | **Ton:** Katharina Pichler | **Cast:** Kristin Lerch, Thea Ehre, Isa Schieche, Florian Wild, Daniel Wintersteiger | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Isa Schieche**

Sie arbeitet als bildende Künstlerin, Performerin, Drehbuchautorin und Filmemacherin in Raab und Wien. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit Folklore und Handwerk, Spiel und Tanz, Intimität und Queerness.

## PROGRAMM 4: Unräumbarkeiten

## BITTE.DANKE.GENAU

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 17 Min. |  
Ukr., Engl. mit dt. UT | Uraufführung

Vier ukrainische Studentinnen versuchen, in Berlin anzukommen, Anschluss zu finden, zu arbeiten und ein Gefühl von Zuhause herzustellen. Doch die konstante Nachrichtenflut und die Anrufe von Freund:innen und Familien, die in der Heimat zurückgeblieben sind, machen es für sie schwer, ein „normaleres“ Leben zu führen und sich einzuleben.

**Regie, Buch:** Polina Kundirenko | **Kamera:** Viktor Sommerfeld, Edgar Hill | **Montage:** Nils Düren | **Musik:** Viktoria Leleka | **Ton:** Nikita Luybota | **Produzent:** Rene Beine | **Producerin:** Lucy Betulius | **Produktion:** Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf | **Cast:** Anna Matviienko, Viktoria Kosorukova, Maria Levinshstein, Saniia Bludova | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Polina Kundirenko**

Sie ist gebürtig aus der Ukraine, wo sie fiktionale und experimentelle Clips gedreht hat. Derzeit ist sie Gaststudentin an der Filmuniversität Babelsberg in Potsdam. BITTE.DANKE.GENAU ist ihr erster Kurzfilm, der in Deutschland entstanden ist.

## PROGRAMM 4

## INSOMNIA

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 15 Min. | Engl. mit dt. UT | Uraufführung



Die junge Schauspieler:in A-RA ist ein Superstar und ständig auf der ganzen Welt unterwegs. Ihre Tage verbringt sie jedoch allein in Hotelzimmern, die einzige Quelle der Kommunikation und des Trostes ist ihr Telefon – ein Segen und Fluch zugleich. In der Nacht verwandeln sich die Bilder und Geräusche des Tages in Albträume, und A-RA's Existenz wird zu einem ewigen Kreislauf der Schlaflosigkeit, in dem die Grenzen zwischen Realität und Wahnsinn immer mehr verschwimmen.

**Regie, Buch, Produzentin:** Su-Jin Song | **Kamera:** Fabian Klein | **Montage:** Friederike Dörffler | **Musik:** Headache, Cylvester | **Ton:** Jascha Viehl | **Produktion:** autumn song production | **Cast:** Rebecca Soraya Zaman | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Su-Jin Song**

Sie ist Autorin, Regisseurin und Produzentin. Sie versteht sich selbst als deutsch-koreanische Filmemacherin und Mitglied einer neuen Generation postmigrantischer Filmemacher:innen in Deutschland. Sie studierte Film an der ifs Köln mit Schwerpunkt Creative Producing und machte ihren Master in Game Development and Research am Cologne Game Lab/TH Köln. Sie gründete das interdisziplinäre Studio autumn song production und ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Cologne Game Lab tätig.

## PROGRAMM 4

## THE RED SEA MAKES ME WANNA CRY

Deutschland, Jordanien 2023 | Spielfilm | Farbe | 21 Min. | Engl., Dt., Arab. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Die Kölnerin Ida Fehrmann fliegt in die jordanische Stadt Petra, wo ihr Partner Ismael spurlos verschwunden ist. Ihre Verzweiflung über sein Verschwinden wird noch größer, als sich ihr in Jordanien ein bislang verborgener Teil seines Leben offenbart.

**Regie:** Faris Alrjoob | **Buch:** Faris Alrjoob, Matthew LaPaglia | **Kamera:** Mahmoud Belakhel | **Montage:** Benedikt Strick | **Musik:** Omar Fadel | **Ton:** Janis Ahnert, Daniel Massadeh | **Produzent:innen und Producer:innen:** Faris Alrjoob, Luisa Sticker, Luma Al Hamarneh | **Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), Faris Alrjoob | **Cast:** Clara Schwinning, Ahmed Shihab-Eldin, Mohammad Nizar, Anwar Khalil | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Faris Alrjoob**

Geboren 1995. Er studiert seit 2016 an der KHM Köln und nahm 2019 am Austauschprogramm mit dem Emerson College in Boston teil. Sein Kurzfilm THE GHOSTS WE LEFT AT HOME feierte 2020 seine Uraufführung bei den Kurzfilmtagen Oberhausen. THE RED SEA MAKES ME WANNA CRY ist sein Abschlussfilm und feierte seine Weltpremiere in Cannes.

## PROGRAMM 4

MI 13:30 CS3 / MI 19:00 CS4 / SA 11:00 CS1 / SO 11:30 CS5\*

## LASS NICHT LOS

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 13 Min. | Dt., Arab. mit dt. UT | Uraufführung



Amir und Anouk fahren nach ihrem ersten gemeinsamen Urlaub nach Hause. Im Liebstaumel glauben sie, dass nichts ihr Glück zerstören kann. Doch dann werden sie von der Polizei angehalten – und nichts ist mehr so, wie es vorher war.

**Regie, Buch, Montage:** Antonia Lindner | **Kamera:** Philipp Kaiser | **Musik:** Barry Despenza | **Ton:** Xavier Fleming | **Producer:innen:** Rafael Kousz, Sandra Cavallaro | **Produktion:** Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) | **Cast:** Hassan Kello, Flavia LeFèvre | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Antonia Lindner**

Geboren in Karlsruhe. Von 2017 bis 2021 studierte sie Theaterwissenschaften, Tanz und Film in Los Angeles und in Vancouver, Kanada. Ende 2021 kehrte sie zurück nach Deutschland und begann ihr Regiestudium an der HFF München.

\*engl. UT

## PROGRAMM 5: Familienheiten

## THE HAND THAT FEEDS

Österreich 2023 | Spielfilm | Farbe | 24 Min. | Dt., Rumän. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Die alleinerziehende Irina muss bei ihrer überfürsorglichen Schwiegermutter Trudi einziehen. Von Trudis fettigen Mahlzeiten fühlt sie sich erstickt, versucht aber stets, eine dankbare Fassade aufrechtzuerhalten. Aber kaum ist sie allein, wird Irina von zunehmendem Unbehagen und düsteren Visionen verfolgt. Wie lange kann sie die wachsende Wut im Bauch noch unterdrücken?

**Regie, Buch:** Helen Hideko | **Kamera:** Camillo Rakoš, Caroline Liebhart | **Montage:** Julia Willi | **Ton:** Maria Lisa Pichler, Victoria Gross, Bernhard Zorzi, Julia Willi | **Produzent:innen:** Clara Maria Bacher | **Cast:** Anca Cipariu, Inge Maut, Levi Wolter, Reinhard Nowak | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Helen Hideko**

Geboren 1986. Sie ist sowohl auf Hawaii als auch in Boston aufgewachsen und studierte Literatur an der University of British Columbia (Kanada), bevor sie nach Österreich zog. Von 2011 bis 2017 absolvierte sie ihr Bachelorstudium in Regie an der Filmakademie Wien, das sie seit 2020 im Master fortführt. THE HAND THAT FEEDS ist ihr erster Film im Masterstudium.

## PROGRAMM 5

## EIN TEIL VON MIR

Deutschland, Österreich 2024 | Spielfilm | Farbe | 19 Min. | Deutsche Erstaufführung



Als Vanessa erfährt, dass ihr übergriffiger Ex-Stiefvater auf die Geburtstagsfeier ihrer Mutter eingeladen ist, tauscht sie ihr Geschenk gegen eine DVD aus, auf der sich belastende Aufnahmen befinden. Doch die anderen Gäste sind unfähig, die Realität der Videos zu erkennen – und Vanessas Plan gerät langsam aber sicher aus den Fugen.

**Regie:** Vivian Bausch | **Buch:** Vivian Bausch, Maximilian Weigl | **Kamera:** Paul Hirschauer | **Montage:** Jonathan Meiri | **Musik:** Voodoo Jürgens, Bronco | **Ton:** Lukas Benedicic, Rainer Montana | **Produzent:innen:** Thomas Slatter, Felix Sommer, Vivian Bausch | **Produktion:** Sommer Slatter Film, Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) | **Cast:** Julia Windischbauer, Barbara Horvath, Lukas Weiss, Horst Heiss | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Vivian Bausch**

Vivian studiert Montage an der HFF München sowie im Master Regie an der Filmakademie Wien. Vivians künstlerische Aktivitäten beziehen sich auch auf Videoinstallationen und Live-Performances, die in Ausstellungen in Europa und darüber hinaus präsentiert werden.

PROGRAMM 5

## MINUTOS

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 10 Min. | Dt., Port. mit dt. UT | Uraufführung



Denise fährt nach Berlin, um ihren Vater zu besuchen. Ihr fällt es schwer, ihn als den zu sehen, der er ist, deshalb projiziert sie auf ihn, wer er in ihrer Vergangenheit war: Der Abwesende. Als zu ihrer Überraschung auch ihr jüngerer Halbbruder Sérgio auftaucht, kochen in ihr alte Emotionen wieder hoch. Vielleicht wird die Erinnerung an ihre verstorbene Großmutter die Kluff schließen?

**Regie, Buch, Montage, Produzent:** Reinaldo Pinto Almeida | **Kamera:** Leigh Lisbão Underwood | **Ton:** Jacopo Messina | **Produktion:** Reinaldo Pinto Almeida, Grain Of Salt | **Cast:** Ela Cosen, Vasco Esteves, Leonardo Can | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Reinaldo Pinto Almeida

Geboren 1983 in Lissabon. Während seines Philosophiestudiums an der Universidade de Lisboa arbeitete er für diverse Kino- und TV-Produktionen. Von 2012 bis 2019 studierte er an der Filmuniversität Babelsberg und schloss mit einem Master in Montage ab. 2015 kreierte er die Webserie DAS APARTMENT und gewann mit seinem Team den Yourturn Preis.

PROGRAMM 5

## AMYGDALA

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 13 Min. | Arab. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Basel sitzt in einem vom Krieg zerrissenen Land fest, während sein Bruder Rafi sicheres Asyl in Deutschland gefunden hat. Die beiden telefonieren regelmäßig, und auch der Anruf eines Abends scheint routinemäßig zu sein. Doch dann nehmen die Dinge eine dunkle Wendung – und Rafi muss seinen Bruder auf seiner Reise begleiten, während er nur hilflos aus der Ferne zuhören kann.

**Regie, Buch:** Osama Hafiry | **Kamera:** Arseny Preobrazhensky | **Musik:** Burhan Alkhatib | **Ton:** Hazem Saleh | **Produzenten:** Majd Hafiry, Logan Caster | **Produktion:** White Flux Productions | **Cast:** Majd Hafiry, Jalal Albaroudi | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Osama Hafiry

Er ist ein syrischer Schauspieler und Regisseur, der in Berlin lebt. Er studierte Schauspiel am Higher Institute of Dramatic Arts in Damaskus, und schloss dann einen Master in Bildender Kunst und Kino am USEK in Jounieh, Libanon, ab. 2015 zog er mit seinem Bruder nach Berlin und gründete die White Flux Productions.

PROGRAMM 5

MI 21:45 CS4 / DO 10:30 CS1 / FR 11:00 CS8 / SA 18:00 CS1

## DONNERSTAG

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 16 Min. | Uraufführung



Eine Nacht, in der Vater und Tochter gemeinsam durch die Straßen der Stadt streunen, auf der Suche nach etwas zu essen. Aber eigentlich auf der Suche nach einer Beziehung zueinander. Sie streiten nicht. Sie haben sich nur nichts zu sagen.

**Regie, Buch:** Maja Bresink | **Kamera:** Laura Köhler | **Montage:** Jueli Kanuma | **Musik:** Demian Martin | **Ton:** Yassine Oulhiq, Ole Ohlendorf, Frederik Thomsen | **Produzent:innen:** Helena Zeppenfeldt, Luisa Kauer, Gerd Scherrmann | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Anke Retzlaff, Jörg Witte, Volkram Zschiesche | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Maja Bresink

Geboren 1998 in Frankfurt am Main. 2020 schoss sie ihr Medienstudium an der Hochschule Rhein Main ab. Danach arbeitete sie als Regieassistentin, Junior Producerin und als Casting Assistentin. Seit mehreren Jahren ist sie die persönliche Assistentin von Christian Schwowoch. 2021 begann sie ihr Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg.

## MOP-WATCHLIST

Die MOP-Watchlist präsentiert eine Werkschau der besten deutschsprachigen Talentfilme aus dem zurückliegenden Produktionsjahr, darunter auch aktuelle Arbeiten ehemaliger Festivalteilnehmer:innen. Die elf Langfilme bilden ein breites Spektrum an gesellschaftsrelevanten Themen wie Bergbau, Asylrecht, Unterdrückung und Klima-Aktivismus ab.

## Å ØVE (PRACTICE)

Deutschland/Norwegen 2023 | Spielfilm | Farbe | 79 Min. | Norw. mit dt. UT



Trine weigert sich zu fliegen. Als die 18-jährige Klimaaktivistin und talentierte Trompeterin zu einem Vorsingen im berühmten Opernhaus in Oslo eingeladen wird, hat sie nur wenige Tage Zeit, um von den abgelegenen Lofoten in die Hauptstadt zu reisen. Um ihren Prinzipien treu zu bleiben, beschließt Trine zu trampeln. Doch auf ihrem Roadtrip durch die zerklüftete Landschaft Norwegens werden sowohl ihre Leidenschaft für die Musik als auch ihr Umweltidealismus auf die Probe gestellt.

**Regie, Buch:** Laurens Pérol | **Kamera:** Henrik Lande Andersen | **Montage:** Sylvia Ingemarsdottir, Laurens Pérol | **Musik:** Astor Piazzolla, Wow Sailor | **Ton:** Denis Séchaud (Masé Studios), Rune Hansen | **Produzent:innen:** Merete Korsberg, Laurens Pérol | **Produktion:** Krystallplaneten | **Cast:** Kornelia Melsæter, Mari Røttereng | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Laurens Pérol

Geboren 1995 in Stuttgart. Er hat seinen BA „Moving Images“ an der Nordland School of Art and Film (Lofoten, Norwegen) abgeschlossen. Seit Oktober 2023 macht er seinen Master in Filmregie an der Filmakademie Wien bei Barbara Albert. Å ØVE ist sein Spielfilmdebüt.

DO 16:00 CS1 / SA 18:30 CaZ



## ATOMNOMADEN NOMADES DU NUCLÉAIRE

Frankreich, Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 73 Min. | Franz. mit dt. UT



Frankreichs atomare Stromproduktion wächst. Marie-Lou, Florian, Vincent und Jérôme arbeiten für Subunternehmer in der französischen Atomindustrie. Ihre Aufgabe: Alte Reaktorkerne zu renovieren. Unterwegs im Wohnmobil, versuchen sie, für die Zukunft möglichst viele Aufträge an renovierungsbedürftigen Meilern zu erhalten. Ein Leben immer auf Abruf, immer unterwegs. Doch welche Spuren hinterlässt diese Arbeit bei ihnen?

**Regie, Buch:** Kilian Armando Friedrich, Tizian Stromp Zargari | **Kamera:** Jacob Maria Kohl | **Montage:** Gabrielle Azouze, Kilian Armando Friedrich | **Musik:** Ludovico Failla | **Ton:** Tizian Stromp Zargari | **Produzentin:** Christine Haupt | **Producerin:** Elsa Storms | **Produktion:** Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Kilian Armando Friedrich** Er studierte szenische Künste und Filmregie mit Fokus Dokumentarfilm in Hildesheim, Madrid, München und Mexiko-City.

**Tizian Stromp Zargari** Geboren 1993 in Berlin, aufgewachsen in Pays de la Loire, Frankreich. Er begann 2018 ein Dokumentarfilmstudium an der HFF München und ist dort Mitbegründer der ersten PoC-Gruppe.

DO 20:30 CaZ / SA 19:30 CS8

## BIS HIERHIN UND WIE WEITER?

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 91 Min.



Ein halbes Jahr nach ihrem Hungerstreik im Berliner Regierungsviertel treffen sich fünf Klimaaktivist:innen wieder: Lina klebt sich nun mit der „Letzten Generation“ auf die Straße und möchte durch zivilen Ungehorsam Druck auf die Politik ausüben. Doch ihre damaligen Mitstreiter:innen wollen andere Wege ausprobieren. Wie weit werden sie gehen, um für ihre Ideale einzustehen?

**Regie, Buch, Kamera, Produktion:** Felix Maria Bühler | **Montage:** Lena Köhler | **Musik:** Daria Cheikh-Sarraf | **Ton:** Thibault Weiler, Johannes Lupp, Justus Wirth | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Felix Maria Bühler

Geboren 1994 in Basel. Er arbeitet als Kameramann und Regisseur. Seine künstlerischen Arbeiten handeln überwiegend von Rebellen und Underdogs, die soziale und politische Normen in Frage stellen. Seit 2019 studiert er Regie an der Filmuniversität Babelsberg.

DI 16:00 8½ / SA 22:00 FH

## CRITICAL ZONE

Iran, Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 99 Min. | Pers. mit dt. UT



Amir ist Drogendealer und fährt durch die Unterwelt von Teheran. Sein GPS-System weist ihm den Weg – während er sich selbst zudröhnt, um einer Stadt ohne Zukunft zu entkommen. Und doch wird er auf seiner Wanderschaft die Saat des Widerstands finden.

**Regie, Buch:** Ali Ahmadzadeh | **Kamera:** Abbas Rahimi | **Montage:** Ali Ahmadzadeh, Ashkan Mehri | **Musik:** Milad Movahedi | **Ton:** Hasan Mahdavi | **Produzent:innen:** Sina Ateian Dena, Ali Ahmadzadeh | **Produktion:** Counterintuitive film | **Cast:** Amir Pousti, Shirin Abedinirad, Alireza Keymanesh, Maryam Sadeghiyan, Saghar Saharkhiz | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Ali Ahmadzadeh

Geboren 1986 in Teheran. Obwohl er ein Architekturstudium absolvierte, führte ihn sein Interesse an der Musik zu einem Abschluss an der Neinava-Musikuniversität. Später Regiestudium an der Iran Young Cinema Society. Seine Filme sind von den iranischen Behörden verboten worden und liefen auf zahlreichen internationalen Filmfestivals.

**DI 18:30** 8½ / **SA 15:30** CS2

## DIE ANHÖRUNG

Schweiz 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 81 Min.



Vier reale Asylbewerber:innen spielen noch einmal ihre Asylanhörung nach. Dabei haben sie eines gemeinsam: Alle vier erhielten einen ablehnenden Asylbescheid – obwohl sie unter extremen Bedingungen aus ihrer Heimat flüchten mussten, weil sie an Leib und Leben bedroht waren. Wird es ihnen dieses Mal gelingen, ihre traumatischen Erlebnisse so zu schildern, dass sie den offiziellen Kriterien genügen?

**Regie, Buch:** Lisa Gerig | **Kamera:** Ramón Giger | **Montage:** Ruth Schläpfer, Lisa Gerig | **Musik:** Martina Berther | **Ton:** Julian Fuchs | **Produzent:innen:** Eva Vitija, Maurizio Staerkle Drux | **Produktion:** Ensemble Films | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Lisa Gerig

Geboren 1990. Sie studierte Film in Zürich und Genf mit der Vertiefung Montage. Von 2018 bis 2023 folgte ein Diplomstudium in Dokumentarfilmregie an der KHM in Köln, wo sie 2019 den Förderpreis für Junge Studierende gewann. Sie arbeitet als freischaffende Filmemacherin in Zürich und Köln.

**SA 13:00** CSS\* / **SO 17:00** CS3

\*engl. UT

## EIN SCHÖNER ORT

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 108 Min. | Dt., It., mit dt. UT



Die Hühner sind verdächtig, die Beziehungen zweifelhaft und die Geschäfte zwielichtig. Margarita und Güte verbringen ihren tristen Alltag in einem stagnierenden Dorf. Sie können sich nicht entscheiden, ob sie den Ort verlassen oder ihn verändern sollen. Zur gleichen Zeit verschwinden Menschen, das Radio sendet unaufhörlich Nachrichten und die ganze Welt erwartet den Start des Raumschiffs Columba, das erstmals Menschen an den Rand des Sonnensystems bringen wird. „Aber da draußen ist nichts“, sagt jemand beim Abendessen.

**Regie, Buch, Montage, Produzentin:** Katharina Huber | **Kamera:** Jesse Mazuch, Carmen Rivadeneira | **Musik:** Chris Pitsiokos, Federico Perotti | **Ton:** Michał Krajczok | **Produktion:** Acker Film | **Cast:** Clara Schwinning, Céline de Gennaro, Jannik Mioducki, Andreas Schneiders, Julian Sark | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Katharina Huber

Geboren 1985. Sie studierte an der KHM Köln und am Royal College of Art in London. Für ihren Animationsfilm DER NATÜRLICHE TOD DER MAUS erhielt sie 2020 den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold. Für ihr Spielfilmdebüt EIN SCHÖNER ORT wurde sie beim Locarno Festival als beste Nachwuchsregisseurin im cineasti del presente Wettbewerb ausgezeichnet.

**MI 13:30** CS5\* / **SA 18:30** CS4

\*engl. UT

## FOSSIL

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 94 Min.



Seit Wochen herrscht Stillstand an dem riesigen Eimerkettenbagger, den Michael seit über 40 Jahren repariert. Denn wo lange noch Kohle abgebaut wurde, soll in den kommenden Jahren eine blühende Seenlandschaft entstehen. Aber die Arbeit im Tagebau ist für Michael mehr als nur ein Beruf. Und so versucht er, seine Kolleg:innen vom Protest gegen den schnellen Wandel zu überzeugen, verliert wegen seiner Verbissenheit aber bald den Rückhalt. Auch in seiner Familie.

**Regie:** Henning Beckhoff | **Buch:** Henning Beckhoff, Bastian Koepf | **Kamera:** Sabine Panossian | **Montage:** Anna Mbyia Katshunga | **Musik:** Inma Galiot | **Ton:** Nils Gradlowsky | **Produzent:** Jost Hering | **Produktion:** Jost Hering Filmproduktion | **Cast:** Markus Hering, Ruth Reinecke, Victoria Schulz, Sohel Altan Gol, Godehard Giese u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

### Henning Beckhoff

Geboren 1991 am Rande des Ruhrgebiets studierte er Regie an der Filmuniversität Babelsberg. Sein No-Budget-Film FÜNF DINGE, DIE ICH NICHT VERSTEHE wurde mehrfach ausgezeichnet und von der Filmgalerie 451 ins Kino gebracht. Sein Abschlussfilm OFF SEASON feierte Premiere auf der Berlinale und gewann den Michael-Ballhaus-Preis. FOSSIL ist sein Debütfilm und wurde auf dem Filmfest München mit dem Fipresci Preis ausgezeichnet.

**DI 20:30** CaZ / **MI 16:00** FH

## FÜÜR BRÄNNT

Schweiz 2023 | Spielfilm | Farbe | 74 Min. | Schweizerdt. mit dt. UT



Früh am Tag irgendwo in der Nähe eines Flusses, zwischen den Hochhäusern oder in einem kleinen Garten finden Menschen in Gruppen zusammen. Bis spät in die Nacht werden sie spielen, lachen, diskutieren, streiten, nur um kurz, bevor die Sonne aufgeht, wieder zu verstummen und getrennte Wege zu gehen.

**Regie, Buch, Montage, Produzent:** Michael Karrer | **Kamera:** Ramón Königshausen | **Musik:** Nativ, Dino Brandao u.a. | **Ton:** Kathleen Moser | **Produktion:** Sabotage Filmkollektiv | **Cast:** Nadim Ben Said, Nadège Kanku, Lotti Happle, Maria Rebecca Sauter, Umberto Norelli | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Michael Karrer

Geboren 1992 in Bern. Er absolvierte 2021 seinen Master in Spielfilmregie an der ZHdK in Zürich. Bei RÉDUIT (2022) von Leon Schwitler übernahm er die Rolle des Co-Produzenten, Co-Autors und Editors. FÜÜR BRÄNNT ist sein erster Langspielfilm. Er lebt und arbeitet in Zürich und ist Mitbegründer von „Sabotage Kollektiv“.

FR 16:30 CS8 / SA 21:00 8½

## MISS HOLOCAUST SURVIVOR

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 87 Min. | Hebr., Engl. mit dt. UT



Haifa, Israel: Zwölf Frauen im Alter zwischen 74 und 95 genießen minutenlangen Applaus. Sie lächeln und verneigen sich. Schmuck und Make-up zieren gealterte Gesichter. Es ist der bemerkenswerteste Schönheitswettbewerb der Welt, denn die Frauen haben eines gemeinsam: Sie haben den Holocaust überlebt. Werden sie es schaffen, ihre Traumata für einen Abend in etwas Positives zu verwandeln? Werden sie sich, wenn auch nur für einen Moment, schön fühlen – innerlich und äußerlich?

**Regie, Buch, Produzent:** Radek Wegrzyn | **Kamera:** Matthias Bolliger, Ciril Tscheligi | **Montage:** Maya Steinberg, Radek Wegrzyn | **Musik:** Franziska Pohlmann | **Ton:** Leonard Aderhold | **Produktion:** Magical Realist | freigegeben ab 6 Jahren

### Radek Wegrzyn

Geboren 1977 in Danzig. Nach seinem Studium der Nordamerikanistik, der Medienwissenschaft und Politischen Wissenschaft in Bonn studierte er Filmregie an der Filmuniversität Babelsberg in der Klasse von Rosa von Praunheim. Er unterrichtet Storytelling-Masterclasses u.a. in Hannover, Berlin und Rockport/Maine. 2017 gründete er gemeinsam mit Roberto Gagnor die Produktionsfirma Magical Realist.

SA 18:30 8½ / SO 17:00 FH

## SULTANA'S DREAM EL SUEÑO DE LA SULTANA

Deutschland, Spanien 2023 | Animationsfilm | Farbe | 86 Min. | Span., Bask., Hindi, Bengal., Ital. mit dt. UT



Inés, eine spanische Künstlerin, lebt in Indien und stößt dort auf die Kurzgeschichte „Sultana's Dream“ von Rokeya Hossain aus dem Jahre 1905. Die Geschichte entführt die Leserin nach Ladyland, einem Ort, an dem die Frauen das Land regieren, während die Männer zurückgezogen leben und für die Hausarbeit zuständig sind. Inés ist fasziniert von der Autorin und ihrer Vision – und begibt sich auf eine Reise quer durch das Land, um jenen sagenumwobenen Ort zu finden, an dem Frauen in Frieden leben können.

**Regie:** Isabel Herguera | **Buch:** Isabel Herguera, Gianmarco Serra | **Kamera:** Eduardo Elosegí Erdozia | **Montage, Musik:** Gianmarco Serra | **Ton:** Gianmarco Serra, Simon Bastian | **Produzent:innen:** Isabel Herguera, Diego Herguera Acosta, Chelo Loureiro, Mariano Baratech, Fabian Driehorst, Iván Miñambres | **Produktion:** El Gatoverde Producciones, Sultana Films, Abano Produccións, Fabian&Fred, UniKo estudio | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Isabel Herguera

Sie ist Animationsfilmregisseurin und arbeitet als Professorin u.a. an der KHM in Köln und am National Institute of Design in Ahmedabad in Indien.

DO 13:00 CS4 / SA 18:00 CS2

## TOUCHED

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 134 Min. | Dt., Griech., Isl., Engl. mit dt. UT



Maria beginnt einen neuen Job in einem Pflegeheim für Menschen mit Behinderungen und trifft dort auf den querschnittsgelähmten Alex. Angetrieben von emotionaler Anziehung und sexueller Neugier geht sie mit dem jungen Mann eine verbotene Liebesbeziehung ein. Doch je intensiver die Liaison zwischen den beiden wird, desto massiver werden Alex' Forderungen.

**Regie, Buch:** Claudia Rorarius | **Montage:** Andreas Wodraschke, Laura Lauzemis | **Musik:** Donna Regina, Nils Frahm, Federico Albanese, Tara Nome Doyle | **Ton:** Steffen Graubaum | **Produzenten:** Jörg Siepmann, Harry Flöter | **Produktion:** 2Pilots Filmproduktion | **Cast:** Ísöld Halldórúðóttir, Stavros Zafeiris, Angeliki Papoulia, Yousef Sweid | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Claudia Rorarius

Geboren in West-Berlin. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Fotografin. Parallel dazu studierte sie Regie an der KHM in Köln und realisierte dort mehrere Spiel- und Dokumentarfilme. Ihr Spielfilmdebüt CHI L'HA VISTO (2010) lief auf zahlreichen internationalen Festivals.

SA 21:00 CS5\* / SO 14:00 FH

\*engl. UT

Weltkulturerbe  
Völklinger Hütte

# DER DEUTSCHE FILM

1895 bis Heute

In Kooperation mit



Deutsche  
Kinemathek

Ministerium für  
Wirtschaft, Innovation,  
Digitales und Energie  
SAARLAND



LOTTO  
Saartoto

arte

**SONDERPREIS**  
Ermäßigter Eintritt  
mit FFMOP-Kinoticket  
oder -Ausweis!

15.10.23  
18.8.24

MOP-DISKURZE: Transitlandschaften

## MOP-DISKURZE

Die 21 Kurzfilme in unserer neu konzipierten Reihe beinhalten neben Kurzspielfilmen auch dokumentarische und experimentelle Formen – und legen den Fokus auf den gemeinsamen, kritischen Diskurs zu aktuellen Tendenzen, filmischen Ästhetiken und gesellschaftlichen Themen. Es ist ein längeres Gespräch mit Filmschaffenden im Anschluss an die jeweilige Vorführung geplant.

MOP-DISKURZE – Transitlandschaften: DI 15:30 FH / SA 13:30 CS3

MOP-DISKURZE – Königskinder: DI 21:00 FH / SA 20:15 CS2

MOP-DISKURZE – Leih mir deine Augen: MI 18:30 CS3 / DO 21:45 FH

MOP-DISKURZE CARTE BLANCHE Yüksel Yavuz: MI 17:30 8½

## FASOLÁKIA

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 39 Min. | Dt., Gr. mit dt. UT



Eine filmische Reise zwischen Orten und Zeiten. Über einen sogenannten Gastarbeiter, der nach Deutschland ging. Und über diejenigen, die in Griechenland blieben oder schließlich zurückkehrten. Über das Leben in einem kleinen Bergdorf, Familie und persönlichen Verlust, erzählt auf 16mm-Film.

**Regie, Buch, Kamera, Produzent:** Maximilian Karakatsanis | **Montage:** Rita Schwarze, Maximilian Karakatsanis | **Musik:** Epaminondas Ladas | **Ton:** Janis Ahnert | **Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Maximilian Karakatsanis

Geboren 1994 in Düren. Er absolvierte eine Berufsausbildung in Montage und Kamera und war an freien Theatern als Schauspieler tätig, bevor er 2016 ein Studium der Neuen Deutschen Literatur an der Universität zu Köln begann. 2018 wechselte er an die KHM Köln, wo er mit Schwerpunkt Regie und Drehbuch studiert. Seine Arbeiten reichen von Spiel- und Dokumentarfilm bis hin zu Hörspiel und Lyrik.

Transitlandschaften

## NATUREZA HUMANA

Deutschland, Portugal 2022 | Spielfilm | 26 Min. | Port. mit dt. UT



In einer Wohnung erstreckt sich während des Lockdowns ein Tag von Frühling bis in den Spätsommer. Während Alba im Inneren des Hauses nach einem Gefühl von Zuversicht sucht, flüchtet Xavier in den Garten und widmet sich dem Gemüse. Dort freundet er sich mit einem Kind an. Die traumhaften Begegnungen wecken in ihm Hoffnung, aber auch größte Ängste.

**Regie:** Mónica Lima | **Buch:** Mónica Lima, Gonçalo Branco | **Kamera:** Faraz Fesharaki | **Montage:** Francisco Moreira | **Ton:** Paulo Lima | **Produzentinnen:** Filipa Reis, Luise Hauschild | **Producerin:** Mariam Shatberashvili | **Produktion:** Uma Pedra No Sapato **Cast:** João Vicente, Crista Alfaiate, Marie Marques, Marco Paiva, Mafalda Jara u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Mónica Lima

Sie hat Bildende Künste in Lissabon und Regie in Prag (FAMU) und Berlin (DFFB) studiert. NATUREZA HUMANA ist ihr Abschlussfilm und wurde auf dem Filmfestival in Rotterdam mit dem Tiger Award ausgezeichnet. Neben ihrer Regietätigkeit arbeitet sie auch als Drehbuchautorin und Dramaturgin.

Transitlandschaften

DI 15:30 FH / SA 13:30 CS3

## WAKING UP IN SILENCE

Deutschland, Ukraine 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 18 Min. | Ukr., Russ. mit dt. UT



Ein Sommertag in einer ehemaligen deutschen Militärbarracke: Hier haben Kinder aus der Ukraine eine Zuflucht gefunden. Bei ihren Spielen stoßen sie auf militärische Symbole aus der Vergangenheit und verknüpfen sie mit ihren Flucht-Erfahrungen. Ein Moment zwischen Vergangenheit und Zukunft, Krieg und Stille, Aufbruch und Ankunft.

**Regie, Buch, Montage, Produzent:innen:** Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi | **Kamera:** Tobias Blickle | **Musik:** Anton Baibakov | **Ton:** Daniel Asadi Faezi, Andrew Mottl | **Produktion:** Lotas Film | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Mila Zhluktenko & Daniel Asadi Faezi

Mila Zhluktenko, geboren in Kiew, und Daniel Asadi Faezi, geboren in Schweinfurt, studierten in der Dokumentarfilmabteilung der HFF München und haben bereits bei mehreren Filmprojekten zusammengearbeitet.

## MOP-DISKURZE: Königskinder

SIE MÖCHTE, DASS ER GEHT,  
SIE MÖCHTE, DASS ER BLEIBT

Österreich, Deutschland 2021 | Dokumentarfilm | Farbe | 13 Min. | Deutsche Erstaufführung



Die Stationen eines Zusammenbruchs: das Meer, eine Winterlandschaft irgendwo weit oben im Norden, ein Krankenzimmer. Der Tagebuchfilm ist konstruiert aus einer Reihe von Schnappschüssen und Momenten der Intimität zwischen einem Mann und einer Frau. Einer Beziehung, die von den Härten der psychischen Krankheit, der Zerbrechlichkeit der Liebe, dem Wunsch zu gehen und dem Wunsch zu bleiben bedroht ist. Ist es das Ende oder erst der Anfang? (David Perrin)

**Regie, Buch, Montage, Produzentin:** Viki Kühn | **Kamera:** Viki Kühn, Nikolas Kuhl | **Musik:** Nikolas Kuhl | **Ton:** Rafael Vogel, Aaron Beitz | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Viki Kühn**

Geboren 1985 in Wien. Sie studierte künstlerische Fotografie und unabhängigen Film bei Friedl Kubelka. Danach absolvierte sie ihr Masterstudium als Stipendiatin bei Angela Schanelec an der HFBK Hamburg. Sie lebt und arbeitet in Wien und Hamburg.

## Königskinder

## MUT ME LULE

Deutschland, Österreich, Kosovo 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 20 Min.



2 Dörfer,  
2 Länder,  
2 Menschen,  
was sie eint,  
ihre Kinder.

**Regie, Montage, Produzentin:** Mona Rizaj | **Kamera:** Zacharias Zitouni | **Ton:** Mona Rizaj, Tom Gatzka | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Mona Rizaj**

Sie studierte im Master Bildende Kunst an der HFBK Hamburg und arbeitet als Künstlerin und Filmemacherin. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich mit dem Teil ihrer albanischen Familie aus dem Kosovo, deren Migrationsgeschichte und dem damit einhergehenden intergenerationalen Trauma.

## Königskinder

## RALENTIR LA CHUTE

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 20 Min. | Dt., Franz., Engl. mit dt. UT



Eine große Skisprungschanze blitzt metallisch im spätsommerlichen Licht der Alpen. Zwei Skispringerinnen proben synchron Bewegungsabläufe im Tal, beantworten generische Fragen vor einem Greenscreen und posieren auf der Schanze, während ein Filmteam sie dabei beobachtet. Für die beiden Sportlerinnen ist es das erste Wiedersehen nach ihrer Trennung.

**Regie:** Camille Tricaud, Franziska Unger | **Buch:** Camille Tricaud | **Kamera:** Felix Pflieger | **Montage:** Clara Saunier | **Musik:** Bachar Mar-Khalife | **Ton:** Xavier Fleming, Jakob Defant | **Produzent:innen:** Maximilian Bungarten, Felix Herrmann, Camille Tricaud | **Producer:** Maximilian Bungarten, Felix Herrmann | **Produktion:** Benedetta Films | **Cast:** Verena Altenberger, Coline Mattel, Eileen Dirnecker | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Camille Tricaud & Franziska Unger**

Sie sind ein deutsch-französisches Regie-Duo und arbeiten seit 2018 zusammen. 2020 erhielten sie gemeinsam das Medienkunststipendium der Kirch Stiftung. Ihr zweiter Film APOCALYPSE BABY, WE ADVERTISE THE END OF THE WORLD war 2021 Finalist bei den Student Academy Awards (Student Oscars).

## Königskinder

## MWANAMKE MAKUENI

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 13 Min. | Swahili mit engl. UT



Kenia, Afrika. Ein Mann arbeitet in einem Steinbruch. Seine Frau ist im Frauengefängnis von Makueni inhaftiert. Als er aus seinem Dorf dorthin reist, darf er sie nicht sehen. Eine Begegnung mit einer unbekanntenen Frau hilft ihm auf mystische Weise.

**Regie, Montage:** Daria Belova, Valerie Aluskina | **Buch:** Daria Belova | **Kamera:** Sasha Donkan | **Musik:** Hildur Guðnadóttir, Skuli Sverrisson, Guðni Franzson | **Ton:** Valeri Aluskina, Alex Njuguna Mwangi, Tien Moses | **Produzent:** Kirill Krasovski | **Produktion:** faktura film | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Daria Belova** Geboren 1982 in Sankt Petersburg. Sie arbeitete als Investigativjournalistin, ehe sie 2010 nach Deutschland zog und Filmregie an der DFFB in Berlin studierte. Seit März 2022 arbeitet sie als Menschenrechtsverteidigerin für politisch Verfolgte.

**Valeri Aluskina** Geboren 1992 in Chabarowsk, Russland. Sie studierte Regie an der St. Petersburg School of New Cinema und unterrichtete später auch dort. 2021 machte sie eine Ausbildung zur Gestalttherapeutin und lebt seit 2022 in Tiflis, Georgien.

Königskinder

DI 21:00 FH / SA 20:15 CS2

## ZWEI STUNDEN PRO TAG

Deutschland, Israel 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 12 Min. |  
Dt., Hebr. mit dt, UT



Wegen einer mysteriösen Erkrankung muss Maya während ihrer Schwangerschaft ins Krankenhaus in Deutschland. Als neu Zugewanderte versucht sie, mit den beschränkten Besuchszeiten und ihrer Einsamkeit zurechtzukommen. Zwischen den medizinischen Untersuchungen verweben sich Anrufe ihres Partners und geführte Meditationen via Handy mit digitalen Halluzinationen.

**Regie, Buch, Kamera, Producerin:** Maya Klar | **Montage, Produktion:** Alon Sahar, Maya Klar | **Musik:** Asher Goldschmidt | **Ton:** Keren-or Biton | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Maya Klar

Sie ist Absolventin des MFA der Film- und Fernseh Abteilung der Tel Aviv University. Derzeit arbeitet sie an ihrer Doktorarbeit im künstlerisch-wissenschaftlichen Programm der Filmuniversität Babelsberg.

# Hier einen Partner für Ihr Unternehmen zu finden, ist nicht einfach.

Hier schon – die regionale Plattform für starke Ideen, Gründer, Nachfolger und Investoren: [www.s-unternehmensboerse.de](http://www.s-unternehmensboerse.de)

 **Unternehmensbörse  
Saarlorlux**

**saarconnect**  
GmbH

MOP-DISKURZE: Leih mir deine Augen

## COMING SOON

Österreich 2023 | Spielfilm | Farbe | 14 Min.



Die Geschwister Vroni und Flori sitzen im Blumengeschäft ihrer Eltern und beobachten die Straße vor sich. Vroni dreht sich auf ihrem Drehstuhl im Kreis und erzählt ihrem Bruder, sie komme von einem anderen Planeten, von dem sie die Zukunft der Menschen auf der Erde sehen kann.

**Regie, Buch:** Aleksey Lapin | **Kamera:** Albert Car | **Montage:** Daniel Rutz | **Ton:** Maria Lisa Pichler | **Produzentin:** Claudia Joldes | **Produktion:** Filmakademie Wien | **Cast:** Florian Schöpfer, Veronika Schöpfer, Martin Schöpfer, Katerina Schöpfer, Khasan Bozorov u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Aleksey Lapin**

Geboren 1988 in Tomsk (Russland), aufgewachsen in Kasachstan, in der Ukraine und in Italien. Er studierte im Bachelor Kunst und Design in Bozen und Weimar. Danach begann er ein Regiestudium an der Filmakademie Wien. Sein Langfilmdebüt KRAI (2021) lief auf zahlreichen Filmfestivals.

Leih mir deine Augen

## OURS

Schweiz 2022 | Dokumentarfilm | Farbe | 19 Min. | Dt., Franz., Schweizerdt. mit dt. UT



Ein Amateurfilmer, der über Jahre Bären gefilmt hat, kontaktiert eine Filmschule auf der Suche nach jemandem, der daraus einen Film schneidet. Eine Studentin meldet sich. Doch beim Digitalisieren seines Archivs entdeckt sie, dass auf den Bändern nicht nur Bären zu sehen sind. Es entspinnt sich eine Auseinandersetzung um die Macht des Blicks und seiner voyeuristischen Gewalt.

**Regie, Buch:** Morgane Frund | **Kamera:** Samuel Röösl | **Montage:** Selin Dettwiler | **Musik:** Peter Leipold | **Ton:** Kathleen Moser | **Produzent:** Volko Kamensky | **Produktion:** Bachelor Video, Lucerne School of Art and Design | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Morgane Frund**

Geboren 1997 in Lausanne, Schweiz. Sie studierte Filmwissenschaften, Englisch und Deutsch an der Universität de Lausanne und von 2019 bis 2022 im Bachelorstudium Video an der Hochschule Luzern, Design & Kunst. Seitdem arbeitet sie in den Bereichen Dokumentarfilm, Video-Essay und Performance.

Leih mir deine Augen

ZWISCHENWELT  
IN-BETWEEN WORLD

Deutschland 2023 | Experimentalfilm | Farbe | 17 Min. | Dt., Engl., Bangla mit dt. UT



Die drei Schwestern Saboura, Basira und Kirat versammeln sich an geschichtsträchtigen Orten der bayerischen Geschichte. Mit ihren Biografien, der Poesie von Aulic Anamika, der Musik von Julian Warner, den Skulpturen von Ahu Dural nähern sie sich ihren eigenen pluralen Erzählungen an. Als Poet:innen, Kinder von Arbeitsmigrant:innen, Denker:innen stehen sie für die vielen widerständigen Geschichten der Zwischenwelt.

**Regie, Buch, Produzentin:** Cana Bilir-Meier | **Kamera:** Lichun Tseng | **Montage:** Saboura Naqshband, Cana Bilir-Meier, Aulic Anamika | **Musik:** Julian Warner | **Ton:** Robert Kroos | **Cast:** Aulic Anamika, Saboura Naqshband, Basira Beutel-Biyik, Kirat Sarkaria | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Cana Bilir-Meier**

Sie studierte u.a. an der Akademie der Bildenden Künste Wien Kunstpädagogik und Bildende Kunst im Fachbereich Digitale Medien. 2021 war sie Gastprofessorin für Kunstpädagogik an der Akademie der Bildenden Künste in München. Sie arbeitet als Filmemacherin, Künstlerin und Kunstpädagogin in München und Wien. 2018 gründete sie zusammen mit anderen die Initiative zum Gedenken an Semra Ertan.

Leih mir deine Augen

## ICH FÜHL' DEINE STILLE

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe, s/w | 17 Min.



Oma hat nicht viel gesprochen – schon gar nicht darüber, was sie bewegt. Nach ihrem Tod geht die Regisseurin auf die Suche nach Antworten auf die Frage, wie sich Krieg und Gewalt auf Beziehungen auswirken und Stille erzeugen. Im Alltag, im Haushalt und in der Familie. Ein Porträt, das Pfade schlägt ins Damals, das bis heute in uns selbst nachhallt.

**Regie, Buch, Produzentin:** Laura Heinig | **Kamera:** Simon Schares, Laura Heinig | **Montage:** Paula Meier | **Musik:** Frederic Hellmann | **Ton:** Daniela Fritz, Frederic Hellmann, Jochen Wolkersdorfer | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Laura Heinig**

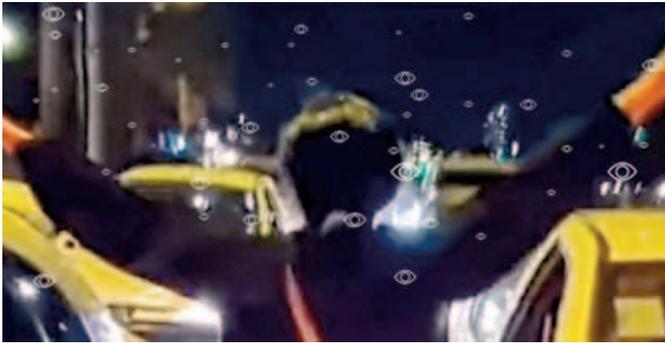
Geboren 1988 in Wiesbaden. Sie studierte Kulturwissenschaften und Anthropologie in Frankfurt (Oder), Santiago de Chile und den Niederlanden. Seit 2019 studiert sie an der Filmakademie Baden-Württemberg mit dem Schwerpunkt Dokumentarfilmregie.

Leih mir deine Augen

MI 18:30 CS3 / DO 21:45 FH

# SENSITIVE CONTENT

Iran, Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 8 Min. | Farsi mit dt. UT



In dem Deep Blur-Video geht es um die Augenzeugen, die nicht weg-schauen, die dortbleiben, mit ihren ohnmächtigen Augen und ihren zitternden Händen, die den „sensiblen Inhalt“ aufnehmen. Sie riskieren ihr Leben, kämpfen für Sichtbarkeit. Inwieweit sollten wir im Westen uns darauf ein-lassen, mit diesen symbolischen Augen zu sehen oder uns bewusst dafür entscheiden, die Sichtbarkeit auszublenden?

**Regie, Montage, Produzentin:** Narges Kalhor | **Ton:** Philip Hutter | **Produktion:** Oasysdigital | freigegeben ab 12 Jahren

**Narges Kalhor**

Geboren 1984 in Teheran. Die Filmregisseurin, Videokünstlerin und Filmeditorin studierte Grafikdesign in Teheran und von 2010 bis 2019 Regie an der HFF München in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Ihr Abschlussfilm IN THE NAME OF SCHEHERAZADE OR THE FIRST BEERGARDEN IN TEHRAN erhielt 2019 bei DOK Leipzig den Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts.



Das vierte Programm von MOP-Diskurze wird von einer/einem Gastkurator:in aus dem Festivalkosmos gestaltet. Den Anfang macht in diesem Jahr der Regisseur Yüksel Yavuz, der 1999 für seinen Film APRILKINDER auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis den Publikumspreis Spielfilm erhalten hat. Die von ihm kuratierte Auswahl umfasst sieben kurze Arbeiten, darunter einen experimentellen Kurzspielfilm von Yavuz selbst.

MI 17:30 8½

## DER MANN MIT DEM WEISSEN MANTEL

Deutschland, Türkei 2000 | Experimenteller Kurzspielfilm | Farbe | 15 Min. | Türk. mit dt. UT



Ein Tag im Leben eines „Fremden“ in der Metropole Istanbul.

**Regie:** Yüksel Yavuz | **Buch:** Yüksel Yavuz, Oğuz Atay | **Kamera:** Carsten Thiele, Ute Freund, Henner Winckler | **Montage:** Stefan Canham | **Ton:** Frank Bubbenzer | **Produktion:** Yüksel Yavuz | **Cast:** Murat Yilmaz | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Yüksel Yavuz

Geboren 1964 in Karakoçan, Türkei. Er zog 1980 nach Deutschland und studierte von 1992 bis 1998 Visuelle Kommunikation an der HFBK Hamburg. Seine Spiel- und Dokumentarfilme wurden vielfach ausgezeichnet. Für APRILKINDER erhielt er 1999 auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis 1999 den Publikumspreis Spielfilm.

## BALANCE

Deutschland 1989 | Animationsfilm | Farbe | 7 Min.



Fünf Figuren bewegen sich auf einer Plattform. Diese kann nur im Gleichgewicht gehalten werden, indem alle Personen ihr Gewicht gleichmäßig verteilen. Es beginnt ein Spiel, in dem die Balance stets in Gefahr gerät und die Abhängigkeit der Figuren untereinander deutlich wird.

**Regie, Buch, Kamera:** Christoph Lauenstein, Wolfgang Lauenstein | **Produktion:** Lauenstein & Lauenstein | freigegeben ab FSK 6

### Wolfgang und Christoph Lauenstein

Geboren 1962. Wolfgang Lauenstein studierte visuelle Kommunikation an der HFBK Hamburg, Christoph Lauenstein visuelle Kommunikation an der Gesamthochschule Kassel. 1990 gründeten sie zusammen das Trickfilmstudio Lauenstein & Lauenstein, das sich auf die Produktion von Kurzfilmen, Featurefilmen und Werbung spezialisiert hat.

## RAKETE

Deutschland 1998 | Drama | Farbe | 10 Min.

„Coffee?“ – „Yes“. „Milk?“ – „Yes“. „Sugar?“ – „No“. Die letzten Gäste verlassen die Party. Noch zehn Minuten bis zum Morgengrauen.

**Regie:** Ulrich Koehler, Nina Könnemann | **Buch:** Ulrich Köhler | **Kamera:** Patrick Orth | **Montage:** Ulrich Köhler | **Produktion:** Ulrich Köhler | **Cast:** Laurent Deletre, Karen Köhler, Nils Bacher | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Ulrich Koehler

Geboren 1969 in Marburg. Er studierte u.a. Visuelle Kommunikation an der HFBK Hamburg. Seine Spielfilme liefen auf zahlreichen Festivals und erhielten mehrfach Preise. Mit SCHLAFKRANKHEIT gewann er 2011 auf der Berlinale den Silbernen Bären für die Beste Regie.

### Nina Könnemann

Geboren 1971 in Bonn. Sie studierte an der HFBK in Hamburg und arbeitet als Videokünstlerin. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzelausstellungen weltweit gezeigt.

## YOU MAKE MY BODY SHAKE

Vereinigtes Königreich 1998 | Spielfilm | Farbe | 15 Min. | Engl.



Girl meets Boyband. Amanda hat Geburtstag und ihre Lieblingsboygroup spielt in der Stadt. Aber wie soll sie dem Sänger ihre Liebe erklären, wenn sie bislang nur mit ihrem Hamster geübt hat? Eine Geschichte über Glamour, Herzschmerz und Hysterie.

**Regie, Buch, Produzentin:** Katrin Vorderwülbecke | **Kamera:** Henner Winckler | **Montage:** Annie Watson | **Musik:** Dawn Furness | **Ton:** Stephen Haywood | **Producerin:** Kitty Leung | **Produktion:** Northern Media School, Sheffield | **Cast:** Nichol Malia, Amy Thorpe, Carol Hopkinson, Katie Benson, Michael McMurray | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Katrin Vorderwülbecke

Geboren in Sapporo, Japan. Mit vier Jahren zog sie nach Deutschland. Sie studierte von 1992 bis 1997 Film an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und absolvierte im Anschluss ein Aufbaustudium an der Northern Media School Sheffield. Seit 2008 arbeitet sie als Castingdirector für Kinofilme.

# Wir freuen uns auf die Preisverleihung und Filmparty in unserem E WERK

Als Partner und Sponsor wünschen wir allen Beteiligten viel Erfolg!

[www.ewerk-sb.de](http://www.ewerk-sb.de)

[www.giu.de](http://www.giu.de)

# pop scene

## DAS TOTAL UMSONSTE POPKULTUR MAGAZIN

EVENTS, KULTUR, REVIEWS UND MEHR – TOTAL UMSONST!



JETZT ONLINE LESEN  
MIT INTERAKTIVEN INHALTEN  
**POPCENE.CLUB**



## SÎ Û BA

Türkei 2006 | Drama | Farbe | 15 Min. | Kurdisch mit dt. UT



In einem Dorf ist der Spielplatz der Kinder nur der Schatten eines Baumes. Eines der Kinder wird von der Mutter mit einem Laib Brot in der Hand an den Rand des Dorfes geschickt. Und dort hat es einen bösen Traum.

**Regie, Buch, Montage, Produktion:** Arin İnan Arslan | **Kamera:** Mehtap Bayer | **Musik:** Mehmet Atli | **Ton:** Sinan Yalvac | **Producer:** Ruken Sansur | **Cast:** Medya Izgi, Hamza Seven, Zeliha Isik | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Arin İnan Arslan

Geboren in Tunceli, Türkei. 2005 schloss er ein IT-Studium an der Ege Üniversitesi in Izmir (Türkei) ab. Seither arbeitet er als unabhängiger Filmemacher.

## MIT MUTTI INS PARADIES

Deutschland 1996 | Spielfilm | Farbe | 4 Min.



Mehrgenerationen-Urlaub: Tochter, Mutter und Oma machen sich auf den Weg von ihrem heimischen Schlafzimmer ins sonnige, ferne Gran Canaria. Mit Hüten bewaffnet kämpfen sie sich durch ein Früchteparadies.

**Regie, Buch, Kamera, Produzentin:** Bettina Schoeller | **Produktion:** Depoetica, Bettina Schoeller | **Cast:** Tilly Beine, Reinhild Schoeller, Bettina Schoeller | freigegeben ab 0 Jahren

### Bettina Schoeller

Geboren 1969. Sie hat einen Magister in Ethnologie, Germanistik, Journalistik und schloss 1999 ein Studium an der HFBK in Hamburg ab. Sie arbeitet als Regisseurin und Autorin für Film, TV und Radio.

## TIP TOP

Deutschland 1999 | Spielfilm | Farbe | 15 Min.



Maja organisiert mit Hilfe ihrer überfürsorglichen Mutter eine Pyjamaparty. Mit dem Wunsch nach Anerkennung verteilt Maja die Einladungskarten.

**Regie:** Henner Winckler | **Buch:** Alexa Hennig von Lange, Henner Winckler | **Kamera:** Patrick Orth | **Montage:** Henner Winckler | **Musik:** Daniel Dorsch | **Ton:** Bettina Schoeller, Patrick Veigel, Boris Jöns | **Producer:** Stefan Kriekhaus, Bernd Thiele | **Produktion:** Hochschule für Bildende Künste Hamburg (HFBK) | **Cast:** Michael Ginsburg, Annika Salzer, Janika Hauschild, Franziska Troegner | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Henner Winckler

Er studierte an der HfG Offenbach und der HFBK Hamburg und ist als Dozent u.a. an der Filmuniversität Babelsberg, Met Film School Berlin und der DFFB in Berlin tätig. Für DAS FREIWILLIGE JAHR (in Co-Regie mit Ulrich Köhler) erhielt er 2020 den Preis der deutschen Filmkritik für das beste Drehbuch.

## MOP-SAARLORLUX

Die Programmreihe MOP-SaarLorLux legt mit fünf kurzen Arbeiten und einem Langfilm ein Augenmerk auf das Filmschaffen der hiesigen Großregion und ist in Kooperation mit Saarland Medien entstanden. Den Langfilm ATOMNOMADEN finden Sie in der MOP-Watchlist (Seite 52)

DI 19:00 OST / MI 16:00 CS8

## SOUVENIRS

Luxemburg, Deutschland 2024 | Dokumentarfilm | Farbe | 16 Min. | Lux. mit dt., UT, Dt. | Uraufführung



Bei der Familie der Filmemacherin befindet sich eine Kiste mit geheimem Inhalt, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Ein Geheimnis, über das nicht gesprochen werden darf. Die Kiste führt zu einem Teil der luxemburgischen Geschichte, der bis heute nicht aufgearbeitet wurde.

**Regie, Buch, Montage, Produzentin:** Katharina Bintz | **Kamera:** David Ronner | **Ton:** Victor Pfannmöller, Katharina Bintz | **Produktion:** Friday Island | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Katharina Bintz

Sie studierte Film an der HFBK in Hamburg und arbeitet als Filmemacherin, Schriftstellerin und Schauspielerin. Ihr erster Kurzfilm MAUERRUFE lief 2019 in der MOP-Shortlist des Filmfestival Max Ophüls Preis.

## RITEN.

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 17 Min.



Unerwartet findet sich Julia an einem ihrer ersten Abende als neue Violinprofessorin in der Wohnung ihres alten Professors wieder. Seine Witwe Erika hat nach einem Geigenvorspiel des neuen Ausnahmetalents Anna zum Abendessen geladen. Julia beobachtet, wie selbstgerecht sich die Abendgesellschaft verhält, Muster der Machtdemonstration sich wiederholen und wie Anna betreten schweigt. Verschiedene Missverständnisse der Vergangenheit voller Wut, Trauma und Verletzung prallen aufeinander.

**Regie, Produzentin:** Hannah-Lisa Paul | **Buch:** Viviane Petrescu, Hannah-Lisa Paul | **Kamera:** Laura Emma Hansen | **Montage:** Julian Cohn | **Musik:** Fabian Kratzer | **Ton:** David Röntgen | **Producer-in:** Sara Lena Rumpf | **Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln (KHM), eitelsonnenschein | **Cast:** Karen Dahmen, Anna Stieblich, Hannah Solveij, Alexander Gier u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Hannah-Lisa Paul

Geboren 1996 in Saarbrücken. Nach Praktika im Film-, Theater- und Orchesterbereich studierte sie von 2015 bis 2022 an der KHM Köln Film. Ihre Social Spots gewannen internationale Preise, u.a. den New York Festivals Advertising Award (Gold), den ADC (Silber) oder den Spotlight Werbefilmpreis (Gold). Seit 2021 arbeitet sie auch als Producerin bei eitelsonnenschein.

## THE SOIL OF THE NAMIB: DREAMS

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 26 Min. | Khoekhoegowab, Engl. mit dt. UT | Deutsche Erstaufführung



Fernab, inmitten der namibischen Einöde, auf ehemaligem deutsch-kolonialen Boden. Ungesicherte, bedrohliche Tunnel führen tief in einen monolithischen Berg hinein. Major, Esmeralda und Peter suchen in illegalen Minen nach Edelsteinen. Die Weite der Landschaft täuscht darüber hinweg, dass die Arbeiter:innen an diesem Ort in einem Teufelskreis gefangen sind.

**Regie, Buch:** Christian Zipfel | **Kamera:** Jana Pape | **Montage:** Bine Deutrich | **Musik, Ton:** Christian Dellacher | **Produzent:innen:** Alina Schäfers, Michael Truckenbrodt | **Producerin:** Alina Schäfers | **Produktion:** Time Prints | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Christian Zipfel

Er studierte von 2012 bis 2016 an der ifs Köln und von 2016 bis 2020 an der Filmuniversität Babelsberg Regie. Seine VR-Arbeit ROOMS war auf den Filmfestspielen von Venedig für den Schwarzen Löwen nominiert. Für die Entwicklung seines Spielfilmdebüt PESTIZID erhielt er von 2020 bis 2022 das Wim Wenders Stipendium.

## SINE METU SIS

Deutschland 2023 | Experimentalfilm | Farbe | 2 Min.



Grundlage des Films sind MRT Bild- und Tonaufzeichnungen der Regisseurin. Ihr Gehirn ist der einzige Protagonist.

**Regie, Buch, Montage, Musik, Ton, Produzentin:** Marie-Célestine Aimée Cronhardt-Lück-Giessen | **Kamera:** Marie-Célestine Aimée Cronhardt-Lück-Giessen, Katharina Müller | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Marie-Célestine Aimée Cronhardt-Lück-Giessen**

Sie begann 2019 ihr Bachelorabschluss an der HBK-Saar und befindet sich dort aktuell im Masterstudiengang Film.

## GOODBYE MILO

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 14 Min. | Uraufführung



Während an den Ufern des Kanals eine andere Welt vorbei zu ziehen scheint, muss sich der junge Matrose Milo eingestehen, dass sein Leben auf dem Transportschiff keine Zukunft haben kann.

**Regie:** Nicolas Schönberger | **Buch:** Nola Anwar, Nicolas Schönberger | **Kamera:** Anian Krone | **Montage:** Imanuel Thiele | **Musik:** Frederic Hellmann | **Ton:** Jan Heitland | **Produzent:innen:** Linus Heinzler, Cosima Gerrish | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Sascha Paul Klaus, Tina Amon Amonsén, David Richter, Nils Müller, Antonio Lallo | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Nicolas Schönberger**

Er arbeitete als Theaterpädagoge und Regieassistent an verschiedenen Theatern und studierte Medienkunst an der Bauhaus-Universität in Weimar sowie Montage in Marseille. Zurzeit studiert er Szenische Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Das Filmfestival Max Ophüls Preis zeigte seinen letzten Kurzfilm NICHT WIE DU.



# GUTE FILME BRAUCHEN EIN GUTES MAGAZIN.

MADE IN AUSTRIA - FOR EUROPE

Überzeugen Sie sich selbst:  
[www.celluloid-filmmagazin.com](http://www.celluloid-filmmagazin.com)  
auch online bei [readly.de](http://readly.de)!

Mit dem Zweiten sieht man besser



Große Freiheit für neue Talente  
**Das kleine Fernsehspiel**

# MOP-SERIEN

Seriell aufgebaute Formate mit vielfältigen Erzählsträngen werden in MOP-Serien hervorgehoben. Während der Festivalwoche präsentiert das Filmfestival ab sofort unveröffentlichte oder bereits ausgestrahlte Serien von Nachwuchsproduzent:innen sowie Regie-Talenten. An allen drei Serien sind MOP-Alumni beteiligt.

## HAUS KUMMERVELDT

ODER WIE DIE ADELIGE LUISE HYSTERIE HEILTE, INDEM SIE SO LANGE SCHRIE, BIS IHR KORSETT VON DER TAILLE IN DES VATERLANDS FRESSE PLATZTE

Deutschland 2020/2023 | Webserie | Farbe | 6 Folgen à 25 Min.



Luise von Kummerveldt ist Schriftstellerin und will weltberühmt werden. Doch das Deutsche Kaiserreich sieht keinen Erfolg für Frauen vor, und der weibliche Handlungsspielraum in dieser patriarchalen Gesellschaft ist enger geschnürt als das Korsett, das Luise tragen muss. Resignation? Suizid? Rebellion? Luise entscheidet sich für Letzteres.

**Regie:** Mark Lorei | **Buch:** Charlotte Krafft, Cécil Joyce Röski | **Kamera:** Henning Wirtz | **Montage:** Jana Stallein | **Musik:** Marcel Becker-Neu, Max Walter | **Ton:** Kai Czerwonka, Florian Högerle | **Produzent:innen:** Lotte Ruf, Tobias „Tui“ Lohf, Mark Lorei, Daniel Huhn, Marc Schießler | **Producer:** Felix Georg | **Produktion:** Goldstoffs Filme | **Cast:** Milena Straube, Marcel Becker-Neu, Leonie Rainer, Wolf Danny Homann, Justine Hauer u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

**Mark Lorei** Er studierte Geschichte an der Universität Münster mit dem Schwerpunkt Visual History. Sein in Zusammenarbeit mit Lotte Ruf und Charlotte Krafft entstandener Kurzfilm DIE SPÖKENKIEKERIN UND DAS FRÄULEIN feierte 2023 Premiere auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis.

**Lotte Ruf** Sie studiert Film- und Fernsehproduktion an der Filmuniversität Babelsberg. 2020 wurde sie für die Pilot-Episoden von HAUS KUMMERVELDT mit dem First Steps Award ausgezeichnet.

**Charlotte Krafft** Sie studierte Deutsche Literatur an der HU Berlin und Literarisches Schreiben am Literaturinstitut Leipzig. Ihr Debütroman „Marlow im Sand“ erschien im September 2022.

DI 16:00 CS2 / MI 19:00 OST

## MADE IN GERMANY

Deutschland 2024 | Farbe | 4 Folgen à 31-41 Min. | Dt., Vietnam., Türk., Russ., Engl. mit dt. UT | Uraufführung



Die Freund:innen Coumba, Ani, Zehra, Jamila, Mo und Nikki sind Anfang 20 und in zweiter Generation in Berlin aufgewachsen. Alle haben einen anderen ethnischen Hintergrund, eines ist ihnen aber gemein: Niemand von ihnen will weiter akzeptieren, dass es immer noch Türen gibt, die ihnen verschlossen bleiben. Und so ringen sie um ihren Platz in der Gesellschaft und ihren Familien, während sie ihre eigenen Träume verfolgen, über ihre Identität reflektieren und sich den Fragen des Lebens stellen.

**Regie:** Ozan Mermer, Duc Ngo Ngoc, Anta Helena Recke, Raquel Stern | **Buch:** Anta Helena Recke, Bahar Bektaş, Duc Ngo Ngoc, Duc-Thi Bui, Naomi Bechert, Ozan Mermer, Sharon Ryba-Kahn | **Kamera:** Meret Madörin, Mariel Baqueiro | **Montage:** Laura Espinel, Sofia Angelina Machado, Gürcan Cansever | **Musik:** Franziska May, Marcus Sander | **Ton:** Simon Konrad-Vayner | **Produzent:innen:** Lasse Scharpen, Solmaz Azizi | **Producer:** Edgar Derzian | **Produktion:** Studio Zentral | **Cast:** Maria Mai Rohmann, Paula Julie Pitsch, Beritan Ludmila Balci, Daniil Kremkin u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Anta Helena Recke** Sie studierte Szenische Künste an der Universität Hildesheim und arbeitet als Regisseurin, Dramaturgin, Konzept-Künstlerin sowie als Autorin.

**Ozan Mermer** Von 2012 bis 2020 studierte er Spielfilmregie an der HFF München und wurde für seine Kurzfilme mehrfach ausgezeichnet.

**Raquel Stern** Sie studierte u.a. Drehbuch und Dramaturgie an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Ihre Webserie PITY FU\*K lief auf internationalen Film- und Webserienfestivals.

**Duc Ngo Ngoc** Er studierte u.a. Filmregie an der Filmuniversität Babelsberg. 2020 gewann er mit dem Kurzfilm TRADING HAPPINESS den Publikumspreis beim Filmfestival Max Ophüls Preis.

Teil 1: DO 19:00 CS8 / Teil 2: FR 19:15 CS2

## WATCHME

Deutschland 2023 | Farbe | 6 Folgen à 13-22 Min.



Ob „Girlfriend Experience“, „DickRating“ oder Livestream: auf der Erotik-Plattform „WatchMe“ ist der Kontakt direkt, persönlich und einfach – so lange das Geld stimmt. Die Körperaktivistin und Sexarbeiterin Malaika, das Paar Tim und Josh und die alleinerziehende Mutter Toni verfolgen allesamt unterschiedliche Ziele mit ihren Accounts. Doch wie selbstbestimmt kann man in dieser Branche arbeiten? Und ist der digitale Auftritt wirklich losgelöst vom realen Leben?

**Regie:** Alison Kuhn | **Buch:** Lene Pottgießer, Jonas Bock, Christian Hödl | **Kamera:** Jonas Römmig | **Montage:** Christian Zipfel | **Musik:** Marcus Sander | **Ton:** Larissa Kischk | **Produzent:** Karl Heidelbach | **Producerin:** Jennifer Gaal | **Produktion:** Drive beta | **Cast:** Maddy Forst, Michelangelo Fortuzzi, Anna Werner Friedmann, Simon Mantei, Agnes Decker u.a. | freigegeben ab 16 Jahren

**Alison Kuhn**

Geboren 1995 in Saarbrücken. 2015 schloss sie ihre Ausbildung als staatlich anerkannte Schauspielerin an der fas Köln ab. Von 2018 bis 2022 studierte sie im Bachelor Regie an der Filmuniversität Babelsberg, seit 2022 absolviert sie dort den Masterstudiengang. Seit 2023 ist sie Botschafterin für Face to Face with German Films. Für THE CASE YOU erhielt sie 2020 in Saarbrücken den Max Ophüls Preis: Beste Filmmusik in einem Dokumentarfilm.

Teil 1: MI 17:00 CS2 / Teil 2: DO 16:30 CS2

## KINDER- UND JUGENDFILMREIHE

Neben vier aktuellen Kinofilmen und erstmalig einer Serie für Kinder und Jugendliche umfasst die Reihe ein Programm mit vier internationalen Kurzfilmen, die im Rahmen der European Broadcasting Union entstanden sind. Die Federführung für die ARD hat dort der Saarländische Rundfunk.

## CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 92 Min.



Checker Tobi erhält eine geheimnisvolle, verschlossene Schatzkiste. Nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Die Suche nach ihr beginnt in Vietnam, in der größten Höhle der Welt, und von dort aus entspinnt sich ein Abenteuer, das Tobi einmal um die ganze Welt führt. Natürlich hat er dabei sein Ziel stets vor Augen: Er will das Rätsel der Schatzkiste lösen und die mysteriösen fliegenden Flüsse finden.

**Regie, Buch:** Johannes Honsell | **Kamera:** Johannes Obermaier | **Montage:** Florian Kohler | **Musik:** Chris Gall | **Ton:** Peter Wuchterl-Ammer | **Produzenten:** Fidelis Mager, Oliver Gernstl | **Produktion:** megaherz | **Cast:** Tobias Krell, Marina M. Blanke, Klaas Heufer-Umlauf, Xuan-An Amy Truong, Mira Pöhlker | freigegeben ab 0 Jahren

### Johannes Honsell

Geboren 1978 in Rosenheim. Er studierte Geschichte und Politik in München und Paris und Journalismus an der Deutschen Journalistenschule in München. Er war Redaktionsleiter und Regisseur von „Checker Can“ und „Checker Tobi“ und hat die Reihe miterfunden.

**DO 15:30** CS4 in Anwesenheit von Checker Tobi

## DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 100 Min.



Das Chaos hat vier Namen: Livi, Tessa, Malea und Kenny. Die vier Schwestern haben erstmal nichts gemeinsam – außer ihren Nachnamen Martini. Und wenn man sich seine Familie schon nicht aussuchen kann, dann muss man versuchen, so wenig wie möglich mit ihr zu tun zu haben. Doch das wird sich bald ändern. Grund dafür ist Paul. Ein Pinguin.

**Regie:** Mike Marzuk | **Buch:** Mike Marzuk, Korbinian Wandinger | **Kamera:** Richard Van Oosterhout | **Montage:** Constantin von Seld | **Produzentinnen:** Corinna Mehner, Carolin Dassel | **Produktion:** blue eyes Fiction | **Cast:** Lilit Serger, Tessa, Malea, Kenny, Max Giermann | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Mike Marzuk

Geboren 1969 in Landsberg am Lech. Er inszenierte die Teenager-Romanze SOMMER (2008), die ein großer Kassenerfolg war. Zudem war er u.a. die treibende Kreativkraft hinter den fünf FÜNF FREUNDE-Filmen, die zwischen 2011 und 2018 entstanden sind.

**MI 15:00** 8 ½ (exklusive Vorschau vor Kinostart)

## ECHT FRIENDS

Deutschland 2023 | Farbe | 2 x 100 Min. | Uraufführung



Die Sprinkleranlage läuft auf Hochtouren und in der Schule herrscht absolutes Chaos: Châu, Liv, Milli, Tom und Pit werden im Keller prompt erwischt. Und da keiner von ihnen zugeben will, wer für den Feueralarm verantwortlich ist, bekommen alle eine Strafe. In den nächsten Wochen müssen sie gemeinsam eine Aufgabe erledigen und sich gezwungenermaßen in dieser Schicksalsgemeinschaft arrangieren.

**Regie:** Koku Musebeni, Thùy Trang Nguyễn, Joya Thome | **Buch:** Maike Rasch, Ani Vò, Tajo Hurrle, Anna Dimitrova | **Kamera:** Manuel Meinhardt, Smina Bluth, Lydia Richter | **Montage:** Denize Gallao, Gürçan Cansever, Carola Sultan Keller | **Musik:** Can Erdogan, Cornelius Renz | **Ton:** Simon Wolf | **Produzent:** Lasse Scharpen | **Producerinnen:** Ina Philipps, Mai Trang Nguyen | **Produktion:** Studio Zentral | **Cast:** Ngoc Nhi Ha Tran, Marie Wahl, Marie Ngando, Metkan Kalan, Noah Bailey | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

**Koku Musebeni** Sie arbeitet als Journalistin und Moderatorin für den BR und studiert aktuell Dokumentarfilmregie an der HFF München.

**Thùy Trang Nguyễn** Sie studierte an der ifs Köln bis 2021 Filmtheorie und -regie.

**Joya Thome** Sie feierte mit ihrem Debütfilm KÖNIGIN VON NIENDORF 2017 Premiere auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis.

**SA 12:30** CS8 / **SO 15:00** 8 ½

## MORGEN IRGENDWO AM MEER

Deutschland, Frankreich, Spanien 2023 | Spielfilm | Farbe | 80 Min.



Es ist der Sommer nach dem Abitur: Konrad, Romy, Julian und Nele machen sich in einem goldenen Mercedes auf den Weg in den Süden. Sie wollen ans Meer und nochmal gemeinsam die Freiheit genießen, bevor der Ernst des Lebens beginnt. Doch schnell zeigt sich, dass hinter ihrer Reise mehr als ein lustiges Urlaubsabenteuer steckt.

**Regie, Buch, Produzent:** Patrick Büchting | **Kamera:** Sebastian Berghaus | **Montage:** Julius Haasch | **Musik:** Nick James, Yannic Bechtold, Daniel Pohl | **Ton:** Nikolas Räuber, Valentin Vankann, Vincent Richter, Michaela Mayer | **Produktion:** Patrick Büchting, Fachhochschule Dortmund | **Cast:** Jonas Kaufmann, Sophia Münster, Carlotta Weide, Louie Betton | freigegeben ab 12 Jahren

### Patrick Büchting

Geboren 1998 in Frankfurt am Main. Seit 2015 studiert er Motion Pictures an der Hochschule Darmstadt, gefolgt vom Masterstudium Leadership in the Creative Industries an der Hochschule Darmstadt und Film an der Fachhochschule Dortmund.

SA 16:00 8½

## NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

Österreich, Deutschland 2022 | Spielfilm | Farbe | 72 Min.



Franz ist genervt, denn seine besten Freunde Gabi und Eberhard streiten sich ununterbrochen, wen Franz jetzt eigentlich lieber hat. Dabei hat Franz doch beide gleich gern. Als Gabi plötzlich Detektivin werden will, um den Einbrecher zu schnappen, der Wien in Atem hält, hat Franz eine Idee: Was könnte ihre Freundschaft mehr zusammenschweißen, als eine gemeinsame turbulente Verbrecherjagd?

**Regie:** Johannes Schmid | **Buch:** Sarah Wassermair | **Kamera:** Matthias Grunsky | **Montage:** Karin Hammer | **Musik:** Toni Martin Dobrzanski | **Ton:** Klaus Kellermann | **Produzent:innen:** Katharina Posch, Michael Kitzberger, Wolfgang Widerhofer, Ingo Fliess, Markus Glaser, Nikolaus Geyrhalter | **Produktion:** Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion | **Cast:** Jossi Jantschitsch, Nora Reidinger, Leo Wacha, Maria Bill, Simon Schwarz | freigegeben ab 0 Jahren

### Johannes Schmid

Geboren 1973. Sein Debütfilm BLÖDE MÜTZE! feierte 2007 auf der Berlinale Premiere und wurde mehrfach ausgezeichnet. Sein zweiter Kinospießfilm WINTERTOCHTER gewann 2012 den Deutschen Filmpreis für den Besten Kinderfilm.

FR 15:00 8½



Eure kreativen Visionen sind unser täglich Brot.  
Mit der richtigen Technik, der Expertise der ARRI Rental Mitarbeiter:innen  
und ausgeprägtem Service-Bewusstsein werden sie wahr.

Welcome to ARRI Rental.

**ARRI** Rental



DS AUTOMOBILES

## DS 7 E-TENSE

ENTDECKEN SIE DIE  
WEGWEISENDE RAFFINESSE



ab **429,- €** mtl.<sup>1</sup> zzgl. MwSt.

Angebot für Gewerbetreibende

DSautomobiles.de

**DS empfiehlt TOTAL** Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis, die nicht Bestandteil dieses Angebots ist. 1) Ein Gewerbekundenleasing mit Kaufoption (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. gesetzl. MwSt., Überführung und Zulassung für den DS 7 E-TENSE 225 PERFORMANCE LINE (Systemleistung 165 kW/225 PS), Benzin-Plug-in-Hybrid, 1.598 cm<sup>3</sup>, bei 0 € Sonderzahlung, Leasingrate 429,00 €/Monat, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung, gültig bis zum 31.01.2024. Der Gesamtbetrag von 20.592,00 € netto stellt die Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten dar. Abrechnung nach Vertragsende: Sofern der Kunde keinen Gebrauch von der Kaufoption macht, werden Mehr- und Minderkilometer (Freigenge jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderkonditionen oder Rahmenabkommen.

DS 7 E-TENSE 225 (Systemleistung 165 kW/225 PS): Energieverbrauch (gewichtet\*, kombiniert): 1,3-1,2 l/100 km und 16,6-16,3 kWh Strom/100 km; Elektrische Reichweite (kombiniert): 64-65 km (EAER); Elektrische Reichweite (innerstädtisch): 76-80 km (EAER City); CO<sub>2</sub>-Emission (gewichtet\*, kombiniert): 29-28 g/km

Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. \*Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.



**DS SALON SAARBRÜCKEN**

Armand-Peugeot-Straße 2 · 66119 Saarbrücken

Tel: 0681/76150 · autohaus.dsautomobiles.com/ds-salon-saarbruecken

FIRMENSITZ: Stellantis & you Deutschland GmbH · Edmund-Rumpler-Straße 4 · 51149 Köln

## GROSSER KLEINER BRUDER

Deutschland 2024 | Farbe | 15 Min. | Uraufführung



Denis ist zehn und wäre wahnsinnig gerne genauso groß, sportlich und beliebt wie sein älterer Bruder Markus. Der spielt Basketball und ist ständig von seinen coolen Teamkameraden umringt. Dazu nimmt er auch noch das gemeinsame Zimmer für sich in Beschlag. Denis hat die Nase voll – er will nicht mehr nur „Der Kleine“ sein.

**Regie:** Wiebke Becker | **Buch:** Lioba von Hardenberg | **Kamera:** Hannah Schwaiger | **Montage:** David Kassung | **Musik:** Oliver Brandt | **Ton:** Finn Tödtle | **Produzent:** Philip Christen | **Producer:** Martin Hermann | **Produktion:** resarevoir audiovisuell | **Cast:** Timur Tuncali, Tim Olrik Stöneberg, Linus von Ernhofen, Mélanie Fouché | freigegeben ab 6 Jahren

### Wiebke Becker

Sie studierte zunächst Film an der FH Dortmund und machte danach einen Masterabschluss in Regie an der HMS in Hamburg. Neben ihrer Regiearbeit unterrichtet sie Studierende in den Grundlagen des Filmemachens.

## DER PUPS-WELTMEISTER

Thailand 2022 | Spielfilm | Farbe | 15 Min.



Tuttoo muss mitten im Klassenquiz bei der alles entscheidenden Finalfrage plötzlich pupsen. Es ist ihm wahnsinnig peinlich – dass er damit aber eine nationale Sicherheitskrise auslösen würde, damit hätte er nicht gerechnet. Gemeinsam mit seinem besten Freund Einstein stellt er sich der Herausforderung von Aliens und geheimnisvollen Männern in Schwarz.

**Regie, Buch:** Anek Swasdiyodom | **Kamera:** Somdej Suksomkorn | **Musik, Produktion:** Thai PBS | **Ton:** Samruai Sound | **Produzentin:** Chanatcha Ratanatham | **Producer:innen:** Wilaiporn Chongkolwattana, Duangmanee Srithatsanee | **Cast:** Parnpush Saktayawanich, Tirakun Sricho, Aichicha Krudnak, Jatupol Namjaihiengtarm | freigegeben ab 6 Jahren

### Anek Swasdiyodom

Er war für den thailändischen, öffentlich-rechtlichen Sender Thai PBS tätig und arbeitet derzeit als freier Drehbuchautor.

## GOLDSPATZ

Irland 2022 | Farbe | 15 Min.



Yana ist mit ihrer Mutter vor dem Krieg in der Ukraine nach Irland geflüchtet. Ihr Vater musste zurückbleiben und kämpft als Soldat – Yana vermisst ihn schrecklich. Ihre neue Mitschülerin Chloe sucht die Freundschaft des ukrainischen Mädchens und will ihr die Zeit fern der Heimat etwas leichter machen.

**Regie, Buch:** Viko Nicki | **Kamera:** Evan Barry | **Musik:** Liam Bates | **Ton:** Danilo Zambrano | **Produzent:** Eamon Hughes | **Produktion:** RTE Irland | **Cast:** Evelina Soloviova, Lily Rose McCarthy, Anastasiia Manzhosova, Nazar Hnatyuk, Maura Foley | freigegeben ab 6 Jahren

### Viko Nicki

Geboren im Kosovo, aufgewachsen in New York City und wohnhaft in Dublin, arbeitet er als Autor und Regisseur für Film und Theater.

## DER INSTANT-PAPA

Schottland 2022 | Farbe | 15 Min.



Mason lebt allein mit seiner Mutter in Schottland. Seinen Vater kennt er nicht, und das nervt manchmal so richtig. Warum soll er es also nicht einmal mit dem verlockenden Angebot „Vater zum Selberbasteln“ versuchen?

**Regie:** Catriona Lexy Chaimbeul | **Buch:** Kate NicLeòid | **Kamera:** Jim Hope | **Musik:** Keith Morrison | **Ton:** Merlin Bonning, Cailleán MacAoidh | **Produzent:innen, Producer:innen:** Anna Mhoireasdan, Pàdruig MacCuinn | **Produktion:** MG Alba, EBU | **Cast:** Alasdair Ruairidh Elder MacAonghais, Raonaid Cheadanach, Derek „Pluto“ Moireach, Calum Friseal, Pàdruig MacCuinn | freigegeben ab 6 Jahren

### Catriona Lexy Chaimbeul

Sie kommt von den Äußeren Hebriden in Schottland und ist als Schriftstellerin, Schauspielerin, Theater- und Filmemacherin tätig.

## TRIBUTE: CHRISTIAN SCHWOCHOW

Christian Schwchow ist eine der markantesten und produktivsten deutschen Regiepersönlichkeiten und stellt sein außergewöhnliches Können gleichermaßen im Kino, Fernsehen sowie im Serienbereich, national wie international unter Beweis. Wir freuen uns, drei Filme von ihm in seiner Anwesenheit zu präsentieren. Im Anschluss an die Vorstellung von PAULA am 27.01. ist Schwchow für ein ausführliches Werkstattgespräch zu Gast.

**Christian Schwchow:** Geboren 1978. Er studierte von 2002 bis 2008 Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Abschlussfilm und Spielfilmdebüt NOVEMBERKIND (2008) wurde auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis 2008 mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Seitdem arbeitet er erfolgreich für TV und Kino. Für großes Aufsehen sorgte u.a. DIE TÄTER – HEUTE IST NICHT ALLE TAGE, der erste Teil der NSU-Trilogie der ARD. Seine vielfach ausgezeichnete Fernsehserie BAD BANKS feierte 2018 Premiere auf der Berlinale. Für die Netflix-Serie THE CROWN inszenierte er mehrere Folgen in verschiedenen Staffeln.

### DIE UNSICHTBARE

Deutschland 2011 | Spielfilm | Farbe | 113 Min.



„Du bist unsichtbar!“ Kann es ein schlimmeres Urteil geben für eine Schauspielstudentin? Fine fehlt es an Selbstvertrauen. Als der renommierte Regisseur des Stadttheaters sie für die Hauptrolle in seiner neuesten Inszenierung „Camille“ verpflichtet, kann sie es kaum glauben. Die Bühnenfigur ist das Gegenteil von ihr: selbstbewusst und sexuell offensiv – aber auch zerbrechlich und selbstzerstörerisch. Die Studentin liefert sich dem Regisseur und seinen erniedrigenden Methoden aus. Ein gefährliches Spiel beginnt, bei dem sich Fine selbst zur Feindin wird.

**Regie:** Christian Schwchow | **Buch:** Heide Schwchow, Christian Schwchow | **Kamera:** Frank Lamm | **Montage:** Jens Klüber | **Musik:** Can Erdogan | **Ton:** Günter Friedhoff | **Produzent:** Jochen Laube | **Produktion:** TeamWorx | **Cast:** Stine Fischer Christensen, Ulrich Noethen, Dagmar Manzel, Christina Drechsler, Ronald Zehrfeld u.a. | freigegeben ab FSK 12

DI 18:00 CaZ

### JE SUIS KARL

Deutschland, Tschechien 2021 | Spielfilm | Farbe | 126 Min. | Dt., Engl., Franz., Tschech. mit dt. UT



Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann – heute. Ein Bombenattentat zerstört ein Wohnhaus. Maxi und ihr Vater überleben durch Zufall, ihre Mutter und ihre jüngeren Brüder kommen bei dem Anschlag ums Leben. Seitdem ist die junge Frau verunsichert und lebt in ständiger Angst. Das ändert sich, als sie dem charmanten Karl begegnet, der sie versteht und ihr neue Orientierung gibt. Und bald ist Maxi Teil einer Szene, die mit extremistischen Mitteln versucht, die Grundfesten der Demokratie in Europa zu erschüttern.

**Regie:** Christian Schwchow | **Buch:** Thomas Wendrich | **Kamera:** Frank Lamm | **Montage:** Jens Klüber | **Musik:** Tom Hodge, Floex, Max Rieger | **Ton:** Rainer Heesch, Martin Jilek, Tobias Fleig, Jan Sulcek | **Produzent:innen:** Christoph Friedel (Pandora Film), Claudia Steffen (Pandora Film) | **Produktion:** Pandora Film Produktion | **Cast:** Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Edin Hasanovic, Anna Fialová u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

FR 18:00 CS4

### PAULA

Deutschland, Frankreich 2016 | Spielfilm | Farbe | 123 Min.



Worpswede, 1900. Schon bei ihrer ersten Begegnung spüren Paula Becker und Otto Modersohn eine besondere Verbindung. Aus ihrer gemeinsamen Leidenschaft für die Malerei wird die große Liebe. Als sie heiraten, führen sie eine Ehe fernab von gängigen Mustern ihrer Zeit. Eine Beziehung in satten Farben, reich an Konturen und mit Spuren von Kämpfen. So wie die Gemälde der jungen Frau, die mutig nach dem Leben greift. Gegen alle Widerstände lebt sie ihre Vision von künstlerischer Selbstverwirklichung und ihre romantische Vorstellung von Ehe und Liebe.

**Regie:** Christian Schwchow | **Buch:** Stefan Kolditz, Stephan Suschke | **Kamera:** Frank Lamm | **Montage:** Jens Klüber | **Produzent:innen:** Ingelore König, Claudia Steffen, Christoph Friedel | **Produktion:** Pandora Film Produktion | **Cast:** Carla Juri, Albrecht Schuch, Roxane Duran, Joel Basman, Stanley Weber u.a. | freigegeben ab FSK 12

SA 13:30 CS1 (im Anschluss ab 15.45 Uhr Werkstattgespräch)

# HOMMAGE MAX OPHÜLS

In Anwesenheit von Max Ophüls' Urenkel Andréas-Benjamin Seyfert zeigt das Festival Max Ophüls' Opern-Verfilmung **DIE VERKAUFTE BRAUT** aus dem Jahr 1932 auf 35mm, Seyfert wird in den Film einführen und steht auch im Anschluss für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.

## DIE VERKAUFTE BRAUT

Deutschland 1932 | Spielfilm | s/w | 75 Min.



Böhmen im 19. Jahrhundert. Der geschäftstüchtige Heiratsvermittler Kezal will die Bürgermeistertochter Marie mit Wenzel, dem reichen Sohn eines Grundbesitzers, verkuppeln. Doch Maries Herz gehört dem Postkutscher Hans, mit dem sie den Trubel des Kirchweihfestes genießt. Als der Zirkus ins Dorf kommt, wirft Wenzel ein Auge auf die Artistin Esmeralda. Kezal, der um seine Provision für die arrangierte Ehe besorgt ist, bietet Hans Geld an, wenn er sich von Marie trennt. Hans überlegt, und schon bald macht das Gerücht um die verkaufte Braut die Runde.

**Regie:** Max Ophüls | **Buch:** Max Ophüls, Curt Alexander, Karel Sabina | **Kamera:** Reimar Kuntze, Franz Koch | **Montage:** Paul Ostermayr | **Musik:** Theo Mackeben, Oper: Bedřich Smetana | **Produktion:** Reichsliga Film München | **Cast:** Jarmila Novotna, Liesl Karlstadt, Karl Valentin, Paul Kemp u.a. | freigegeben ab 6 Jahren

### Max Ophüls

Geboren 1902 in Saarbrücken, gestorben 1957 in Hamburg. Nach der Machtergreifung des NS-Regimes flüchtete er zunächst nach Paris, später in die USA und kehrte 1949 wieder nach Paris zurück. Zu seinen größten Erfolgen zählen **LIEBELEI** (1933), **DER REIGEN** (1950), **MADAME DE...** (1953) und **LOLA MONTEZ** (1955).

**Do 20:00** 8½

# HOMMAGE WOLFGANG STAUDTE

Zu Ehren des gebürtigen Saarbrückers Wolfgang Staudte, einem der bedeutendsten deutschen Nachkriegsregisseure, präsentieren wir in Kooperation mit der Wolfgang Staudte Gesellschaft dessen letzten Fernsehfilm **DER SNOB** (1983).

Nach der Vorstellung lädt die Wolfgang Staudte Gesellschaft zu Diskussion und Austausch ein.

## DER SNOB

Deutschland 1983 | Spielfilm | Farbe | 90 Min.



Christian Maske lebt für seine Karriere. Nach dem wirtschaftlichen Aufstieg sehnt er sich nun danach, auch gesellschaftlich zur Elite zu gehören. Kurzerhand bricht er mit seiner Familie, verlässt seine Geliebte und strukturiert sein Leben vollkommen neu. Die Verlobung mit der Tochter des Grafen Palen scheint das neue Glück vollkommen zu machen. Doch dann taucht sein Vater unerwartet auf der Hochzeit auf und Christian muss feststellen, dass Menschen deutlich komplizierter sind als geschäftliche Beziehungen.

**Regie, Buch:** Wolfgang Staudte | **Kamera:** Lajos Koltai, Jürgen Potzkewitz | **Montage:** Angela Hilner | **Ton:** Rolf Spielmann | **Produzent:** Wolf Bauer | **Produktion:** UFA Fernsehproduktion | **Cast:** Heinz Bennent, Klaus Maria Brandauer, Gudrun Genest, Anne Bennent, Nicole Heesters u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Wolfgang Staudte

Geboren 1906 in Saarbrücken, gestorben 1984 in Maribor, Slowenien. Er begann in den 1930er Jahren als Regisseur zu arbeiten. Mit dem DEFA- Spielfilm **DIE MÖRDER SIND UNTER UNS** schuf er 1946 den ersten deutschen Nachkriegsfilm überhaupt. 1975 wurde ihm das Filmband in Gold für sein langjähriges und hervorragendes Wirken im deutschen Film verliehen.

**DI 18:30** FH



Deutschlandfunk Kultur

---

# Filmfestival Max Ophüls Preis 2024

Deutschlandfunk Kultur berichtet  
über die Stars von Morgen



---

**Vollbild – Das Filmmagazin**  
Samstag, 14.30 – 16.00 Uhr

---

90 Minuten Film: Blockbuster, Arthouse, Film im Netz.  
Vollbild ist am Set, auf Festivals und im Heimkino. Subjektiv  
und meinungsstark, unterhaltsam und hintergründig.

---

# GASTPROGRAMM FILMFESTIVAL COTTBUS

Wie gewohnt zeigt unser Partnerfestival, das FilmFestival Cottbus, einen Nachwuchsfilm aus dem eigenen Programm mit Gästen sowie anschließendem Gespräch.

## BRUTAL HEAT BRUTÁLNÍ VEDRO

Tschechien 2023 | Spielfilm | Farbe | 75 Min. | Tschech. mit dt. UT



Ein massiver Teil der Sonne ist abgebrochen und steuert auf die Erde zu. Dadurch heizt sich die Oberfläche auf ein unerträgliches Maß auf. Der 18-jährige Vínček will der lähmenden Hitze der Stadt entfliehen und macht sich auf den Weg zu einem Wochenendhaus auf dem Land, wo es kühler sein soll und Freunde auf ihn warten. Doch der Weg wird zu einer Odyssee, denn die Welt ist aus den Fugen geraten und alles kann passieren.

**Regie, Buch:** Albert Hospodářský | **Kamera:** Tomáš Uhlík | **Montage:** Ondřej Nuslauer | **Musik:** Jan Tomáš | **Ton:** Václav Kopelec | **Produzenten:** Ondřej Lukeš, Lukáš Kokeš | **Produktion:** nutprodukce | **Cast:** Víncent Hospodářský, Zdeňka Petrová, Milan Mikulčík, Václav Kopelec, Marta Bačiková | freigegeben ab 16 Jahren

### Albert Hospodářský

Geboren 1996 in Jihlava, Tschechien. Er studierte Dokumentarfilm an der FAMU in Prag. In den letzten drei Jahren drehte er mehrere, sowohl dokumentarische als auch fiktionale Kurzfilme. BRUTAL HEAT ist sein Spielfilmdebüt.

MI 18:00 CaZ

## SR-TATORT

In Kooperation mit dem Saarländischen Rundfunk (SR) präsentieren wir die Vorpremiere der aktuellen Episode aus der Saarland-TATORT-Reihe unter Anwesenheit des Filmteams.

### DER FLUCH DES GELDES

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 90 Min. | Uraufführung



Hauptkommissar Leo Hölzer ist außer sich, als er bemerkt, dass sein Partner Adam Schürk im Besitz der Beute aus einem Bankraub seines verstorbenen Vaters ist. Doch als Hölzer auf einer Landstraße fast überfahren wird und kurz darauf dort eine Frau zu Tode kommt, verschiebt sich sein Fokus. Er vermutet einen Zusammenhang zwischen den beiden Vorfällen. Da ihm Beweise fehlen, gibt es keine offiziellen Ermittlungen. Kurzerhand ermittelt er auf eigene Faust, und die erste Spur führt ihn ins Spielcasino.

**Regie:** Christian Theede | **Buch:** Hendrik Hölzemann | **Kamera:** Lena Katharina Krause | **Montage:** Martin Rahner | **Musik:** Daniel Hoffknecht | **Produzent:** Jan Kruse | **Produktion:** ARD Degeto | **Cast:** Daniel Sträßer, Vladimir Burlakov, Brigitte Urhausen, Ines Marie Westernströer, Anna Böttcher u.a. | freigegeben ab 12 Jahren

### Christian Theede

Geboren 1972. Er begann sein Studium in Tübingen mit Literatur und Theater, um es dann in Dortmund und Köln im Studiengang Film/Fernsehen fortzusetzen. Seit dem Abschluss bei Adolf Winkelmann im Jahre 2000 arbeitet er als freier Autor und Regisseur.

FR 21:30 CS1

arte

präsentiert:

## KURZFILMREIHE ATELIER LUDWIGSBURG-PARIS „AUSSER ATEM“

Das Atelier Ludwigsburg-Paris ist ein einjähriges Weiterbildungsprogramm, das seit 2002 in Kooperation von der Filmakademie Baden-Württemberg und La Fémis in Paris organisiert und durchgeführt wird. Es richtet sich an angehende europäische Filmproduzent:innen und Verleiher:innen, die bereits ein entsprechendes Studium absolviert haben. Inhalte des Programms sind neben Lehrveranstaltungen in den Bereichen Stoffentwicklung, Finanzierung, Produktion, Vertrieb und Marketing für den europäischen Film- und Medienmarkt u.a. auch die Produktion einer Kurzfilmreihe für ARTE und den SWR.  
[www.atelier-ludwigsburg-paris.de](http://www.atelier-ludwigsburg-paris.de)

Fr 18:00 8 ½

## SPIELER 2 JOUEUR 2

Frankreich 2023 | Spielfilm | Farbe | 8 Min. | Franz. mit dt. UT | Uraufführung



Matthias sitzt auf dem Rücksitz des Autos seines Vaters und gibt sein Bestes, um das letzte Level seines Lieblingsvideospiele zu schaffen. Aber das echte Leben hält eine viel größere Herausforderung für ihn bereit.

**Regie:** Martin Paul Lecointre | **Producerin:** Anastasiia Artamonova | **Buch:** Sophie Joncq | **Kamera:** Louise Bernard Pallas | **Montage:** Mathieu Pluquet | **Ton:** Ismaël Camara-Silvestre | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Alexandre Pagani, Hervé David, Catherine Lairaud, Axel Olliet, Cyril Guyot | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Martin Paul Lecointre

Er studierte von 2015 bis 2019 Montage an der Filmhochschule La Fémis. Seitdem arbeitet er als Editor im Bereich Werbung, Spiel- und Dokumentarfilm und entwickelt auch eigene Projekte.

## MELODIES OF BARKING DOGS

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 9 Min. | Dt. mit franz. UT | Uraufführung



Eine Gruppe Jugendlicher verbringt den Abend im Vereinsheim. Einer von ihnen ist Toni, der sich wie immer im Hintergrund hält. In der stickigen Luft des holzvertäfelten Raumes wird getrunken, einander belauert und sich gegenseitig bloßgestellt, während im Hintergrund Schlager läuft. Als Toni ein älteres Paar beim Tanzen beobachtet, beginnt er sich zu fragen, was er eigentlich wirklich will.

**Regie:** Daniel Huss | **Producerinnen:** Rebecca Hartung, Alexia Wallemacq | **Buch:** Nicola Jakobi | **Kamera:** Kim Hausner | **Montage:** Frederik Bösing | **Musik:** Joel Brüning, Robin Kallenberger | **Ton:** Armin Biemel | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Elias Maria Burckhardt, Valentin Oppermann, Mikke Rasch, Tristán López, Mieke Schymura | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Daniel Huss

2019 realisierte er einen Improvisationsfilm, bei dem er drei Schauspielerinnen inszenierte, die drei Tage ohne Unterbrechung spielten. Seit 2020 studiert er Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

## PARANUSS

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 10 Min. | Dt. mit franz. UT | Uraufführung



Wussten Sie, dass Paranüsse die einzigen Nüsse sind, deren Allergene sexuell übertragen werden können? Als Thomas entdeckt, dass sein Mann Sven ihn betrügt, beschließt er, diese Beziehung zu beenden. Denn es gibt jemanden, der tödlich allergisch ist gegen Paranüsse.

**Regie:** Lena Strohmaier | **Producerinnen:** Pauline Cailloce, Niza Lou Waldburger | **Buch:** Gabriel Kowak | **Kamera:** Verena Mühling | **Montage:** Gabriel Brunet-Sanz | **Musik:** Sad Sink Society | **Ton:** „Ton Till“ Kauffer | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Andreas Nickel, Stefan Mehren | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Lena Strohmaier

Geboren 1991 in Waiblingen. Sie studierte an der Merz Akademie in Stuttgart und erhielt 2017 ihren Bachelor in Gestaltung, Kunst und Medien mit dem Profifach Film und Video. Seit 2018 studiert sie Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

## TÜRSCHWELLE EMBRASURE

Frankreich 2023 | Spielfilm | Farbe | 9 Min. | Franz. mit dt. UT | Uraufführung



Danielle eilt von ihrem hektischen Studentenjob die nicht enden wollende Treppe ihres Wohnhauses hinauf. Sie hat genau 20 Minuten Zeit, um sich für ihre Soziologie-Abschlussprüfung fertigzumachen. Als das veraltete Türschloss sie in der Wohnung gefangen hält, eilt ihr Yanis, ein junger Portier, zu Hilfe und versucht, es zu reparieren. Getrennt nur durch eine Tür, finden die beiden Fremden zu einer unerwarteten Solidarität.

**Regie:** Victoria Neto | **Producer:innen:** Guillaume Seeleuthner, Shveta Naidoo | **Buch:** Elodie Olounou | **Kamera:** Tommy Boulet | **Montage:** Maude Vuillez | **Ton:** Alexandre Sacha Gneouchev | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Maryam Makasso, Tarik Kariouh | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Victoria Neto

Sie schloss 2022 ihr Studium im Rahmen des Ausbildungsprogramms La Résidence an der Filmhochschule La Fémis in Paris ab. Ihr Abschlussfilm PEMA wurde von Canal+ angekauft und hat mehrere Preise erhalten.

## CRYPTID

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 8 Min. | Dt. mit franz. UT | Uraufführung



Yannas Krypto-Startup braucht dringend Geld – so dringend, dass sie sogar bereit ist, bei einem Wagniskapitalfonds voller pseudo-spirituelle Finance-Typen zu pitchen. In der Lobby trifft sie auf Theo, ihren Rivalen, der ihr rät, sich als spirituell inspiriertes Genie darzustellen. Yanna nimmt ihn zwar nicht wirklich ernst, probiert aber zumindest einen schwarzen Rollkragenpulli für den passenden „Silicon Valley“-Look an. Als der Pitch überraschend gut läuft, entdeckt sie, dass hinter der Spiritualität mehr steckt, als erwartet.

**Regie:** Amina Krami | **Producer:innen:** Timothée Cliquet, Sophie Misaki Horstmann | **Buch:** Samuel Gheist | **Kamera:** Aljoscha Wuzella | **Montage:** Raquel Caro Nuñez | **Musik:** Kilian Oser | **Ton:** Maximilian Schieder, Rachel Oker, Moritz Peter | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Rana Farahani, Oktay Önder, Karsten Kramer | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Amina Krami

Geboren 1992 in Salzburg. Sie studiert seit 2020 Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Gemeinsam mit Nola Anwar entstanden mehrere Arbeiten im Regiekollektiv, u.a. TELL ME SOMETHING NICE, der 2023 auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis im mittellangen Wettbewerb gezeigt wurde. 2022 studierte sie als Stipendiatin der Baden-Württemberg Stiftung an der Filmhochschule La Fémis in Paris.

## WASSER DEN FLUSS HINUNTER DE L'EAU SOUS LES PONTS

Frankreich 2023 | Spielfilm | Farbe | 9 Min. | Franz. mit dt. UT | Uraufführung



Für Yvette und Brian wird das Zusammentreffen auf einem Tretboot alles andere als zu einer entspannten Flussfahrt. Die Anforderungen der Tretbootführerscheinprüfung bringen den Fahrlehrer und seine ungewöhnliche Kandidatin dazu, mehr von sich preiszugeben, als sie gedacht hätten.

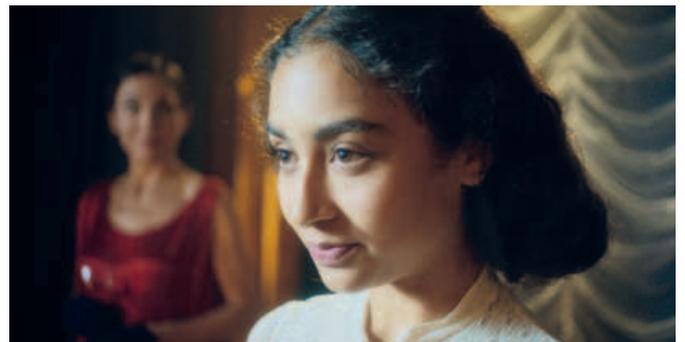
**Regie:** Naomi Grand | **Producer:innen:** Giulia Colombini, Cécile Point | **Buch:** Yann Baron, Estelle Favant | **Kamera:** Margot Mancel-Neto | **Montage:** Raphaël Goldszal | **Ton:** Louise Lagabbe | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Ilian Bergala, Héléne Arié | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Naomi Grand

Sie studierte von 2018 bis 2022 Regie an der Filmhochschule La Fémis in Paris. Zudem besuchte sie 2021 und 2022 das Conservatoire d'art dramatique du 18<sup>e</sup> Gustave Charpentier.

## SALON SPITZ

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 9 Min. | Dt. mit franz. UT | Uraufführung



Berlin, 1923. Minna besucht das erste Mal einen Frauenliteratursalon. Eingeschüchtert vom Selbstbewusstsein der Anwesenden traut sie sich nicht, selbst die Bühne zu betreten. Plötzlich taucht Lars, ein selbsternannter Dichter, im Salon auf, wettet gegen die Emanzipation von Frauen und flirtet schamlos mit Minna – bis sie den Mut findet, ihre Stimme zu erheben und allen zu zeigen, was wirklich in ihr steckt.

**Regie:** Maxi Antonia Stumpp | **Producer:innen:** Marta Szymanowska, Verena Meyer | **Buch:** Nicole Spörle | **Kamera:** Lina Marzin | **Montage:** Lukas Wengorz | **Musik:** Demian Martin | **Ton:** Robin Maurer | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Samirah Breuer, Rinaldo Steller, Clara Immel, Nadine Warmuth | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Maxi Antonia Stumpp

Geboren 1996 in Laichingen. Sie absolvierte zunächst das Bachelorstudium Digital Media an der TU Ulm, später das Masterstudium MultiMediaArt an der Fachhochschule Salzburg. Seit 2020 studiert sie Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

## PREMIERE: KURZ.FILM.TOUR. – DER DEUTSCHE KURZFILMPREIS 2023

Die KURZ.FILM.TOUR. feiert 2024 zum 16. Mal  
Premiere beim Filmfestival Max Ophüls Preis.  
Ihr Programm präsentiert eine Auswahl der Kurzfilme,  
die im letzten Jahr mit dem Deutschen Kurzfilmpreis  
ausgezeichnet wurden oder für ihn nominiert waren.

FR 19:30 CSS / SA 20:45 CS1

## ALEX IN DEN FELDERN

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 19 Min. | Deutsche Erstaufführung



Adrian lebt auf einem Therapiehof in Süddeutschland, um von seiner Sucht loszukommen. Als Alex auftaucht und sich die beiden Außenseiter annähern, riskiert er, alles zu verlieren.

**Regie, Montage:** Marie Zrenner | **Buch:** Marie Zrenner, Leo van Kann | **Kamera:** Nina Wesemann | **Musik:** Anne | **Ton:** Stefan Möhl | **Produzentin:** Johanna Seggelke | **Produktion:** HFF München | **Cast:** Ivan Dubrovin, Marten Quirin Korte | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

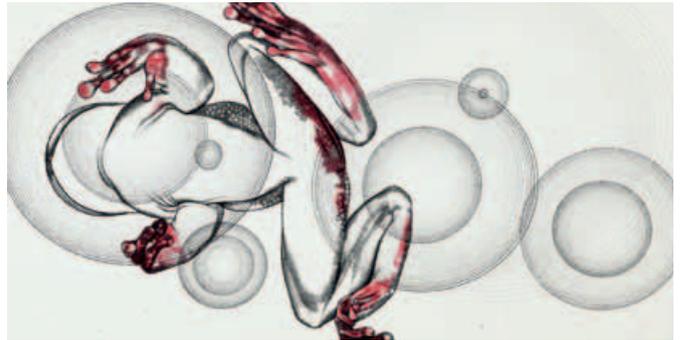
### Marie Zrenner

Sie studierte an der Akademie der Bildenden Künste München und in Brüssel, bevor sie 2017 ihr Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München begann. Sie arbeitet als Regisseurin und Editorin für Dokumentarfilme, Spielfilme und Musikvideos.

**Deutscher Kurzfilmpreis in der Kategorie Spielfilm von mehr als 10 Minuten bis 30 Minuten Laufzeit**

## THE WAITING

Deutschland 2023 | Animationsfilm | Farbe | 16 Min. | Engl. mit dt. UT



Karen Lips lebt mehrere Jahre im Regenwald in einer winzig kleinen Hütte, um Frösche zu erforschen. Als sie den Ort für kurze Zeit verlässt und zurückkehrt, ist kein einziger Frosch mehr zu finden. Karen begibt sich auf die Suche – und macht eine erschreckende Entdeckung. Die mysteriösen Sterbefälle haben alle ein ähnliches Muster, liegen aber Tausende Kilometer voneinander entfernt. Was steckt dahinter? Und was hat das alles mit uns zu tun?

**Regie, Kamera, Montage:** Volker Schlecht | **Buch:** Max Mönch, Alexander Lahl | **Musik, Ton:** Hannes Schulze | **Produzenten:** Max Mönch, Alexander Lahl, Volker Schlecht | **Produktion:** mobyDOK | freigegeben ab 0 Jahren

### Volker Schlecht

Geboren 1968 in Radeberg. Er studierte Kommunikationsdesign an der Burg Giebichenstein Halle sowie mehrere Jahre an der Filmuniversität Babelsberg im Studiengang Animation und an der University of Europe in Berlin. Er arbeitet als Illustrator, Zeichner und Filmemacher und lehrt aktuell an der Hochschule Anhalt in Dessau als Professor für Gestalten/Zeichnen.

**Nominiert in der Kategorie Animationsfilm bis 30 Minuten Laufzeit**

## SENSITIVE CONTENT

Deutschland, Iran 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 8 Min. | Farsi mit dt. UT



In dem Deep Blur-Video geht es um die Augenzeugen, die nicht wegschauen, die dort bleiben, mit ihren ohnmächtigen Augen und ihren zitternden Händen, die den „sensiblen Inhalt“ aufnehmen. Sie riskieren ihr Leben, kämpfen für Sichtbarkeit. Inwieweit sollten wir im Westen uns darauf einlassen, mit diesen symbolischen Augen zu sehen oder uns bewusst dafür entscheiden, die Sichtbarkeit auszublenden?

**Regie, Montage, Produzentin:** Narges Kalhor | **Ton:** Philipp Hutter | **Produktion:** Oasysdigital | freigegeben ab 12 Jahren

### Narges Kalhor

Geboren 1984 in Teheran, Iran. Die Filmregisseurin, Videokünstlerin und Filmeditorin studierte Grafikdesign in Teheran und von 2010 bis 2019 Regie an der HFF München in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik. Ihr Abschlussfilm IN THE NAME OF SCHEHERAZADE OR THE FIRST BEERGARDEN IN TEHRAN erhielt 2019 bei DOK Leipzig den Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts.

**Nominiert in der Kategorie Dokumentarfilm bis 30 Minuten Laufzeit**

## EL SECUESTRO DE LA NOVIA

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 30 Min. | Dt., Engl., Span. mit dt. UT



Luisa aus Buenos Aires und Fred aus Brandenburg haben sich in ihrer Beziehung ihr eigenes Universum geschaffen. Doch auf ihrer Hochzeit in Freds Heimatdorf werden sie zunehmend mit stereotypen Rollenbildern konfrontiert. Als es zur „Brautentführung“ kommt, gerät die Gleichberechtigung des Paares endgültig in Gefahr.

**Regie, Buch:** Sophia Mocerrea | **Kamera:** Jacob Sauermilch | **Montage:** Jannik Eckenstaler, Sofia A Machado | **Musik:** Luca De Micheli, Linus Rogsch | **Ton:** Bertolt Budig | **Produzentin:** Sarah Valerie Radu | **Produktion:** Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf mit rbb | **Cast:** Rai Todoroff, David Bruning, Anne Kulbatzki, Tatiana Saphir, Leon Dima Villanueva | freigegeben ab 6 Jahren

### Sophia Mocerrea

Die deutsch-argentinische Regisseurin studierte an der Filmuniversität Babelsberg. EL SECUESTRO DE LA NOVIA ist ihr Abschlussfilm und gewann auf dem Sundance Filmfestival 2023 den Preis für den Besten Internationalen Kurzfilm.

**Nominiert in der Kategorie Spielfilm von mehr als 10 Minuten bis 30 Minuten Laufzeit**

## ICH DARF SIE IMMER ALLES FRAGEN

Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 15 Min.



Das Fällen eines Kirschbaums wird zum Beginn eines filmischen Dialogs über ein transgenerationales Trauma zwischen Mutter und Tochter. Die Grenze zwischen dem Bedürfnis nach Aufklärung und dem Wunsch nach Heilung verschwimmt, während die Kamera das Fällen des Kirschbaums im Garten dokumentiert.

**Regie, Buch, Produzentin:** Silke Schönfeld | **Kamera:** Tommy Scheer | **Montage:** Silke Schönfeld, Janina Herhoffer | **Ton:** Volker Hennes | freigegeben ab 12 Jahren

### Silke Schönfelder

Geboren 1988 in Idar-Oberstein. Sie ist bildende Künstlerin und Filmemacherin. Ihre filmischen Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Ausstellungen und auf Filmfestivals gezeigt. Von 2020 bis 2022 war sie Residenzkünstlerin an der Rijksakademie van beeldende kunsten, Amsterdam. Sie hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen für ihre Arbeit erhalten, unter anderem den Förderpreis des Landes NRW (2021).

**Deutscher Kurzfilmpreis in der Kategorie Dokumentarfilm bis 30 Minuten Laufzeit**



## GASTPROGRAMM BUNDESFESTIVAL JUNGER FILM

Zum dritten Mal beim Filmfestival Max Ophüls Preis stellt sich das in St. Ingbert beheimatete Bundesfestival Junger Film mit einem Kurzfilmprogramm vor, präsentiert sich und anwesende Filmteams.

SA 16:00 CS4 / DO 19:00 OST

## HEIMWEH

Deutschland 2022 | Dokumentarfilm | Farbe | 7 Min.



„Als ich klein war, sagte meine Mutter zu mir, dass mein Körper mein Zuhause ist. Ich habe Heimweh.“ Ein Mädchen spricht über den Zustand ihres Körpers nach einem sexuellen Übergriff.

**Regie, Buch, Montage, Produzentin:** Maja Bresink | **Kamera:** Laura Köhler | **Ton:** Henrike Dannemann | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Alexandra Pfeifer | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Maja Bresink

Geboren 1998 in Frankfurt/Main. 2020 schloss sie ihr Medienstudium an der Hochschule Rhein Main ab. Danach arbeitet sie als Regieassistentin, Junior Producerin und Casting Assistentin. Seit mehreren Jahren ist sie die persönliche Assistentin von Christian Schwochow und studiert seit 2021 Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

## GRANICA

Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 20 Min. | Poln. mit dt. UT



Herbst 2021. Die Försterin Oliwia wohnt mit ihrem Mann in der hoch militarisierten Sperrzone zwischen Polen und Belarus. Nachts stellt sie am Waldrand Essen und Wasser für Flüchtlinge bereit, die im Wald um ihr Leben kämpfen. Begegnet ist sie noch keinem – bis Hamid vor ihrem Fenster steht. Ihre Entscheidung, ihm zu helfen, verwickelt sie in einen tragischen Kampf mit einem System, das Menschlichkeit bestraft.

**Regie, Buch:** Joshua Neubert | **Kamera:** Larius Kieninger | **Montage:** Emma Holzapfel | **Musik:** Peter Albrecht | **Ton:** Jonathan Rösch, Marc Lehnert | **Produzentinnen, Produzentinnen:** Franziska Unger, Priska Kraft | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | **Cast:** Barbara Wysocka, Arash Marandi, Maciej Salamon, Janusz Cichocki | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Joshua Neubert

Geboren 1994. Nachdem er im Studiengang Medientechnik in Stuttgart und Los Angeles erste Kurzfilme gedreht hatte, arbeitete er ab 2018 als Regieassistent bei Spielfilm- und Streaming-Produktionen in Berlin. Seit 2020 studiert er Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

## ERICH, 37, SUCHT WOHNUNG

Deutschland 2022 | Spielfilm | Farbe | 9 Min. | Uraufführung



Heinz und Erich simulieren eine Wohnungsbesichtigung in ihrer Gefängniszelle. Erich steht kurz vor der Entlassung und Heinz hilft ihm bei der Vorbereitung auf das Leben draußen. Die Beiden sind langjährige Zellennachbarn und Freunde. Und vielleicht auch ein bisschen mehr.

**Regie:** Julia von dem Berge | **Buch, Produzent:innen, Montage:** Julia von dem Berge, Felice Kaufmann | **Kamera:** Felice Kaufmann | **Ton:** Aljoscha Haupt, Jannis Hannover | **Produzentinnen:** Tanja Baran, Kerstin Neuwirth | **Produktion:** Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) | **Cast:** Benjamin Höppner, Julian Sark | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Julia von dem Berge

Geboren 1996. Sie absolvierte ein Studium in Film- und Theaterwissenschaften an der FU Berlin und studiert seit 2019 an der KHM Köln mit den Schwerpunkten Spielfilmregie und Bildgestaltung. Sie arbeitet als freie Editorin für den WDR.

## STIER

Österreich, Deutschland 2022 | Spielfilm | Farbe | 23 Min.



Seitdem Bruno und Ronja in ihre neue Wohnung gezogen sind, passieren komische Dinge. Eine wildfremde Person attackiert Bruno mit einem Speer. Eine Kirchensekte verfolgt Ronja. Und ihr Vermieter duscht in ihrer Dusche. Zu ihrem Leidwesen leitet sie das Schicksal unbeirrt zur Antwort auf diese Rätsel.

**Regie:** Tim Oppermann | **Buch:** Lorenz Uhl | **Kamera:** Tobias Pichler | **Montage:** Dennis Dornstauder | **Musik:** Pauls Jets, Kingston Trio | **Ton:** Jón H. Geirfinnson | **Produzenten:** Konrad Sulzmann, Tim Oppermann | **Producer:** Konrad Sulzmann | **Produktion:** Kollektiv Film – Tim Oppermann | **Cast:** Maximilian Thienen, Runa Schymanski, Clemens Haipl, Naemi Latzer | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Tim Oppermann

Er ist Absolvent der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien und Filmstudent an der HFBK in Hamburg. Derzeit absolviert er ein Austauschjahr an der Fundación Universidad del Cine in Buenos Aires.

## STILLE WASSER

Deutschland 2022 | Dokumentarfilm | Farbe | 29 Min.



Ahrtal, Dezember 2021: Die Flutkatastrophe liegt fast ein halbes Jahr zurück, die meisten Häuser sind entweder abgerissen oder entkernt. Markus baut sein Haus dank der Hilfe vieler Helfer wieder auf. Horst hingegen fällt es schwer, das Erlebte zu verarbeiten. Während die beiden und viele andere im Ahrtal mit den Folgen des Hochwassers zu kämpfen haben, drehen Autofans ihre Runden auf dem nahe gelegenen Nürburgring, der längsten Formel-1-Strecke der Welt.

**Regie:** Kevin Koch | **Montage:** Emma Holzappel | **Kamera:** Anian Krone | **Musik:** Peter Albrecht | **Ton:** Timo Kleinemeier | **Producerin:** Franziska Unger | **Produktion:** Filmakademie Baden-Württemberg | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Kevin Koch

Seit 2020 studiert er Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Er ist Stipendiat der Baden-Württemberg Stiftung und besuchte im Rahmen eines Austausches die Filmschule La Femis in Paris.

**Noch nie in der Geschichte des Kinos  
hat ein Medium ein Publikum unterhalten.**

**Es geht darum, was man mit dem Medium macht.**

John Lasseter, Regisseur *Toy Story*

**Die leuchtende Palette der Kultur unserer deutsch-französischen Region.  
Und das für ein halbes Kinoticket im Monat\*.**

[www.opus-kulturmagazin.de](http://www.opus-kulturmagazin.de)

\*Ein ganzes Jahr OPUS im Abo für nur 45.-

# GASTPROGRAMM JÜDISCHE FILMTAGE SAARBRÜCKEN

In Kooperation mit den Jüdischen Filmtagen Saarbrücken  
zeigen wir die israelisch-französische Tragikomödie LAILA IN HAIFA.

MI 20:30 8½

## LAILA IN HAIFA

Israel, Frankreich 2021 | Spielfilm | Farbe | 97 Min. | Hebr., Arab. mit engl. UT



Die israelische Hafenstadt Haifa in der Gegenwart. Das Fattoush, ein Nachtclub mit angrenzender Galerie für zeitgenössische Kunst, ist ein Zufluchtsort für die unterschiedlichsten Menschen: Männer und Frauen, Hetero- und Homosexuelle, Juden und Araber, Radikale und Gemäßigte. Im Laufe einer Nacht kreuzen sich hier die Wege von fünf Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten – und doch finden sie hier alle einen Ort, an dem sie sich ausdrücken können.

**Regie:** Amos Gitai | **Buch:** Amos Gitai, Marie-José Sanselme | **Kamera:** Eric Gautier | **Montage:** Yuval Orr | **Musik:** Alexey Kochetkov | **Produzent:innen:** Catherine Dussart, Amos Gitai, Laurent Truchot | **Produktion:** Agav Films, Catherine Dussart Productions, United King Films | **Cast:** Maria Zreik, Khawla Ibraheem, Bahira Ablassi, Naama Preis, Tsahi Halevi u.a. | Keine Altersfreigabe-Prüfung (FSK) erfolgt

### Amos Gitai

Geboren 1950 in Haifa. Er studierte von 1971 bis 1975 Architektur am Technion in Haifa und ab 1976 an der University of California, Berkeley. Seit 1972 ist er als Regisseur tätig. Er zählt mit über 60 Filmen zu den renommiertesten Filmschaffenden Israels.

# MAX GOES UNIFILM

Für Studierende der Universität des Saarlandes präsentiert das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis im Audimax des Uni-Campus am Dienstag, den 23.01.2024, um 19 Uhr den Wettbewerbsfilm **IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST** (Deutschland 2024) von Antonia Walther. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch mit der Regisseurin und ihrem Hauptdarsteller Armin Marewski.

UNIFILM

## IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST

Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 90 Min. | Uraufführung



Der Regisseur Stan plant mit seiner Theatergruppe ein Stück über die Schattenseiten der Pharmaindustrie. Zur emotionalen Begleitung der Proben engagiert er die Psychologin Dr. Franz. Doch die Beraterin verfolgt eine persönliche Agenda. Sie verabreicht den Schauspielern ein Medikament, das helfen soll, die Arbeit in eine pharmafreundliche Richtung zu lenken. Mit Erfolg: Bald befindet sich das Ensemble in einem rauschartigen Ausnahmezustand.

**Regie, Buch, Producerin, Produzentin:** Antonia Walther | **Kamera:** Anselm Belser | **Montage:** Lisa Friedhofen | **Musik:** Jonathan Ritzel, Max Keitel, Anton Wunderlich, Dagobert, Manouk Roussyalian, Rene Höpfner, Lutz Möhwald, Burak Kocaman, Tim Stadler | **Ton:** Niklas Kammertöns, Jan Pasemann, Lorenz Fischer, Sebastian Scholz, Sven Krause, Mohamed Faraha | **Produktion:** Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) | **Cast:** Katharina Bellena, Sylvia Schwarz, Edgar, Armin Marewski, Eva Horacek | freigegeben ab 12 Jahren

### Antonia Walther

Geboren 1992 in Berlin. Sie begann 2013 ihr Regiestudium an der DFFB in Berlin, nachdem sie als Regieassistentin für Detlev Buck gearbeitet hatte. Bei einem kurzen Abstecher in die Modebranche entwickelte sie ein Interesse an unkonventionellen Modedesigns und übertrug diese Herangehensweise von der Mode auf ihre Arbeit im Filmbereich.



## FESTIVALMAGIE FÜR ZU HAUSE

Tauchen Sie ein in die unvergessliche Atmosphäre des Filmfestivals Max Ophüls Preis und nehmen Sie ein Stück Festivalmagie mit nach Hause! Entdecken Sie unsere exklusive Auswahl an Merchandise-Artikeln, die nicht nur ein Must-Have für Festivalfans sind, sondern auch einen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Langlebigkeit leisten.

Unsere Kollektion ist ausschließlich aus innovativen Kooperationen entstanden. Dabei liegt der Fokus auf Upcycling und Nachhaltigkeit. Alte Printmaterialien aus Papier und Fahnen des Filmfestivals Max Ophüls Preis wurden beispielsweise zu neuen Blöcken, Notizheften und trendigen Seesäcken verarbeitet.

Oder Sie entscheiden sich für eine hochwertige Glasflasche im einzigartigen MOP-Design von Soulbottle. Die Soulbottle ist auslaufsicher und aus Glas in herzlichem, blauem Filmfestival-Design.

Passend zur Flasche gibt es auch unsere nachhaltige Festivaltasche von mapbagrag. Sie ist zu 100% recyclebar und vegan. Außerdem sehr widerstandsfähig, reißfest und sogar waschmaschinengeeignet bei 30 Grad.

Unsere einzigartigen Merchandise-Artikel können Sie im Festivalbüro am Eurobahnhof und bei unseren Merch Verkaufsstellen COMAME, The Broom, spielbar, welt:raum und in der Tourist Information im Rathaus kaufen. Während der Festivalwoche finden Sie unseren Merch auch im CineStar Saarbrücken und im Festivalclub Lolas Bistro.

Außerdem gibt es zur Blauen Stunde Merch aus der aktuellen Kollektion und wir haben noch ein paar alte Sammlerstücke gefunden, die wir Ihnen anbieten können.

Alle Infos zu unseren offiziellen Verkaufsstellen und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website: [www.ffmop.de/service/merch](http://www.ffmop.de/service/merch). Verpassen Sie nicht die Chance, ein Teil dieser unvergesslichen Veranstaltung zu sein, gleichzeitig etwas Besonderes zu besitzen oder jemandem anderem eine Freude zu machen.

# SENSIBILITÄTSHINWEISE

In der folgenden Übersicht finden Sie eine Reihe von Filmen aus unserem Programm, deren Inhalte bei manchen Personen etwas Negatives hervorrufen könnten.

## Wettbewerb Spielfilm

DER WALD IN MIR GEISTER	Mentale Gesundheit Selbstverletzung und/oder Selbstmord   Mentale Gesundheit
GOOD NEWS GOTTESKINDER IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST JENSEITS DER BLAUEN GRENZE KRZYK – LOSING CONTROL	Tod und/oder Verlust und/oder Trauer Diskriminierung von LGBTQ+ Drogenkonsum Flucht- und/oder Kriegserfahrung Tod und/oder Verlust und/oder Trauer   Schwangerschaft/Schwangerschafts- abbruch und/oder Fehlgeburt Schwangerschaft/Schwangerschafts- abbruch und/oder Fehlgeburt
MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH	Schwangerschaft/Schwangerschafts- abbruch und/oder Fehlgeburt

## Wettbewerb Dokumentarfilm

DER WUNSCH	Schwangerschaft/Schwangerschafts- abbruch und/oder Fehlgeburt
ECHOES FROM BORDERLAND EXILE NEVER ENDS	Flucht- und/oder Kriegserfahrung Flucht- und/oder Kriegserfahrung   Rassismus   Diskriminierung
HAUSNUMMER NULL SURF ON, EUROPE!	Mentale Gesundheit   Drogenkonsum Flucht- und/oder Kriegserfahrung   Diskriminierung von LGBTQ+   Diskriminierung

## Wettbewerb mittellanger Film

PROGRAMM 1: Kraftakt(e) EL MÁRTIR	Grafischer oder expliziter sexueller Inhalt   Selbstverletzung und/oder Selbstmord
I SEE THEM BLOOM LAND DER BERGE	Flucht- und/oder Kriegserfahrung Flucht- und/oder Kriegserfahrung
PROGRAMM 2: Herzschläge APPLAUS DAMALS PLÖTZLICH JETZT	Grafischer oder expliziter sexueller Inhalt Diskriminierung LGBTQ+   Physische Gewalt
PROGRAMM 4: Tiefenschärfe BITTER	Flucht- und/oder Kriegserfahrung

## Wettbewerb Kurzfilm

PROGRAMM 1: (Gem)Einsamkeiten ASCHE FEED YOUR HEAD	Tod und/oder Verlust und/oder Trauer Diskriminierung von LGBTQ+   Physische Gewalt
PROGRAMM 2: Resilienz in Zerbrechlichkeiten SYNCOPE	Machtmissbrauch
PROGRAMM 3: Beharrlichkeiten AND THE WIND WEEPS	Flucht- und/oder Kriegserfahrung
PROGRAMM 4: Unträubarkeiten BITTE.DANKE.GENAU	Flucht- und/oder Kriegserfahrung
PROGRAMM 5: Familienheiten THE HAND THAT FEEDS EIN TEIL VON MIR AMYGDALA	Physische Gewalt   Psychische Gewalt Sexuelle Gewalt und/oder sexueller Missbrauch Flucht- und/oder Kriegserfahrung

## MOP-Watchlist

CRITICAL ZONE	Flucht- und/oder Kriegserfahrung   Physische Gewalt
DIE ANHÖRUNG	Flucht- und/oder Kriegserfahrung   Diskriminierung
MISS HOLOCAUST SURVIVOR	Flucht- und/oder Kriegserfahrung   Physische Gewalt   Psychische Gewalt

## MOP-Diskurze

SIE MÖCHTE DASS ER GEHT, SIE MÖCHTE DASS ER BLEIBT OURS	Mentale Gesundheit  Diskriminierung von Frauen   Machtmissbrauch
SENSITIVE CONTENT	Physische Gewalt

## MOP-SaarLorLux

RITEN.	Machtmissbrauch   Sexuelle Gewalt und/oder sexueller Missbrauch
THE SOIL OF THE NAMIB: DREAMS SINE METU SIS	Kolonialismus Sehr schnelle Bildwechsel/Stroboskoblicht

## MOP-Serien

WATCHME MADE IN GERMANY	Grafischer oder expliziter sexueller Inhalt Diskriminierung   Rassismus   Flucht- und/oder Kriegserfahrung
HAUS KUMMERVELDT	Diskriminierung gegen Frauen

## Tribute: Christian Schwochow

DIE UNSICHTBARE JE SUIS KARL	Machtmissbrauch Physische Gewalt   Tod und/oder Verlust und/oder Trauer
PAULA	Schwangerschaft/Schwangerschafts- abbruch und/oder Fehlgeburt

## SR-Tatort

DER FLUCH DES GELDES	Tod und/oder Verlust und/oder Trauer
----------------------	--------------------------------------

## Premiere: Kurz.Film.Tour. – Der Deutsche Kurzfilmpreis

SENSITIVE CONTENT	Physische Gewalt
-------------------	------------------

## Gastprogramm Bundesfestival Junger Film

HEIMWEH	sexuelle Gewalt und/oder sexueller Missbrauch
GRANICA	Flucht- und/oder Kriegserfahrung

# WIR DANKEN...

## **der Landeshauptstadt Saarbrücken**

den Mitgliedern des Stadtrates der LHS Saarbrücken

## **unsere institutionellen Förder:innen**

die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  
die Ministerpräsidentin des Saarlandes  
der Chef der Staatskanzlei des Saarlandes  
die Ministerin für Bildung und Kultur Saarland  
der Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie  
den Mitgliedern des Landtags des Saarlandes

## **unsere Co-Partner:innen und preisstiftenden Partner:innen**

Sparkasse Saarbrücken  
Saarland Sporttoto GmbH  
Stiftung ME Saar  
Gesellschaft zur Medienförderung Saarland – Saarland Medien GmbH  
Energie SaarLorLux AG  
Stadtwerke Saarbrücken GmbH  
Dillinger und Saarstahl

## **unsere Partner:innen**

SHS Strukturholding Saar  
CineStar-Gruppe CMS GmbH & Co KG  
GIU Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH

## **unsere Initiativpartner:innen**

FFA Filmförderungsanstalt  
Bundeszentrale für politische Bildung  
Landeszentrale für politische Bildung Saarland  
Interfilm und Signis  
Strecker Stiftung  
CinEuro Film Lab Grande Région  
Bundesamt für Kultur Schweiz  
Österreichisches Filminstitut  
Film Fund Luxembourg  
IDM Südtirol  
Schweizerisches Generalkonsulat in Frankfurt  
LAX Entertainment  
Produzent\*innenverband  
Kuratorium junger deutscher Film  
Hessen Film & Medien  
Dock11 – Promoting Creative Industries – Saarland  
co:hub66 (saaris)

## **unsere Medienpartner:innen**

Saarländischer Rundfunk  
ARTE Deutschland TV GmbH  
Deutschlandfunk Kultur  
Zweites Deutsches Fernsehen  
INSZENE Media

## **unsere Mobilitätspartner:innen**

Saarbahn GmbH  
Stellantis &You Saarbrücken

## **unsere technischen Ausstatter:innen**

MAYER Safe & Sound  
Saar Connect GmbH  
intersaar GmbH  
Io1 media GmbH  
Franzl Film

## **unsere Ausstatter und Dekorateur**

O. Häfele GbR – Visuelles Marketing

## **unsere Informationstechnik**

Franzl Film

## STUDIERN AN DER IFS

### **Bachelorstudiengang Film**

Drehbuch | Editing Bild & Ton  
Kamera | Kreativ Produzieren  
Regie | Szenenbild | VFX & Animation

### **Masterstudiengänge**

3D Animation for Film & Games  
Digital Narratives | Entertainment  
Producing | Film | Serial Storytelling

[www.filmschule.de](http://www.filmschule.de)



Setfoto: „Lange nicht gesehen“  
© Matteo Renner  
im Kurzfilmwettbewerb  
„Max Ophüls Preis 2024“



Internationale  
Filmschule  
Köln

### **der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Landesregierung des Saarlandes**

Uwe Conradt – Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken / Anke Rehlinger – Ministerpräsidentin des Saarlandes / David Lindemann – Chef der Staatskanzlei des Saarlandes und Bevollmächtigter für Europaangelegenheiten / Jürgen Barke – Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie / Christine Streichert-Clivot – Ministerin für Bildung und Kultur / Dr. Magnus Jung – Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie / Jakob von Weizsäcker – Minister der Finanzen und für Wirtschaft / Thorsten Bischoff – Staatssekretär und Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund

### **unseren Spielstätten**

Selina Süß, Musie Kibrom – CineStar Saarbrücken / Michael Krane – camera zwo / Ingrid Kraus, Waldemar Spallek – Kino achteinhalb / Christel Drawer, Michael Krane – Filmhaus Saarbrücken / Claudia Ziegler – Capitol MovieWorld Saarlouis / Peter und Marion Martin – Thalia-Lichtspiele Bous / Wolfgang Kraus – Kinowerkstatt St. Ingbert

### **unseren Hotels**

Best Western Victor's Residenz Hotel Rodenhof / Domicil Leidinger / Hotel Am Triller / Hotel Madeleine / Mercure Hotel Saarbrücken City / Ibis Hotel Saarbrücken City / Holiday Inn Express Saarbrücken / Intercity Hotel

### **unseren Getränkepartnern**

Mineralbrunnen Teinach GmbH / Karlsberg Brauerei GmbH / WineFactory Saar GmbH / Ferdinand's Saar Dry Gin / Fritz Kola

### **außerdem**

Lucia Göhner, Ralf Legroux, Katharina Strehl – ARTE Deutschland TV GmbH / Anne Laurent-Delage, Emilie Dauplain – Austrian Film Commission / Christian Bauer, Martin Grasmück, Oliver Hottong, Sabine Janowitz, Peter Meyer – Saarländischer Rundfunk / Susanne Bintz / Marion Linder, Julia Baltes, Marlene Ruschel, Michael Schramm – BMS / Ralf Kirch und Vivien Rüppel – City Marketing Saarbrücken GmbH / Stephan Schweitzer, Tim Vollmer – co:hub66 / Gerd und Katja Leidinger, Astrid Fett, Krzysztof Wozniak – Domicil Leidinger / Jona Teichmann, Mona Intemann, Annette Ihme – Deutschlandfunk Kultur / Lars Potyka, Matthias Schmitt – Dock11 Saarland / Peter Dinges, Bérénice Honold, Sandra Hoff – FFA / Olaf Franzl und Hans-Peter Theiß – Franzl Film / Michael Doll, Kerstin Himmelmann, Ingrid Kraus, Janek Kraus,

Valérie Mereau – FSK / Christian Pink – Hotel Madeleine / Björn Gehl und Michaela Gehl-Bump – Hotel am Triller / Markus Brixius – INSZENE Media / Dietmar Adler – INTERFILM international Interchurch film organisation / Volker Musebrink – Intersaar GmbH / Domenico Scarfone – Galeria Karstadt Kaufhof GmbH Filiale 186 Saarbrücken / Ruth Meyer, Alexander Gessinger, Steffen Conrad – Gesellschaft zur Medienförderung Saarland – Saarland Medien mbH / Christian Weber, Markus Meyer, Florian Weber – Karlsberg Brauerei GmbH / Soenke Zehle, Julia Hartnik – K8 / Ralf Leis – Leis&Kuckert Grafikdesign / Janis Mudrich, Kathy Zorn – Kulturgut Ost/Sektor Heimat / Sylvia Kammer-Emden – Landeshauptstadt Saarbrücken – Kulturstadt / Sascha Grimm, Viola Betz, Kirsten Eckard, Julia Mildau, Silvia Walz – Landeshauptstadt Saarbrücken / Thomas Blug, Heike Müller, Tanja John – Landeshauptstadt Saarbrücken, Marketing und Kommunikation / Holger Höpfner – Landeshauptstadt Saarbrücken, Ordnungsamt / Birgit Grauvogel und Melanie Hertgen – Tourismus Zentrale Saarland GmbH / Thorsten Bischoff, Alexander Baltrusch, Markus Hohmann – Landesvertretung Saarbrücken / Dr. Erik Harms-Immand, Martina Eschenbach, Stefan Lange – Landeszentrale für politische Bildung Saarland / Nil Berber, Ricarda Hildebrandt – Ministerium für Bildung und Kultur / Cedric Stolte – Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie / Petra Krenn und Maike Quint – Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH / Presented for People GmbH & Co. KG. – Thilo Ziegler, Sebastian Jochum, Dennis Scherer / Georg Rase – SaarConnect GmbH / Stephan Schweizer – saaris / Dr. Andrea Jahn, Philipp Schneider – Saarländisches Landesmuseum Moderne Galerie / Hans-Peter Willi – Schweizerisches Generalkonsulat / Saskia Osterhold – Strecker Stiftung / David Henrich – Staatskanzlei des Saarlandes / Philipp Braun – Stadtbibliothek Saarbrücken / Laura Daniel, Sylvain Vaucher – Swissfilms / Dr. Carolin Lehberger, Dr. Elisabeth Schmitt – Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken / Kevin Lorson, Wall GmbH / Edeka Lonsdorfer / proWIN Winter GmbH

Wir danken außerdem dem Schweizerischen Generalkonsulat, insbesondere dem stellvertretenden Generalkonsul Hans-Peter Willi, für die finanzielle Unterstützung bei den Reisekosten Schweizer Filmschaffender.

**BUNDES  
FESTIVAL  
JUNGER  
FILM**

Das Kurzfilmfestival für den  
deutschsprachigen Nachwuchs



**JUNGER-FILM.DE**

**AUGEN AUF  
ST. INGBERT**

**06.—09. JUNI 2024**

# WIR DANKEN...

## unseren Festivalpat:innen

Dr. Dirk Bauer und Dr. Rosemarie Erdkönig / Svenja Becker / Frank Brinkmann / Thomas Brück / Prof. Sung-Hyung Cho / Dr. Martin und Ursula Deeken / Oliver Dietze – Fotograf / Dr. Bernd Dirksmüller / Steffen Ditter / Jutta Edlinger & Peter Edlinger / Verena Feldbausch / Petra Fischer / Volker Fritze – Der Büro Fritze / Dr. Ernst-Ulrich Gekeler und Andrea Rolf / Andreas Giebel / Sascha Haas / Dr. Sabina Hartnack / Dr. Margit Hoffmann und Alfred Ströher / Robert Hölzel / Daniela Jabs / Dani Khalaf / Claudia und Helmut Kallenbach – Der Raumausstatter / Dr. Michael Klotz / Andreas Lauck – Tanz S.A.L. / Praxis für Logopädie – Gabriele Bergau und Alexandra Haindl, Kerstin Blass und Gudrun Feld, Michy Horn und Jana Horn-Müller / Dr. Markus Monzel und Anke Schwindling / Dr. Jörg Osterhage / Nina Paquet / Elisabeth Rammel / Dr. Mirja Piltz / Wolfgang Reeb – Die Winzer / Dr. Said Seidahmadi und Dr. Carolin Schell / Dominik Weber / Dr. Miriam Wegener / Heike Wendorff / Claudia und Thomas Witsch

## Des Weiteren allen Saarländischen Betrieben, die sich an unserer Kampagne „Schaufensterkultur“ mit individuellen Dekorationen beteiligen. Durch ihre Unterstützung präsentieren sich Saarbrücken, Bous, St. Ingbert und Saarlouis zum 45. Filmfestival Max Ophüls Preis im blauen Festivalgewand

Atlantic handelswaren GmbH / Bock & Seip / Buchladen / Energie SaarLorLux AG / Café Kostbar / Carsten Jahn – Rechtsanwalt / Casa Mada / Daarler Schatzkammer / Domicil Leidinger / Galeria Karstadt Kaufhof GmbH / Haarcreativ / Hotel am Triller / Hotel Madeleine / Johannis Apotheke / Lilli's Kuchenwerkstatt / Mercure Hotel Saarbrücken City / Möbel Martin / Nähapartment / Optik Hippchen GmbH / Optik in St. Annual / italianDelight

Pastamanufaktur / Tourist Information Saarbrücker Schloss / REMAX / Rimoco Gewürzmanufaktur / ROTERFADEN / Sarr-Lor-deLuxe / Seel & Wagner GmbH / spielbar / Stadtbibliothek Saarbrücken / Unverpackt / Viktoria Apotheke / Welt:raum / Ziehleine / Cargovelo / RAUMfürMUSIK / Schwerelosigkite GmbH / Rex Rotari / Hotel Leidinger / Sparkasse Saarbrücken / Puntsposa Brautmoden / Die Kaffeebohne / Optik am Rotenbühl

## unseren Gastgeber:innen

Vanessa Alexy / Anne Beyer / Clara Braun / Mirko Buljan / Ursula und Martin Deeken / Ursula Fasselt / Dennis Gauer / Kerstin Gebhardt / Sibylle Grandmontagne / Uta Grumbrecht / Gerda Harres / Jörg Heß / Jolana Hess / Susanne Heyartz / Silvia Hodalla / Petra Hornberger / Ute Jahnel / Renate Johann / Gabriele Kaas-Ando / Stienke Kalbfuss / Sascha Kaster / Nadine und Carmen / Wolfgang Kiefer / Heinz Krämer / Ingo Krämer / Petra Krenn / Holger Kröninger / Gabriele Langenstein / Katrin Lück / Hélène Maillason / Melanie Malter-Gnanou / Barbara Meiser-Jäckels / Judith Müller / Eva Naumann / Jutta Nürnberger / Ursula Paulus-Schmitt / Christine Pauly / Klaus Pink / Karin Rankers / Daniela Riegelsberger / Skadi Sand / Andrea Schaffner / Dagmar Scholle / Regina Stark / Birte Steinmetz / Gertrud Thiel / Jörg von Bohr / Maren von Hülsen / Beate von Jankó / Renate Wagner / Martin Wegener / Henriette Weidler / Beate Weiler / Gerhard Wenz / Doris Wittmann

## DER SAARLÄNDISCHE RUNDFUNK – MEDIENPARTNER UND PREISSTIFTER DES FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS



Ob live vor Ort, im SR-Hörfunk, im SR Fernsehen oder online – wo das Filmfestival Max Ophüls Preis (MOP) ist, da ist auch der Saarländische Rundfunk (SR).

Der SR ist als Medienpartner des Festivals, als saarländisches Medienunternehmen und als Heimatsender für die Filmfans immer nah dran. Er ist Stifter einer der Hauptpreise – und natürlich ist er Berichterstatter.

### DER SAARLÄNDISCHE RUNDFUNK ALS PREISSTIFTER:

#### Max Ophüls Preis 2024: Fritz-Raff-Drehbuchpreis von SR und ZDF

Vergeben vom Saarländischen Rundfunk zusammen mit dem Zweiten Deutschen Fernsehen zur Förderung der Arbeit von Drehbuchautorinnen und Drehbuchautoren im Nachwuchsbereich. Der Preis ist mit 13.000 Euro dotiert.

### DER SAARLÄNDISCHE RUNDFUNK ALS FILMPRODUZENT:

Der Saarländische Rundfunk zeigt im Rahmen des Filmfestival Max Ophüls Preis 2024:

- Den Wettbewerbsbeitrag MILCHZÄHNE (mit dem SWR und ARTE)
- Den neuen „Tatort“ DER FLUCH DES GELDES
- Die EBU-Kinderkurzfilme GROSSER KLEINER BRUDER, DER PUPSWELTMEISTER, DER INSTANT-PAPA und GOLDSPATZ

### DER SAARLÄNDISCHE RUNDFUNK ALS MEDIENPARTNER VOR ORT:

Im SR-Festivalfunk sprechen Simin Sadeghi, Chris Ignatzi, Sonja Marx und Carl Rolshoven vom SR mit den Filmschaffenden. Die Talks gibt's live vor Publikum im Cinestar und dann zeitnah in den digitalen Angeboten des SR. Täglich erfahren Sie hier alles, was Sie über das Festival und seine Filme wissen müssen.

# Ein Herz und deine Säle.

Der Saarländische Rundfunk freut sich  
auf das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis.



**SR**

**SAARLÄNDISCHER  
RUNDFUNK**

→ [SR.de](https://www.sr.de)

Fotografie  
1860—1960



9. Dez 23

Saarbrücken

→ 10. März 24

# Mythos Paris

[modernegalerie.org](http://modernegalerie.org)

 Stiftung  
Saarländischer  
Kulturbesitz

Mit freundlicher Unterstützung von  
 SAARLAND  
 LOTTO  
 SAARLAND  
Romann Uthmann, Der Bauch von Paris/Wahlgewinnern bei Nacht (Detail), 1991, Silbergeldpapier © Nachlass Romann Uthmann, 2023

Moderne  
Galerie

# FESTIVALORGANISATION

## Veranstalterin

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH,  
Europaallee 22, 66113 Saarbrücken,  
T. +49 681 90689-0, www.ffmop.de

## Geschäftsführung

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH  
Svenja Böttger, Dr. Sabine Dengel

## Festivalleitung

Svenja Böttger

## Gesamtleitung Programm

Theresa Winkler

## Leitung Finanzen

Martin Zender, Lea Kesselhut (Werkstudentin)

## Organisationsleitung & Festivalbüro

Tanja Block-Telch, Katharina Keßler (Praktikantin)

## IT-Support / Festival-Datenbank

Franzl Film, Olaf Franzl + Peter Theiß

## Auswahlgremien

Svenja Böttger, Theresa Winkler (Spielfilm, Dokumentarfilm, mittellanger Film und Kurzfilm), Christian Bauer (Spielfilm), Tessa Hart (Spielfilm, Kurzfilm), Mark Stöhr (Dokumentarfilm), Cornelis Hähnel (Dokumentarfilm), Andrea Schwemmer (mittellanger Film), Dieu Hao Do (Kurzfilm), Hannes Wesselkämper (MOP-Diskurze)

## Programmkoordination Spielfilm und Dokumentarfilm + Kooperationen Sonderprogramme + Moderation

Emilia Weirich

## Programmkoordination Kurzfilm und mittellanger Film + Kooperationen Sonderprogramme + Kinder- und Jugendfilmreihe

Julia von Knebel

## Juryakquise

Andrea Schwemmer

## Jurybetreuung

Peter Heck, Lena Horn

## Redaktion

Mark Stöhr, Cornelis Hähnel, Jan Mollemeyer (Praktikant)

## MOP-Industry

Philipp M. Raube, Lea Lünenborg, Cornelis Hähnel

## Presse

Dagny Kleber, Carina Krämer (Praktikantin)  
abc context media consulting (Andrea Brück)

## Marketing + Sponsoring

Nadine Alles-Berberich, Bertille Meyer (Praktikantin)

## Festivalpatenschaft

Tanja Block-Telch

## Kommunikation + Online-Redaktion

Keanu Lübke, Leyla Taskiran (Werkstudentin),  
Michelle Marie Maurer (Praktikantin)

## Schnitt

Oliver Völkel

## Festivaltrailer, Motion Design

Tobias Frei, Martin Boué

## Fotografen

Oliver Dietze, Max Kullmann, Markus Lutz

## Gestaltung/Plakatmotiv/Magazin

Ralf Leis, Leis & Kuckert Grafikdesign

## Festivalmagazin

Svenja Böttger (V.i.S.d.P.), Theresa Winkler, Mark Stöhr, Cornelis Hähnel, Emilia Weirich, Julia von Knebel, Jan Mollemeyer, Hannes Wesselkämper

## Druck

Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH

## Akkreditierung & Gäste

Julia Möseneder (Akkreditierung), Kathrin Lambert (Gästemanagement), Oldez Benhadj Amor (Praktikantin), Kira Schumann (Praktikantin), Mara Schittek (Werkstudentin)

## Gästefahrer:innen

Martin Altehage, Katarina Drängler, N.N.

## Ticketing

Jennifer Ringeisen, Louisa Probst (Werkstudentin),  
Mara Schittek (Werkstudentin)

## Events und Rahmenprogramm

Presented for People (Thilo Ziegler, Sebastian Jochum, Dennis Scherer, Matthias Uth)

## Visuelle Gestaltung

O. Häfele GdbR Visuelles Marketing, Oliver Häfele

## Technik-Partner

MAYER Safe & Sound e.K., Steffen Mayer

## Kinotechnik

Robert Hölzel, Alexander Viktorin, Michael Böltz,  
Philipp Weber

## Technische Koordination

Robert Hölzel

## Streaming-Angebot

1o1 Media GmbH

## Kinodisponentinnen

Laura Undisz, Julia Lafontaine

## Produktionsleitung

Martha Bayer

## SR-FESTIVALFUNK

Medienpartnerschaft Saarländischer Rundfunk (SR)

## MODERATION

**SR-Festivalfunk:** Chris Ignatzi, Sonja Marx,  
Carl Rolshoven, Simin Sadeghi

**Preisverleihung:** Simin Sadeghi, Tobias Krell

**MOP Meetings:** Tania Carlin

**Filmgespräche:** Desirée Ackermann, Tania Carlin,  
Derya Demir, Dieu Hao Do, Paula Essam, Tessa Hart,  
Lili Hartwig, Tabea Hohenscheid, Sven Ilgner,  
Eh-Jae Kim, Jörg Litzenburger, Mara Luka, Richard Manualpillai,  
Petra Michelle Nérette, Leonard Schulz,  
Andrea Schwemmer, Isabel Sonnabend,  
Mark Stöhr, Hannes Wesselkämper, Theresa Winkler

## FESTIVALKINOS

### CineStar Saarbrücken

St. Johanner Straße 61, 66115 Saarbrücken,  
T. 0681-753 5450, www.cinestar.de

### Filmhaus

Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken,  
T. 0681-399 297, www.filmhaus-saarbruecken.de

### Kino achteinhalb

Nauwieser Straße 19, 66111 Saarbrücken,  
T. 0681-390 88 80, www.achteinhalb.de

### camera zwo

Futterstraße 5-7, 66111 Saarbrücken,  
T. 0681-325 27, www.camerazwo.de

### MOP uff de Schnerr Kinos

### Thalia-Lichtspiele

Saarbrücker Straße 91, 66359 Bous,  
www.kino-bous.de

### Capitol MovieWorld Saarlouis

Deutsche Straße 14, 66740 Saarlouis,  
www.saarlouis.my-movie-world.de

### Kinowerkstatt

Pfarrgasse 49, 66386 St. Ingbert,  
www.kinowerkstatt.de

## VERANSTALTUNGSORTE

### Kulturgut Ost / Sektor Heimat

An der Römerbrücke 5  
66121 Saarbrücken

### Lolas Bistro

Moderne Galerie  
Bismarckstraße 11-15  
66111 Saarbrücken

### MOP-Industry

co:hub66  
Neumarkt 15  
66117 Saarbrücken

### Preisverleihung

E-Werk Saarbrücken  
Dr.-Tietz-Straße 14  
66115 Saarbrücken

# BILDNACHWEISE

Foto FFMOP-Studio: © Oliver Dietze  
Foto Preisverleihung: © Oliver Dietze  
Foto Festival- und Programmleitung: © Oliver Dietze  
Foto: Jide Tom Akinleminu: © Yero Adugna Eticha  
Foto Viktoria So Hee Alz: @ Wayra Schübel  
Foto Piet Baumgartner: © Philip Frowein  
Foto Vivian Bausch: © Selim Obermüller  
Foto: Pola Beck: © Kasimir Bordasch  
Foto Jonathan Behr: © Mona Georgia Müller  
Foto Bahar Bektaş: © Max Sonnenschein  
Foto Judith Beuth: © Rise And Shine Cinema  
Foto Kevin Biele: © Franziska Uhl  
Foto Svenja Böttger: © Oliver Dietze  
Foto Jan-David Bolt: © Lukas Fuhrmann  
Foto Sophia Bösch: © Merav Maroody  
Foto Maja Bresnik: © Saskia Richter  
Foto Lara Milena Brose: © Frederick Seeberger  
Foto Raoul Bruck: © Johannes Hoss  
Foto Julias Feldmeier: © Grayson Lauffenburger  
Foto Sebastian Fritsch: © Martin Rottenkolber  
Foto Adrian Goiginger: © Giganten Film / Pandora Filmverleih  
Foto Bastian Gascho: © Norwin Hatschbach  
Foto Leo Geisler: © Filmdämmerung  
Foto Louis Gering: © Filmdämmerung  
Foto Constantin Gross: © Melanie Uhkötter  
Foto Ella Haas: © Sophia Forst  
Foto Osama Hafiry: © Mohamed Badarne  
Foto Tessa Hart: © Steffi Henn  
Foto Helen Hideko: © Rakoš/Hideko  
Foto Rebecca Hirneise: © Sophia Wiegele  
Foto Bradley Iyamu: © RIOPAP  
Foto Mimi Klein: © Laurent Humbert  
Foto Olga Kosanović: © Seminci  
Foto Lilith Kugler: © Stephan M. Vogt  
Foto Lidija-Rukiye Kumpas: © Gabriel Hohenstein  
Foto Daria Kushev: © Daria Kushev  
Foto Sarika Hemi Lakhani: © Jana Fitzner  
Foto Antonia Lindner: © Ralf Würth  
Foto Frauke Ladders: © Fabian Schmalenbach  
Foto Alejandro Mathé: © Kevin Biele  
Foto Andrina Mračnikar: © Stefan Reichmann  
Foto Lukas Nathrath: © Nils Schwarz  
Foto Sarah Neumann: © Christian Neuberger  
Foto Hong Anh Nguyễn: © Thy Nguyễn  
Foto Paul Rantz: © Jean-Pierre Meyer-Gehrke  
Foto Susanne Ritter: © privat  
Foto Niamh Sauter-Cooke: © N. Sauter-Cooke  
Foto Isa Schieche: © Zoe Goldstein  
Foto Katharina Schnekenbühl: © Sophia Mirwald  
Foto Mark Stöhr: © Oliver Dietze  
Foto Christian Schwochow: © André Röhner  
Foto Su-Jin Song: © autumn song production  
Foto Francesco Sossai: © Simone Settimo  
Foto Sara Summa: © NormanWong  
Foto Lukas Steinbrecher: © Tamina Jones  
Foto Antonia Walther: © Aaron Maccarley  
Foto Eric M. Weglehner: © Dominik Mayer  
Foto Maximilian Weigl: © Marko Begic  
Foto Ewa Wikiel: © Simone Geißler  
Foto Kirstin Wille: © Monic Schmidheiny  
Foto Theresa Winkler: © Oliver Dietze  
  
ALEX IN DEN FELDERN – Still: © Marie Zrenner  
À MES CÔTES – Still: © Eric Weglehner  
À ØVE (PRACTICE) – Still: © Krystallplaneten/Henrik Lande Andersen  
AM ENDE SIND WIR ALLE GESANG – Still: © Paula Tschira  
AMYGDALA – Still: © White Flux Productions  
ANNA – A TALE FOR TOMORROW – Still: © Mona Georgia Müller  
ANTIER NOCHE – Still: © Lomotion  
APPLAUS – Still: © reiter/taavila  
ARTHUR & DIANA – Still: © Faraz Fesharaki  
ATOMNOMADEN (Nomades du nucléaire) – Still: © Jacob Kohl  
BERLIN UTOPIEKADAVER – Still: © Filmgalerie 451  
BIS HIERHIN UND WIE WEITER? – Still: © Felix Maria Bühler  
BITTE.DANKE.GENAU – Still: © Simon Reiher  
BITTER – Still: © Lena Katharina Krause  
CHAOSCHWESTERN – Still: © DCM blueeyes / Martin Menke  
CHECKER TOBI – Still: © Megahertz Film und Fernsehen  
CRITICAL ZONE – Still: © cunterintuitive film

DER FLUCH DES GELDES – Still: © SR/Manuela Meyer  
DEUTSCHSTUNDE – Still: © Network Movie/Wild Bunch Germany/Georges Pauly  
DAMALS PLÖTZLICH JETZT – Still: © aysealacaptan  
DAS ZITTERN DER AALE – Still: © Apollonia Film GmbH  
DER SNOB – Still: © Filmarchiv und Digitale Sammlungen / Filmmuseum der  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
DER WUNSCH – Still: © Rise And Shine Cinema  
DIE ANHÖRUNG – Still: © Ensemblefilm  
DIE RÄUBERINNEN – Still: © Isa Schieche  
DIE UNSICHTBARE – Still: © 24 Bilder  
DIE VERDORBENE – Still: © TDF Film  
DONNERSTAG – Still: © Laura Köhler  
DRAUSSEN BRENNT'S – Still: © David-Simon Groß/Ella Haas  
DER WALD IN MIR – Still: © Martin Rottenkolber  
ECHT FRIENDS – Still: © Justus Lemm  
EIN SCHÖNER ORT – Still: © Katharina Huber  
EIN TEIL VON MIR – Still: © HFF München  
ELECTRIC FIELDS – Still: © Sabotage Kollektiv  
EL MÁRTIR – Still: © Zoe Dumas  
EL SECUESTRO DE LA NOVA – Still: © Jacob Sauerlich, Pauline Leubner  
EL SUENO DE LA SULTANA – Still: © Luftkind Filmverleih  
EXILE NEVER ENDS – Still: © pink shadow films  
FEED YOUR HEAD – Still: © Leon Hörtrich  
FOSSIL – Still: © missingFILMs  
FÜÜR BRÄNNT – Still: © Sabotage Kollektiv  
GEISTER – Still: © Movie Brats Pictures, Filmuniversität Babelsberg, RBB  
GESTERN, ICH DENKE AN MORGEN – Still: © Tom Otte  
GOODBYE MILO – Still: © Anian Krone  
GOOD NEWS© – Still: © Jost Hering Filme  
GOD'S ANUS – Still: © Fabienne Steiner  
GOTTESKINDER – Still: © Kinescope Film  
GÜL – Still: © Stella-Joya Puelacher  
HAUS KUMMERVELDT – Still: © ABBYLL & Goldstoff Filme  
HAUSNUMMER NULL – Still: © Stephan M. Vogt/now films/Torero Film  
ICH HAB DICH TANZEN SEHN – Still: © Sarah Pech  
ICH FÜHL' DEINE STILLE – Still: © Laura Heinig  
IL COMPLEANNO DI ENRICO – Still: © Simone Settimo  
JE SUIS KARL – Still: © Pandora Filmverleih (Foto: Sammy Hart)  
JENSEITS DER BLAUEN GRENZE – Still: © Jakob Fliedner, Wood Water Films  
KRZYK – LOSING CONTROL – Still: © Konstantin Minnich  
LAILA IN HAIFA – Still: © Hanway Films Ltd.  
LAND DER BERGE – Still: © April April Filme Olga Kosanovic  
LANGE NICHT GESEHEN – Still: © Kim Hausner  
MADE IN GERMANY – Still: © Iga Dobrizz/ARD Degeto  
MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH – Still: © Daniel Leibold  
MILCHZÄHNE – Still: © Merav Maroody  
MINUTOS – Still: © Grain of salt  
MISS HOLOCAUST SURVIVOR – Still: © Radek Wegrzyn  
MIT MUTTI INS PARADIES – Still: © Bettina Schoeller  
MORGEN IRGENDWO AM MEER – Still: © Sebastian Berghaus  
MWANAMKE MAKUENI – Still: © faktura film  
NATUREZA HUMANA – Still: © Gonçalo Branco  
PAULA – Still: © Pandora Filmverleih/Martin Menke  
RALENTIR LA CHUTE – Still: © Benedetta Films  
RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY – Still: © Giganten Film/Pandora Film  
RITEN. – Still: © Hanna-Lisa Paul  
SAIGON KISS – Still: © Nguyen  
SENSITIVE CONTENT – Still: © Oasys  
SIE MÖCHTE, DASS ER GEHT, SIE MÖCHTE, DASS ER BLEIBT – Still: © Viki Kühn  
SINE METU SIS – Still: © Marie-Célestine Aimée Cronhardt-Lück-Giessen  
SÖDER – Still: © Ioan Gavriel  
SURF ON, EUROPE! – Still: © VeyVey Films  
SOUVENIRS – Still: © Katharina Bintz  
SYNCOPE – Still: © Linus von Stumberg  
THE DRIVEN ONES – Still: © Catpics  
THE FRENCH FLAMINGO FUCKER – Still: © Filmdämmerung  
THE HAND THAT FEEDS – Still: © Rakoš/Hideko  
THE SOIL OF NAMIB: DREAMS – Still: © Time Prints Jana Pape  
THE WAITING – Still: © Volker Schlecht  
TIP TOP – Still: © ©Annette Hauschild  
TOUCHED – Still: © 2Pilots Soquiet Film  
UNENDLICHER RAUM – Still: © Jean-Pierre Meyer-Gehrke  
WAKING UP IN SILENCE – Still: © Square Eyes  
WATCHME – Still: © Jonas Roemmig  
WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN – Still: © Michael Kalb Filmproduktion  
WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER – Still: © Ansem Belser  
ZWEI STUNDEN PRO TAG – Still: © Maya Klar  
ZWISCHEN UNS GOTT – Still: © Ruth Beckermann Filmproduktion



45 \_\_\_\_\_  
FILMFESTIVAL  
MAX OPHÜLS  
PREIS

IT- & Filmtechnik-Support seit 2008 durch



[franzl-film.de](http://franzl-film.de)



# ROS(T)IGE AUSSICHTEN...

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

**LOCATION  
GUIDE  
SAARLAND**

Entdecke über 500 Drehorte im Saarland!  
Mit nur einem Klick zu deiner perfekten Location.



## ERÖFFNUNG, MONTAG 22.01.2024

Mit der Vorführung von RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY (Regie: Adrian Goiginger) wird das 45. Filmfestival Max Ophüls Preis um 19.30 Uhr im Saarbrücker CineStar offiziell eröffnet. Karten (30,-/20,- EUR) sind nach Verfügbarkeit online und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich (Eröffnungsfeier inklusive Filmvorführung im Saal 11 / Simultanübertragung in weitere Säle im CineStar sowie in alle teilnehmenden Kinos von MOP uff de Schnerr).

## DIENSTAG, 23.01.2024

KINO	10.00 Uhr	12.00 Uhr	14.00 Uhr	16.00 Uhr	19.00 Uhr	21.00 Uhr
CineStar 1			14:00 WB SF IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST 90 Min.	16:30 WB SF KRZYK – LOSING CONTROL 81 Min.	19:00 WB SF MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH 80 Min.	21:30 WB SF GEISTER 81 Min.
CineStar 2				16:00 MOP-Serien HAUS KUMMERVELDT 128 Min.	19:00 WB Dok DER WUNSCH 102 Min.	21:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 1 89 Min.
CineStar 3				15:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 1 86 Min.	17:45 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 2 95 Min.	20:30 WB SF WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER 91 Min.
CineStar 4						21:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 3 87 Min.
CineStar 5				16:00 WB Dok BERLIN UTOPIEKADAVER* 92 Min.	18:30 WB Dok WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN* 77 Min.	21:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 2* 87 Min.
CineStar 8			14:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 1 89 Min.	17:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 2 87 Min.		20:30 WB Dok ECHOES FROM BORDERLAND 70 Min.
Filmhaus				15:30 MOP-Diskurze TRANSITLANDSCHAFTEN 83 Min.	18:30 Wolfgang Staudte DER SNOB 90 Min.	21:00 MOP-Diskurze KÖNIGSKINDER 78 Min.
Kino achteinhalf				16:00 MOP Watchlist BIS HIERHIN UND WIE WEITER? 91 Min.	18:30 MOP Watchlist CRITICAL ZONE 99 Min.	21:00 WB Dok BERLIN UTOPIEKADAVER 92 Min.
camera zwo 2					18:00 Tribute DIE UNSICHTBARE 113 Min.	20:30 MOP Watchlist FOSSIL 94 Min.
Kulturgut Ost					19:00 MOP-SAARLORLUX 75 Min.	

## MITTWOCH, 24.01.2024

KINO	10.00 Uhr	12.00 Uhr	14.00 Uhr	16.00 Uhr	19.00 Uhr	21.00 Uhr
CineStar 1	10:30 WB SF WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER 91 Min.		13:00 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 4 86 Min.	16:00 WB SF DRAUSSEN BRENNT'S 85 Min.	18:30 WB SF ARTHUR & DIANA 108 Min.	21:30 WB SF JENSEITS DER BLAUEN GRENZE 102 Min.
CineStar 2		11:30 WB Dok WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN 77 Min.	14:30 WB Dok ECHOES FROM BORDERLAND 70 Min.	17:00 MOP-Serien WATCHME 1 55 Min.	19:00 WB Dok UNENDLICHER RAUM 94 Min.	21:30 WB Dok HAUSNUMMER NULL 90 Min.
CineStar 3			13:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 4 81 Min.	16:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 3 87 Min.	18:30 MOP-Diskurze LEIH MIR DEINE AUGEN 75 Min.	21:30 WB SF GEISTER 81 Min.
CineStar 4		11:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 1 86 Min.	14:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 2 87 Min.	16:45 WB SF IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST 90 Min.	19:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 4 81 Min.	21:45 WB KF KURZFILM PROGRAMM 5 82 Min.
CineStar 5	10:30 WB Dok DER WUNSCH* 102 Min.		13:30 MOP-Watchlist EIN SCHÖNER ORT* 108 Min.	16:00 WB SF GEISTER* 81 Min.	18:30 WB Dok EXILE NEVER ENDS* 100 Min.	21:30 WB SF IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST* 90 Min.
CineStar 8	10:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 2 95 Min.		13:30 WB SF KRZYK – LOSING CONTROL 81 Min.	16:00 MOP-SAARLORLUX 75 Min.	18:00 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 3 84 Min.	21:00 WB SF DRAUSSEN BRENNT'S 85 Min.
Filmhaus			13:30 WB SF MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH 80 Min.	16:00 MOP Watchlist FOSSIL 94 Min.	18:30 WB Dok DER WUNSCH 102 Min.	21:00 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 2 95 Min.
Kino achteinhalf			15:00 Kinder & Jugendfilm DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGVIN PAUL 100 Min.	17:30 MOP-Diskurze CARTE BLANCHE: YÜKSEL YAVUZ 83 Min.		20:30 Jüdische Filmtage LAILA IN HAIFA 90 Min.
camera zwo 2					18:00 Gastprogramm COTTBUS: BRUTAL HEAT 75 Min.	20:30 WB SF KRZYK – LOSING CONTROL 81 Min.
Kulturgut Ost					19:00 MOP-Serien HAUS KUMMERVELDT 128 Min.	
Capitol Movie- World Saarlouis						20:00 WB SF MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH 80 Min.

\* engl. UT

DONNERSTAG, 25.01.2024

KINO	10.00 Uhr	12.00 Uhr	14.00 Uhr	16.00 Uhr	19.00 Uhr	21.00 Uhr
CineStar 1	10:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 5 82 Min.		13:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 3 87 Min.	16:00 MOP-Watchlist Å ØVE (PRACTICE) 79 Min.	18:30 WB SF GOOD NEWS 80 Min.	20:45 WB SF GOTTESKINDER 120 Min.
CineStar 2	11:00 WB Dok EXILE NEVER ENDS 100 Min.		14:00 WB Dok BERLIN UTOPIEKADAVER 92 Min.	16:30 MOP-Serien WATCHME 2 55 Min.	18:30 WB Dok THE DRIVEN ONES 92 Min.	21:00 WB Dok SURF ON, EUROPE! 90 Min.
CineStar 3			13:30 WB Dok UNENDLICHER RAUM 94 Min.	16:00 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 4 86 Min.	19:00 WB SF DER WALD IN MIR 91 Min.	21:30 WB SF ELECTRIC FIELDS 80 Min.
CineStar 4	10:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 1 89 Min.		13:00 MOP-Watchlist SULTANA'S DREAM 86 Min.	15:30 Kinder&Jugendfilm CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN... 92 Min.	18:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 2 95 Min.	21:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 3 84 Min.
CineStar 5	10:00 WB Dok HAUSNUMMER NULL* 90 Min.	12:30 WB SF KRZYK – LOSING CONTROL* 81 Min.			18:00 WB Dok ANTIER NOCHE* 106 Min.	21:00 WB Dok ZWISCHEN UNS GOTT* 90 Min.
CineStar 8	10:00 WB SF ARTHUR & DIANA 108 Min.	12:30 WB SF JENSEITS DER BLAUEN GRENZE 102 Min.	14:45 WB SF WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER 91 Min.	17:00 WB SF MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH 80 Min.	19:00 MOP-Serien MADE IN GERMANY 1 74 Min.	21:15 WB KF KURZFILM PROGRAMM 1 86 Min.
Filmhaus		12:00 WB SF GEISTER 81 Min.	14:30 WB SF DRAUSSEN BRENNT'S 85 Min.	16:45 WB SF JENSEITS DER BLAUEN GRENZE 102 Min.	19:15 WB SF ARTHUR & DIANA 108 Min.	21:45 MOP-Diskurze LEIH MIR DEINE AUGEN 75 Min.
Kino achteinhalf			15:00 Kinder&Jugendfilm EBU-KINDERKURZFILME 60 Min.	17:00 WB SF DRAUSSEN BRENNT'S 85 Min.	20:00 Max Ophüls DIE VERKAUFTE BRAUT 75 Min.	
camera zwo 2					18:00 WB Dok UNENDLICHER RAUM 94 Min.	20:30 MOP-Watchlist NOMADES DU NUCLÉAIRES 73 Min.
Kulturgut Ost					19:00 Gastprogramm BUNDESFESTIVAL JUNGER FILM 88 Min.	
Thalia Licht- spiele Bous					19:00 WB MF LAND DER BERGE, SÖDER, DAS ZITTERN DER AALE 83 Min.	
Kinowerkstatt St. Ingbert						20:15 WB SF GOOD NEWS 80 Min.

FREITAG, 26.01.2024

KINO	10.00 Uhr	12.00 Uhr	14.00 Uhr	16.00 Uhr	19.00 Uhr	21.00 Uhr
CineStar 1		11:00 WB SF DER WALD IN MIR 91 Min.	13:30 WB SF ELECTRIC FIELDS 80 Min.	16:00 WB SF GEISTER 81 Min.	19:00 WB SF MILCHZÄHNE 90 Min.	21:30 SR Tatort DER FLUCH DES GELDES 90 Min.
CineStar 2		11:00 WB Dok ZWISCHEN UNS GOTT 90 Min.	13:30 WB Dok ANTIER NOCHE 106 Min.	16:30 WB Dok DER WUNSCH 102 Min.	19:15 MOP-Serien MADE IN GERMANY 2 71 Min.	21:30 WB Dok ZWISCHEN UNS GOTT 90 Min.
CineStar 3			14:00 WB SF IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST 90 Min.	16:30 WB Dok HAUSNUMMER NULL 90 Min.	19:30 Eröffnungsfilm RICKERL – MUSIK IS HÖCH- STENS A HOBBY 104 Min.	21:30 WB SF GOTTESKINDER 120 Min.
CineStar 4	10:30 WB Dok WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN 77 Min.	12:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 4 86 Min.		15:15 WB SF ARTHUR & DIANA 108 Min.	18:00 Tribute JE SUIS KARL 126 Min.	21:00 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 4 86 Min.
CineStar 5		11:30 WB SF MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH* 80 Min.	14:00 WB SF GOOD NEWS* 80 Min.	16:30 WB SF JENSEITS DER BLAUEN GRENZE* 102 Min.	19:30 Gastprogramm KURZ.FILM.TOUR. 88 Min.	22:00 WB SF MILCHZÄHNE* 90 Min.
CineStar 8		11:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 5 82 Min.	14:00 WB SF MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH 80 Min.	16:30 MOP-Watchlist FÜÜR BRÄNNIT 74 Min.	19:00 WB SF DER WALD IN MIR 91 Min.	21:30 WB Dok THE DRIVEN ONES 92 Min.
Filmhaus		12:00 WB SF GOTTESKINDER 120 Min.	15:00 WB Dok THE DRIVEN ONES 92 Min.		18:30 WB SF ELECTRIC FIELDS 80 Min.	21:00 WB SF GOOD NEWS 80 Min.
Kino achteinhalf			15:00 Kinder&Jugendfilm NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ 71 Min.	18:00 Gastprogramm ATELIER LUDWIGSBURG- PARIS 62 Min.	20:00 WB SF WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER 91 Min.	22:30 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 1 89 Min.
camera zwo 2				17:30 WB SF ARTHUR & DIANA 108 Min.		20:30 WB Dok SURF ON, EUROPE! 90 Min.
Thalia Licht- spiele Bous					19:30 WB SF ARTHUR & DIANA 108 Min.	

\* engl. UT

KINO	10.00 Uhr	12.00 Uhr	14.00 Uhr	16.00 Uhr	19.00 Uhr	21.00 Uhr
CineStar 1		11:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 4 81 Min.	13:30 Tribute PAULA 123 Min. im Anschluss ab 15:45 Werkstattgespräch	18:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 5 82 Min.	20:45 Gastprogramm KURZ.FILM.TOUR. 88 Min.	22:45 WB SF JENSEITS DER BLAUEN GRENZE 102 Min.
CineStar 2	10:00 WB Dok ANTIER NOCHE 106 Min.	13:00 WB Dok SURF ON, EUROPE! 90 Min.	15:30 MOP-Watchlist CRITICAL ZONE 99 Min.	18:00 MOP-Watchlist SULTANA'S DREAM 86 Min.	20:15 MOP-Diskurze KÖNIGSKINDER 78 Min.	22:45 WB SF DRAUSSEN BRENNT'S 85 Min.
CineStar 3		11:00 WB Dok ECHOES FROM BORDERLAND 70 Min.	13:30 MOP-Diskurze TRANSITLANDSCHAFTEN 83 Min.	16:30 WB SF WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER 91 Min.	19:00 WB Dok BERLIN UTOPIEKADAVER 92 Min.	21:30 WB Dok HAUSNUMMER NULL 90 Min.
CineStar 4		11:00 WB SF MILCHZÄHNE 90 Min.	13:30 WB SF DER WALD IN MIR 91 Min.	16:00 Gastprogramm BUNDESFESTIVAL JUNGER FILM 88 Min.	18:30 MOP-Watchlist EIN SCHÖNER ORT 108 Min.	21:30 WB Dok ANTIER NOCHE 106 Min.
CineStar 5	10:30 WB SF ELECTRIC FIELDS* 80 Min.	13:00 MOP-Watchlist DIE ANHÖRUNG* 81 Min.		15:30 WB SF GOTTESKINDER* 120 Min.	18:30 WB Dok UNENDLICHER RAUM* 94 Min.	21:00 MOP-Watchlist TOUCHED* 134 Min.
CineStar 8	10:00 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 3 84 Min.	12:30 Kinder & Jugendfilm ECHT FRIENDS 1 100 Min.	15:00 WB SF GOOD NEWS 80 Min.		19:30 MOP-Watchlist NOMADES DU NUCLÉAIRES 73 Min.	21:30 WB Dok THE DRIVEN ONES 92 Min.
Filmhaus		12:00 WB MF MITTELLANGER FILM PROGRAMM 3 84 Min.	14:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 2 87 Min.	17:00 WB SF KRZYK – LOSING CONTROL 81 Min.	19:30 WB SF MILCHZÄHNE 90 Min.	22:00 MOP-Watchlist BIS HIERHIN UND WIE WEITER? 91 Min.
Kino achteinhalf			14:00 WB Dok WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN 77 Min.	16:00 Kinder & Jugendfilm MORGEN IRGENDWO AM MEER 80 Min.	18:30 MOP-Watchlist MISS HOLOCAUST SURVIVOR 87 Min.	21:00 MOP-Watchlist FÜÜR BRÄNNT 74 Min.
camera zwo 2				16:00 WB Dok EXILE NEVER ENDS 100 Min.	18:30 MOP-Watchlist Å ØVE (PRACTICE) 79 Min.	
Kinowerkstatt St. Ingbert			15:00 WB Dok HAUSNUMMER NULL 90 Min.			

\* engl. UT

## 45. FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS

nordmedia proudly presents:



Wettbewerb Spielfilm

**GOTTESKINDER**  
Spielfilm  
von Frauke Lodders



© Martin Röttgenkolber

Wettbewerb Spielfilm

**DER WALD IN MIR**  
Spielfilm  
von Sebastian Fritzsich



© Janine C. Ebel

Wettbewerb Kurzfilm

**DIE VERDORBENE**  
Kurzspielfilm/Thriller  
von Niamh Sauter-Cooke



© MagCa | Realist.UG

MOP-Watchlist

**MISS HOLOCAUST SURVIVOR**  
Dokumentarfilm  
von Radek Wegrzyn

SONNTAG, 28.01.2024

KINO	12.00 Uhr	14.00 Uhr	17.00 Uhr	20.00 Uhr
CineStar 2	12:00 WB KF KURZFILM PROGRAMM 1 86 Min.	15:00 GEWINNER WB KURZFILM & WB MITTELLANGER FILM	17:30 WB SF ELECTRIC FIELDS 80 Min.	20:00 GEWINNER BESTER SPIELFILM
CineStar 3	12:00 WB SF IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST 90 Min.	14:30 WB Dok EXILE NEVER ENDS 100 Min.	17:00 MOP-Watchlist DIE ANHÖRUNG 81 Min.	19:00 WB Dok ZWISCHEN UNS GOTT 90 Min.
CineStar 4	12:30 WB SF MILCHZÄHNE 90 Min.	14:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 3 87 Min.	17:00 WB Dok SURF ON, EUROPE! 90 Min.	19:00 WB SF GOTTESKINDER 120 Min.
CineStar 5	11:30 WB KF KURZFILM PROGRAMM 4* 81 Min.	14:00 Kinder & Jugendfilm EBU-KINDERKURZFILME 60 Min.	17:30 WB Dok ECHOES FROM BORDERLAND* 70 Min.	20:00 WB SF DER WALD IN MIR* 91 Min.
Filmhaus		14:00 MOP-Watchlist TOUCHED 134 Min.	17:00 MOP-Watchlist MISS HOLOCAUST SURVIVOR 87 Min.	19:30 GEWINNER PUBLIKUMS- PREIS SPIELFILM
Kino achteinhalf		15:00 Kinder & Jugendfilm ECHT FRIENDS 2 100 Min.	17:30 WB SF GOOD NEWS 80 Min.	20:00 GEWINNER BESTER DOKUMENTARFILM
Capitol Movie- World Saarlouis		15:00 GEWINNER BESTER SPIELFILM		
Thalia Licht- spiele Bous		14:30 GEWINNER PUBLIKUMS- PREIS SPIELFILM		

\* engl. UT

Die Kinogutscheine

FÜR  
FILMFANS



Jetzt sichern unter  
[shop.cinestar.de](https://shop.cinestar.de)

**CineStar**  
So macht Kino Spaß.

# REGISTER FILMTITEL

47	À MES CÔTES	37	EXILE NEVER ENDS	76	PARANUSS
52	À ØVE (PRACTICE)	56	FASOLÀKIA	72	PAULA
78	ALEX IN DEN FELDERN	46	FEED YOUR HEAD	61	RAKETE
47	AM ENDE SIND WIR ALLE GESANG	53	FOSSIL	57	RALENTIR LA CHUTE
51	AMYGDALA	54	FÜÜR BRÄNNT	24, 25	RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY
48	AND THE WIND WEEPS	31	GEISTER	64	RITEN.
41	ANNA – A TALE FOR TOMORROW	46	GESTERN, ICH DENKE AN MORGEN	48	SAIGON KISS
36	ANTIER NOCHE	47	GOD'S ANUS	77	SALON SPITZ
40	APPLAUS	71	GOLDSPATZ	60, 78	SENSITIVE CONTENT
30	ARTHUR&DIANA	31	GOOD NEWS	63	SÍ Û BA
46	ASCHE	65	GOODBYE MILO	57	SIE MÖCHTE, DASS ER GEHT, SIE MÖCHTE, DASS ER BLEIBT
52	ATOMNOMADEN (Nomades du nucléaire)	31	GOTTESKINDER	65	SINE METU SIS
61	BALANCE	80	GRANICA	42	SÖDER
36	BERLIN UTOPIEKADAVER	71	GROSSER KLEINER BRUDER	64	SOUVENIRS
52	BIS HIERHIN UND WIE WEITER?	42	GÜL	76	SPIELER 2
49	BITTE.DANKE.GENAU	67	HAUS KUMMERVELDT	81	STIER
42	BITTER	37	HAUSNUMMER NULL	81	STILLE WASSER
75	BRUTAL HEAT	80	HEIMWEH	54	SULTANA'S DREAM (El sueño de la sultana)
68	CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN	40	I SEE THEM BLOOM	37	SURF ON, EUROPE!
59	COMING SOON	79	ICH DARF SIE IMMER ALLES FRAGEN	48	SYNCOPE
53	CRITICAL ZONE	59	ICH FÜHL' DEINE STILLE	37	THE DRIVEN ONES
77	CRYPTID	49	ICH HAB DICH TANZEN SEHN	41	THE FRENCH FLAMINGO FUCKER
41	DAMALS PLÖTZLICH JETZT	47	IL COMPLEANNO DI ENRICO	50	THE HAND THAT FEEDS
41	DAS ZITTERN DER AALE	31, 83	IMMERHIN: DIE KUNST, DIE KUNST	50	THE RED SEA MAKES ME WANNA CRY
75	DER FLUCH DES GELDES	49	INSOMNIA	64	THE SOIL OF NAMIB: DREAMS
71	DER INSTANT-PAPA	72	JE SUIS KARL	78	THE WAITING
61	DER MANN MIT DEM WEISSEN MANTEL	32	JENSEITS DER BLAUEN GRENZE	63	TIP TOP
71	DER PUPS-WELTMEISTER	32	KRZYK – LOSING CONTROL	54	TOUCHED
73	DER SNOB	82	LAILA IN HAIFA	77	TÜRSCHWELLE
30	DER WALD IN MIR	40	LAND DER BERGE	38	UNENDLICHER RAUM
36	DER WUNSCH	48	LANGE NICHT GESEHEN	56	WAKING UP IN SILENCE
53	DIE ANHÖRUNG	50	LASS NICHT LOS	77	WASSER DEN FLUSS HINUNTER
68	DIE CHAOSSCHWESTERN UND PINGUIN PAUL	67	MADE IN GERMANY	67	WATCHME
49	DIE RÄUBERINNEN	32	MANCHMAL DENKE ICH PLÖTZLICH AN DICH	38	WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN
72	DIE UNSICHTBARE	76	MELODIES OF BARKING DOGS	33	WO KEINE GÖTTER SIND, WALTEN GESPENSTER
46	DIE VERDORBENE	32	MILCHZÄHNE	61	YOU MAKE MY BODY SHAKE
73	DIE VERKAUFTE BRAUT	51	MINUTOS	58	ZWEI STUNDEN PRO TAG
51	DONNERSTAG	54	MISS HOLOCAUST SURVIVOR	38	ZWISCHEN UNS GOTT
30	DRAUSSEN BRENNT'S	63	MIT MUTTI INS PARADIES	59	ZWISCHENWELT
36	ECHOES FROM BORDERLAND	69	MORGEN IRGENDWO AM MEER		
68	ECHT FRIENDS	57	MUT ME LULE		
53	EIN SCHÖNER ORT	57	MWANAMKE MAKUENI		
50	EIN TEIL VON MIR	56	NATUREZA HUMANA		
40	EL MÁRTIR	69	NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ		
79	EL SECUESTRO DE LA NOVIA	59	OURS		
30	ELECTRIC FIELDS				
80	ERICH, 37, SUCHT WOHNUNG				



FILMFESTIVAL  
MAX OPHÜLS  
PREIS

# Publikumspreis

Saartoto unterstützt auch **2024**

die Durchführung des Filmfestivals Max Ophüls Preis.



 **LOTTO**  
Saartoto



**ich hab da  
mal eine  
Katzendoku  
geschaut**

**arte**

der Katzen-Kanal